



Schulanfang am Bildungscampus Sinabelkirchen 2024



do kumm ma zaum!



In dieser Ausgabe befindet sich der
Marktfest-Folder zum Herausnehmen.



Abfuhrtermin für Restmüll:

Montag, 14. Oktober 2024

Abfuhrtermin für Verpackungsmaterial (gelber Sack):

Donnerstag, 03. Oktober 2024

Mittwoch, 30. Oktober 2024

Abfuhr von Altpapier:

Dienstag, 17. September 2024

Mittwoch, 18. September 2024

Dienstag, 29. Oktober 2024

Problem- und Altstoffübernahmen

in Untergroßau:

Montag, 23. September 2024, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 30. September 2024, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 07. Oktober 2024, 7.00 - 10.30 Uhr

Freitag, 11. Oktober 2024, 14.00 - 18.00 Uhr

Montag, 14. Oktober 2024, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 21. Oktober 2024, 7.00 - 10.30 Uhr

Montag, 28. Oktober 2024, 7.00 - 10.30 Uhr

Größere Abfallmengen (über 2 m³) oder ganze Kupferfuhren bitte am Freitag anliefern.

PET-Flaschen getrennt sammeln!

Bitte beachten Sie, dass Sie PET-Flaschen in einem eigenen Sack (nicht dem gelben Sack) sammeln und im Altstoffsammelzentrum Untergroßau abgeben können.

Rechtsberatung:

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen bietet monatlich eine Rechtsberatung bei Herrn Rechtsanwalt Mag. Karl Fladerer in seiner Kanzlei in Untergroßau 219 an.

Die nächsten Termine sind,

jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Freitag, 27. September 2024

Freitag, 25. Oktober 2024

Voranmeldung im Marktgemeindeamt unter

Tel. 03118 2211 ist erforderlich.

Steuerberatung:

Frau Mag. (FH) Petra Herbst von der Steuerberatungskanzlei Herbst | Wolf & Partner (St. Ruprecht an der Raab) bietet ab sofort monatlich Steuerberatungen im Besprechungszimmer des Marktgemeindeamtes Sinabelkirchen an. Sie erhalten dabei zum Beispiel Unterstützung bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung.

Die nächsten Termine sind,

jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr:

Freitag, 27. September 2024

Freitag, 25. Oktober 2024

Voranmeldung im Marktgemeindeamt unter

Tel. 03118 2211 ist erforderlich.

Die Verrechnung erfolgt direkt über die Steuerberatungskanzlei.

Klimaticket Steiermark:

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen können zwei Klimatickets Steiermark ausgeliehen werden. Entlehngebühr: Euro 3,- pro Ticket und Tag, für maximal 7 Tage. Informationen und Reservierungen unter Tel. 03118 2211

Geburt Ihres Babys:

Wenn Sie im Jahr 2023 oder 2024 Eltern geworden sind oder werden und Ihr Baby vom Geburtsstandesamt (z.B. Graz, Hartberg oder Feldbach) in unserer Marktgemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet wurde/wird, kommen Sie bitte dennoch ins Marktgemeindeamt Sinabelkirchen. Es erwarten Sie Glückwünsche und Präsente der Marktgemeinde Sinabelkirchen.

ID-Austria (Zugang zum digitalen Amt)

Bürger:innen ab 14 Jahren, die einen Reisepass oder Personalausweis beantragen, können im Bürger:innenamt Sinabelkirchen zugleich die ID Austria erhalten, wenn sie das möchten. Eine ID Austria kann auch unabhängig vom Reisepassantrag/Personalausweis Antrag beantragt werden. Mitzubringen sind in jedem Fall: Der Reisepass und ein aktuelles Foto.

Gemeindevorschreibungen per E-Mail:

Wenn Sie Gemeindevorschreibungen (Rechnungen) per E-Mail statt per Post erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: abgaben@sinabelkirchen.gv.at

Fundgegenstände

Im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Fundamt) werden regelmäßig Fundsachen abgegeben. Wir ersuchen Sie, sich während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit im Marktgemeindeamt Sinabelkirchen (Tel. 03118 2211) zu melden, wenn Sie etwas verloren haben.

Lfd. Nr.: 35/2024

Fundgegenstand: **1 Paar weiße Schuhe, Größe 45**

Ort der Auffindung: Bushaltestelle vor dem Kindergarten

Datum der Auffindung: 04.09.2024

Lfd. Nr.: 33/2024

Fundgegenstand: **1 Brille**

Ort der Auffindung: Parkplatz der Siniwelt (Einfahrt)

Datum der Auffindung: 14.08.2024

Lfd. Nr.: 30/2024

Fundgegenstand: **1 Schlüssel mit einem Engelanhänger**

Ort der Auffindung: Siniwelt-Parkplatz

Datum der Auffindung: 06.08.2024

Lfd. Nr.: 29/2024

Fundgegenstand: **1 schwarze Uhr**

Ort der Auffindung: Trainingsplatz Sportverein Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 09.07.2024

Lfd. Nr.: 25/2024

Fundgegenstand: **1 Roller**

Ort der Auffindung: Anton-Kalcher-Platz, Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 03.06.2024

Lfd. Nr.: 21/2024

Fundgegenstand: **1 weiß-rotes Fahrrad**

Ort der Auffindung: Böschung Ilzbach, Sinabelkirchen

Datum der Auffindung: 01.05.2024



Liebe Sinabelkirchnerinnen,
liebe Sinabelkirchner!

Kindergarten-Neubau. Wenn Sie in den letzten Wochen einmal bei der Baustelle vom Neubau des Kindergartens vorbeispaziert sind, haben Sie bestimmt gesehen, welche großen Fortschritte dieses Projekt macht. Da der bisherige Kindergarten voll ausgelastet ist, musste im Kindergartenjahr 2024/2025 die sechste Gruppe bereits in den neuen Teil der Schule verlagert werden. Die Teambesprechungen des Kindergartens finden bis zur Eröffnung des neuen Kindergartens im Gemeindesaal statt. Wie Sie sehen, ist die Erforderlichkeit des neuen Kindergartens dringlich gegeben. Einen Baustellenbericht finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung.

Nachnutzung Kinderkrippe. Der Kindergarten wird neu gebaut. Die Kinderkrippe zieht in das bisherige Kindergartengebäude. Was wünschen Sie sich für das bisherige Kinderkrippengebäude? Geben Sie Ihre Wünsche auf www.sinabelkirchen.eu/wunschbox bekannt. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Urnenfriedhof Sinabelkirchen. In den letzten Monaten führte ich immer wieder Gespräche mit dem Team der römisch-katholischen Pfarre und Vertretern der Diözese Graz-Seckau, um den bei mir sehr nachgefragten Urnenfriedhof für Sinabelkirchen auf den Weg zu bringen. Es freut mich, Ihnen gute Nachrichten überbringen zu können: Der Urnenfriedhof kommt nun und wird aller Voraussicht nach zu Allerheiligen bereits eingeweiht werden. Bei der Linde auf der linken Seite im Eingangsbereich des Friedhofs wird eine Urnennischenanlage entstehen. Es ist sehr erfreulich, dass die Pfarre dieses Projekt nun in Angriff nimmt und umsetzt.

Sommerfeste. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes und ich haben in den letzten Wochen sehr viele Feste und Veranstaltungen besucht. Ich möchte an dieser Stelle nochmals meinen Dank an alle Vereine und Freiwilligen Feuerwehren ausdrücken, die eine Veranstaltung auf die Beine gestellt haben. Ich konnte bei dieser Gelegenheit mit vielen Bewohnerinnen und Bewohner ins Gespräch kommen. Ich bedanke mich für diese netten Gespräche.

Nationalratswahl 2024. Am Sonntag, dem 29. September 2024, findet die Nationalratswahl statt. Die drei Wahllokale in der Marktgemeinde Sinabelkirchen in Sinabelkirchen, Gnies und Untergroßau werden an diesem Tag von 7.00 bis 13.00 Uhr geöffnet sein. Ich ermuntere Sie alle: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab!

Marktfest 2024. Bevor wir zur Wahlurne schreiten, feiern wir in Sinabelkirchen noch unser Marktfest. Ich danke an dieser Stelle allen, die sich an unserem Marktfest beteiligen oder dieses als Sponsor unterstützen. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein: Kommen Sie am 21./22. September 2024 nach Sinabelkirchen und genießen Sie die besondere Festatmosphäre!

Ihr Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Mobil: 0664 5044162

E-Mail: emanuel.pfeifer@sinabelkirchen.gv.at



Scannen &
verbinden

Wir sind bei **CITIES.**
Und du?

1. Vizebürgermeister
DI Josef Gerstmann



Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

Beim heurigen Kinderferienspaß in unserer Gemeinde durfte ich auf einigen Stationen mitmachen und wieder erleben, mit welcher Neugierde und mit welchem Einsatz unsere Kinder und Jugendliche dieses Angebot nutzen. Betriebe, Vereine, Institutionen öffneten ihre Türen, bei Wanderungen wurde die Gegend erkundet, Themen wurden kindgerecht aufbereitet und immer war es lustig und wurde viel gelacht.

Die Kinder sind unsere Zukunft und je früher sie sich mit ihrem Lebensraum anfreunden, desto vertrauter und wertschätzender werden sie mit ihm als Erwachsene umgehen.

Das Angebot unserer Bildungseinrichtungen rund um unseren Bildungscampus kann auch überzeugen. Die Kinderkrippe samt Neubau des Kindergartens, Volksschule und Mittelschule bis zur öffentlichen Bücherei bieten hervorragende Grundlagen für weitere Ausbildungen auf allen Ebenen.

Unseren Kindern muss die besten Ausbildungsmöglichkeiten geboten werden – das ist unsere Aufgabe!

Ein weiterer Aspekt in der Erziehung ist es, den jungen Menschen ein gutes Gespür für die Gemeinschaft mit viel Vertrauen für ein gutes Miteinander erlern- und erlebbar zu machen.

Geborgenheit im Erleben gemeinsamer Geschichten und Bilder formt den Menschen (im Besonderen den jungen Menschen) und hält ihn für die Zukunft fit und stark. Sinabelkirchen ist da in vielen Belangen gut aufgestellt. Allein das Vereinswesen der Marktgemeinde mit all seinen Verantwortlichen bietet überaus viel.

Der Kinderferienspaß ist seit Jahren eine gute Einrichtung. Motiviert vom Steirischen Vulkanland wird da seit Jahren gute Arbeit gemacht. Ein herzliches Danke auch an alle, die bei dieser Aktion mitmachen, besonders an Frau Vizebürgermeisterin Alexandra Schloffer für die perfekte Koordination.

Die Programme werden auch im nächsten Jahr wieder in bester Qualität angeboten werden. Ein Jahr vergeht schnell ...

Zu guter Letzt wünsche ich allen neuen und auch allen routinierten Schülerinnen und Schülern alles Gute für das neue Schuljahr und allen einen schönen Herbst!

Ihr
Josef Gerstmann

0664 / 53 37 345
josef.gerstmann@aon.at



Startup Schmiede Oststeiermark

Die Startup Schmiede Oststeiermark möchte Triebfeder einer starken regionalen Startup-Szene sein. Weil man in der Oststeiermark gut gründen, leben und arbeiten kann.

Informiere dich hier!



oststeiermark.at/startupschmiede



GRATIS Immobilien und Grundstücke auf willhaben.at inserieren!

Suchst du eine/n Nachmieter:in für deine Wohnung, dein Haus oder Büro? Hast du einen Bauplatz zu vergeben oder freistehende Gewerbeflächen? Inseriere kostenlos über deine Gemeinde auf www.willhaben.at oder direkt auf www.oststeiermark.at/immobilien.

Noch Fragen?

Regionalentwicklung Oststeiermark
Claudia Faustmann-Kerschbaumler, MA
Gleisdorferstraße 43
8180 Weiz
faustmann@oststeiermark.at
0676/78 400 88

Frag am besten gleich in der Gemeinde oder bei der Regionalentwicklung Oststeiermark nach.



36. Internationale Radjugendtour gastierte in Sinabelkirchen



Am 24. August 2024 gastierte die 36. Internationale Radjugendtour der Oststeiermark in Sinabelkirchen. Die dritte Etappe startete bei der Siniwelt und führte die jungen Radsportler nach Birkfeld.



Theater Sandkorn

Die Kinder der Theaterwerkstatt vom Theater Sankorn laden recht herzlich zum „Hexenspektakel“ von Hannelore Möller in den Gemeindesaal Sinabelkirchen ein. Sie werden am **Sonntag, dem 22. September 2024, um 16.00 Uhr, im Rahmen des Marktfestes im Gemeindesaal** ihr Bestes geben. Seid dabei!



Es freuen sich auf euch: Sophie, Elisa, Johanna, Jakob P, Nora, Juliana, Nele, Miriam, Emma, Jakob W., Sebastian, Leonie, Petra und Sophie

Verrückt genug muss man sein!



Am 12. August 2024 startete ich, David Jesus Nopp aus Sinabelkirchen, eine Reise auf den Großglockner mit meinem Oldtimer-Traktor, obwohl mir sehr oft davon abgeraten oder gesagt wurde, dass ich das nicht schaffen oder die Maschine

das nicht aushalten würde. Mit dabei waren meine drei Freunde. Wir sind alle nicht älter als 16 Jahre. Mein Traktor hingegen ist 62 Jahre alt und hat 40 PS. Die Strecke, die wir bewältigt haben, ist 845 km und hat 22.160 Höhenmeter. Auf der gesamten Strecke war der Traktor großen Belastungen ausgesetzt und auch für uns Jungs war es eine Herausforderung. Das Lächeln sowie das Winken und Grüßen und auch das Interesse der Menschen an uns und unseren Oldtimer-Traktoren hat uns sehr gefreut. Die ersten Begegnungen fanden schon in der Früh bei den Tankstellen statt. Aus schnell Tanken wurde meistens nichts. Denn die Menschen bei den Tankstellen waren natürlich neugierig, wenn ein so alter Traktor mit einem steirischen Kennzeichen in Kärnten oder Salzburg stand. Natürlich gab es auch Probleme und Pannen. In Villach ist mir z.B. der Öl-Druckschalter undicht geworden. Auch das Wetter hat nicht immer mitgespielt. Wir hatten alles, von Regen über Hagel bis Sturm und natürlich auch sehr viel Sonnenschein. Im Nachhinein gesehen war es goldrichtig, dass wir diese Fahrt unternommen haben. Ich würde diese Reise auf jeden Fall wieder machen.

David Jesus Nopp



2. Vizebürgermeisterin
Alexandra Schloffer,
BEd

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner!

EKIZ Angebote in der Region

In unserer Region gibt es erfreulicherweise einige Angebote bezüglich Eltern-Kind-Bildung. Ich darf nachfolgend vier konkrete Zentren vorstellen. Über die QR-Codes besteht die Möglichkeit das aktuelle Programm des Zentrums aufzurufen.

Das **EKIZ Gleisdorf** unterstützt Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren. Rund um Schwangerschaft und Geburt gibt es ein umfassendes Gruppen- und Veranstaltungsangebot. Für die Elternbildung gibt es zahlreiche Vorträge und Seminare zu unterschiedlichsten Themen. Für die Eltern stellen die offenen Eltern-Kind-Treffen die Möglichkeit zum Austausch dar.



Das **EKIZ Weiz** wurde von engagierten Müttern gegründet und soll Anlaufstelle für Fragen aller Art rund ums Elterndasein sein. Es werden Angebote zur Elternbildung, Informationsabende und das soziale Netzwerk rund um die Geburt und Mutterschaft forciert. Das Zentrum bietet Raum zum „Auftanken und Wohlfühlen“ sowie zum „Loslassen von Sorgen und Ängsten“. Es gibt außerdem Theater-, Kreativ- und Freizeitangebote für die ganze Familie.



Die **Eltern-Kind-Bildung der NEUEN Stadt Feldbach** gibt in acht Ausbildungsmodulen wesentliche Erkenntnisse aus Praxis und Theorie weiter. Ziel ist die Unterstützung von Eltern und Kindern hin zu einem erfüllten und nachhaltigen Leben. Beziehung, Begeisterung und Herzensqualität stehen dabei im Mittelpunkt.



Das **EKIZ Fürstenfeld** bietet Angebote für Eltern, Großeltern und möchte die Gesundheit und Lebensqualität von Eltern und Kindern fördern. Das Zentrum bietet eine breite Palette an Kursen und Workshops an, welche für verschiedene Altersgruppen buchbar sind - angefangen von Kinderwunsch und Schwangerschaft bis hin zu Kursen und Workshops für Erwachsene und Kinder.



Spielgruppe im Pfarrsaal

Es freut mich sehr, dass es in Sinabelkirchen eine Spielgruppe für Kinder von 0 – 4 Jahren gibt. Die Treffen finden alle 14 Tage statt. Ob Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa – es sind alle willkommen, um zu spielen, zu basteln und um sich auszutauschen. Nähere Infos über das Spielgruppenteam gibt's auf Seite 45.

Da mittlerweile der Schulanfang voll im Gange ist, wünsche ich besonders allen Kindern viel Spaß beim Lernen, allen Jugendlichen vor allem Motivation, den Eltern viel Geduld und den Lehrpersonen viel Ausdauer und Kraft.

In diesem Sinne wünsche ich dir/Ihnen einen schönen Tag ☺

Ihre 2. Vizebürgermeisterin

Alexandra Schloffer
schloffer.sinabelkirchen@outlook.at



Gemeindegassier
Gerald Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger!

Gebührenbremse.

Wie Sie bestimmt gesehen haben, haben Sie bei der Vorschreibung der Kanalgrundgebühr im dritten Quartal eine Ermäßigung, welche auf die so genannte Gebührenbremse zurückzuführen war, erhalten. Siehe auch Seite 22

Nachtragsvoranschlag.

Der Nachtragsvoranschlag 2024 befindet sich derzeit in der Erstellungsphase. Die im Voranschlag 2024 veranschlagten Budgetwerte werden im Rahmen des aktuellen Werkes angepasst.

Marktfest 2024.

Die Vorbereitungen für das Marktfest laufen auf Hochtouren. Ich lade Sie alle sehr herzlich ein, an unserem Fest teilzunehmen und ein tolles Wochenende in Sinabelkirchen zu verbringen. Samstags erwartet Sie ein vielfältiges Sportprogramm und die Wirtschaftsschau. Am Nachmittag beginnt bereits die Markt- und Musik Sinabelkirchen mit ihren spannenden Beiträgen, ehe am Abend das beliebte Oktoberfest mit den Lausern über die Bühne geht. Am Sonntag starten wir mit dem Erntedankgottesdienst, dieses Mal auf dem Marktplatz. Anschließend erwarten Sie viele kulinarische Highlights unserer Vereine und der Freiwilligen Feuerwehren sowie ein unterhaltsames Musikprogramm.

Vielen Dank an alle unsere Sponsoren, die das Fest in dieser Form erst möglich machen sowie an alle, die in einen Stand Zeit und Energie investierten. Je mehr mitmachen, umso bunter ist die Vielfalt!

Ich freue mich schon jetzt, Sie bei unserem Marktfest begrüßen zu dürfen.

Ihr Gerald Neuhold

Mobil: 0676 7739303

E-Mail: gerald.neuhold@magna.com

Römisch-katholische Pfarre Sinabelkirchen:



„Denn was der Mensch sät, wird er auch ernten.“ (Gal 6,7)

Die Sommermonate liegen hinter uns, und der Herbst steht vor der Tür. Im kirchlichen Jahreskalender ist dies die Zeit der Erntedankfeste. Gerade in einer Region wie unserer, in der die Landwirtschaft von großer Bedeutung ist, haben Erntedankfeste einen festen Platz im Leben und sind mit Erfahrungen gefüllt, wie wichtig eine gute Ernte ist. Darüber hinaus ist es durchaus sinnvoll, den Begriff „Ernte“ ein wenig weiter zu fassen. Der Apostel Paulus schreibt in seinem Brief an die Gemeinde in Galatien: „Denn was der Mensch sät, wird er auch ernten.“ (Gal 6,7). Somit lädt die Zeit der Ernte dazu ein, darüber nachzudenken, was wir in den vergangenen Monaten gesät haben. Vielleicht wurde im Sommer durch Erholung und Urlaub neue Kraft, Energie und Motivation auf den eigenen Lebensacker ausgesät, die nun geerntet werden will – sei es in der Arbeit oder in der Schule. Die Erntezeit ist nicht nur eine Zeit, um die Früchte der Erde zu feiern, sondern auch eine Gelegenheit, Bilanz zu ziehen und in sich selbst hineinzuhören. Das Bild der Ernte wird zu einem Bild der Verantwortung, einer Erinnerung daran, dass Taten Folgen haben. Manchmal können auch die unscheinbaren und oft übersehenen Momente reiche Ernte bringen.

Wie in der Landwirtschaft hängt auch unser Tun von äußeren Einflüssen ab, von der Unterstützung und dem Wohlwollen anderer. Aus dem Glauben heraus darf das Zutun Gottes und seine Unterstützung beim Säen und Ernten nicht übersehen werden. Oftmals lässt sich das Wirken Gottes im eigenen Leben aber erst rückblickend erahnen.

Kaplan Markus Krill

25-jähriges Priesterjubiläum von Giovanni Prietl

Sogar aus dem Vatikan wurden Wünsche geschickt und vorgelesen!



Am ersten Juliwochenende feierte Pfarrer Giovanni Prietl im Rahmen

des Gleisdorfer Pfarrfestes sein 25-jähriges Priesterjubiläum mit dem Pfarrverband Gleisdorf, Markt Hartmannsdorf, Sinabelkirchen und St. Ruprecht. Pfarrer Giovanni Prietl betonte, dass er sich vor 25 Jahren nicht habe vorstellen können, wie sehr ihm sein Beruf gefallen würde.

Religionslehrerin Bernadette Höfler erzählt dazu: „Diese Freude spürt man in jedem seiner Gottesdienste, in seinen Begegnungen mit Menschen, im Gespräch, im persönlichen Kontakt mit ihm und bei seinen vielen Aufgaben im Pfarrverband. Giovanni ist eine Bereicherung für den Pfarrverband! Dies wurde auch im Rahmen des Festgottesdienstes deutlich: Kindergartenkinder, Vertreterinnen des Pfarrverbandes und Bürgermeister brachten dem beliebten Pfarrer ihre Wertschätzung dar.“

Interview mit einem Mitglied vom Wirtschaftsrat der römisch-katholischen Pfarre Sinabelkirchen:

Eine Urnennischenanlage für Sinabelkirchen

Viele Bewohner/-innen sind schon in Erwartung eines Urnenfriedhofes in Sinabelkirchen. Bis wann kann mit der Eröffnung gerechnet werden?

Spätestens zu Allerheiligen soll die Urnenanlage eröffnet werden.

Wo soll der neue Urnenfriedhof genau hinkommen?

Gleich linker Hand beim Haupteingang (Aufbahnhalle) vor der Linde und später auch entlang des Zaunes werden Natursteinelemente zu je 10 Urnennischen gebaut. Auch eine Baumbestattung um die Linde herum wird möglich sein.

Wer wird sich für die Umsetzung – Gestaltung Urnensäulen oder Wand – verantwortlich zeichnen?

Schon vor Jahrzehnten wurde an diesem Ort ein Urnenfriedhof angedacht. Die jetzige Umsetzung obliegt dem diözesanen Bau-Fachreferenten DI Thomas Guggenbichler. Ausführen werden das Projekt die Firmen Hörmann und Mild. Wobei die Firma Hörmann auch einige Friedhofswege sanieren wird.

Wie ist die Finanzierung geplant?

Die Kosten für die Bautätigkeiten werden - soweit möglich - aus dem Friedhofsbudget bestritten.

Wie ist die aktuelle katholische Sicht zum Thema Erdbestattung/Urnenbestattung?

Möglich ist die Einäscherung mit Urnenbeisetzung seit dem 2. Vatikanischen Konzil 1963. 2019 hat die Österreichische Bischofskonferenz in ihren Richtlinien festgeschrieben, dass die katholische Kirche den gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung trägt: „Gläubigen, die sich für eine Feuerbestattung entscheiden, kann daraus heute kein Nachteil erwachsen. Es gibt keine Unterschiede in der sorgfältigen Vorbereitung oder dem äußeren Aufwand für das Begräbnis.“ Viele Menschen entscheiden sich für eine Feuerbestattung, weil sie die Sorge, wer sich um die Grabbpflege kümmert, belastet. Auch der finanzielle Aspekt ist oft mit ein Grund. Aber auch die verschiedenen Möglichkeiten einen Beisetzungsplatz auszuwählen, kann ausschlaggebend sein. Doch bei all dem ist eines im christlichen Sinn wesentlich. Es braucht einen beständigen allgemein zugänglichen Ort der Erinnerung, wo Verweilen, Beten oder das Entzünden einer Kerze sein darf, „denn die Trauergemeinde ist ungleich größer als die Familie“ (Florian Wegscheider, ein Liturge aus Linz).

Vielen Dank für das Interview.



Vorstandsmitglied
Günter Glatzer

Liebe Sinabelkirchnerinnen und Sinabelkirchner,

der goldene Herbst ist eingeleitet in unserem Land. Da kann man sich denken, wie schnell die Zeit vergeht. Vor einigen Ausgaben habe ich Sie gebeten, dass wir gegenseitig Rücksicht aufeinander nehmen möchten, weil wir Bauern mit unseren Eggen und Maissetzgeräten unterwegs sind. So und jetzt, kurze Zeit später, bitte ich Sie wieder um Rücksichtnahme, wenn wir mit Mährescher, Kipper, Pflug, Grubber usw. unterwegs sind. NUR ist im Herbst wie jedes Jahr die Sicht etwas bescheidener, Nebel und Nässe können ihres dazu beitragen, so dass es zu gefährlichen Situationen kommen kann. Ich bitte Sie einigen Minuten mehr einzuplanen, denn es kann überall und jederzeit eine Erntemaschine oder ein Traktor mit Anbaugerät vor Ihnen auftauchen. Dazu hätte ich noch eine große Bitte: Überholen Sie vorausschauend, denn unsere Bremswege sind um einiges länger, als die von einem Auto.

Wahlen. Dieser Herbst bringt aber auch noch andere Ereignisse. Wir werden zweimal zur Wahlurne gebeten. Das erste Mal Ende September zur Nationalratswahl. Das zweite Mal Ende November zur Landtagswahl.

Ich wäre ein schlechter ÖVP-Mandatar, wenn ich Sie nicht um Ihre Stimme für Bundeskanzler Karl Nehammer und für Landeshauptmann Christopher Drexler bitten würde. Es ist mir bewusst, dass es Kritik für beide Personen im ganzen Land gibt.

ABER, da ich auch schon einige Jahre in der Kommunalpolitik herumgeistere, und mir immer wieder meine Meinung von verschiedenen Personen machen musste und diese in letzter Zeit bei Gott nicht die einfachsten waren, bin ich immer wieder darauf zurückgekommen, nach unzähligen Abwägungen und Diskussionen, dass der von beiden Personen eingeschlagene Weg für unser Land der richtige ist. Ich bin mir bewusst, wie schon gesagt, dass beide nicht die Personen sind, die jeden begeistern können. Das hatten wir auch schon. Ich bin mir aber sicher, dass beide „Workaholics“ sind und nur das Beste für unser Land Steiermark und für unsere Republik Österreich wollen. Deshalb bitte ich Sie um Ihre Stimme bei beiden Wahlgängen für die ÖVP. Ich bedanke mich schon im Voraus.

Aber wie Sie sich auch entscheiden, wichtig ist eines: Bitte gehen Sie wählen, und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Und jetzt Themenwechsel. Zu unserem Marktfest, das am 21. und 22. September stattfindet. Es wurden weder Kosten, noch Mühen gescheut, dass wir heuer wieder unser Marktfest mit der Wirtschaftsschau veranstalten können.

Bitte besuchen Sie diese Veranstaltung! Wie schon bekannt ist, gibt es auch am Samstag ein sehr gut organisiertes Programm, von unserer Marktmusik, dem Sportverein und dem Tennisverein. Bis zum Höhepunkt am Abend: Das Fest mit den Lausern.

Und das Wichtigste kommt wie immer zum Schluss:

Ich wünsche allen Schulanfängern einen schönen Start in diesen Lebensabschnitt, gut gefüllte Schultüten. Auch unserem Lehrpersonal wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr, aber ohne die Schultüten!!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen, farbenprächtigen Herbst. Das wir uns beim Marktfest wiedersehen, dies wünscht Ihnen,

Ihr Günter Glatzer, Mobil: 0676 4091696; E-Mail: g.glatzer@aon.at

Partnergemeinde Somberek/Schomberg:

Das Schomberger Erntefest



Bürgermeister
Tamás Csoboth

Wie in den Vorjahren fand auch diesmal das Erntedankfest in unserem Dorf statt.

Die Vorbereitungen begannen bereits Wochen vor dem Programm. Das Erste und Wichtigste ist der Erwerb und die Ernte von Weizen. Dies geschieht immer Ende Juni oder Anfang Juli. Vom Weizen macht jedes Jahr eine ältere Frau den Kranz zum Erntefest. Sie hat diese Technik schon in jungen Jahren erlernt. Wir hoffen, dass sie uns noch lange zur Verfügung stehen wird.

Am Nachmittag versammelte man sich in einem alten Bauernhaus, das einer Familie gehört. Hier wurden die Anwesenden herzlich willkommen geheißen. Den Schauspielern, Gästen und Zuschauern wurden verschiedene Getränke und verschiedene Kuchen angeboten.



Zwei Musikanten eröffneten das Programm, dann hörten wir Erntegedichte. Es folgte der Ernteumzug mit Kutschen wobei Erntelieder gesungen wurden. Neben dem Kulturhaus fand das eigentliche Programm statt. Bürgermeister Tamás Csoboth hielt eine Rede und der diesjährige Ehrengast war der neue Pfarrer zu Véménd (Nachbardorf). Er hielt ebenfalls eine Rede und segnete danach das Heilige Brot. Das Kulturprogramm wurde von den Kulturgruppen des Kulturhauses aufgeführt.

Zu guter Letzt sahen wir die Volkstanzgruppe Izvor Jegunovce aus Nordmazedonien. Sie sind im Rahmen des Internationalen Volkstanzfestivals von Mohatsch (Mohács) nach Somberek gekommen. Es war eine tolle Show.

Wir beendeten die Feier mit einem köstlichen, großzügigen Abendessen im Granarium, zu dem wir neben den Schauspielern, geladenen Gästen und Vertretern auch Menschen einluden, die dem Dorf auf irgendeine Weise helfen. Beim Ernteball sorgte die Band Platin bis zum Morgengrauen für gute Stimmung.

Wir ließen den Tag voller Dankbarkeit ausklingen und dankten Gott, dass wir auch dieses Jahr eine erfolgreiche Ernte hatten!

TAGESMÜTTER VÄTER Steiermark

Eine Woche voller Geschichten und Abenteuer

In den vergangenen Monaten haben wir besondere Projektwochen veranstaltet und uns unter anderem auch

ganz dem Thema Bücher gewidmet. Anstelle von Spielzeug standen dieses Mal Geschichten und Lesen im Mittelpunkt.

Die Woche begann am Montag, als wir gemeinsam das Spielzeug „wegzauberten“ und einen großen Bücherberg anlegten. Im Garten spielten wir Schattenspiele, während wir im Haus Szenen aus Büchern mit Puppen nachstellten und im dunklen Zimmer mit Taschenlampen gemütlich im Kuschelbett lasen. Unsere Bücher behandelten verschiedene Themen, passend zum Hühnerbuch untersuchten und kosteten wir verschiedene Eier. Zum Abschluss der Woche verbrachten wir den Donnerstagvormittag im Wald. Mit einer guten Jause und dem Waldbuch



im Gepäck, genossen wir die Natur und lasen spannende Geschichten. Jeden Tag brachte ein Kind ein Buch von zu Hause mit, das es dann auf meinem Schoß den anderen Kindern vorstellte.

Diese gemeinsame Zeit war besonders wertvoll und erfreute die kleinen Vorleser*innen sehr. Besonders beliebt war auch, dass sich die Kinder jeden Tag ein Buch von mir ausborgen durften. Passend zum Thema betätigten wir uns auch künstlerisch. Wir gestalteten ein Bild und lernten ein kurzes Gedicht. Zum Abschluss der Woche erhielten die Kinder eine Urkunde mit Belohnung und Handstempel, was für große Freude sorgte. Es war eine erfolgreiche, spannende und lustige Zeit für uns alle – und das ganz ohne Spielzeug!

Trotz der tollen Erlebnisse freuen sich die Kinder auch schon wieder auf die kommende Zeit, wenn wir gemeinsam das Spielzeug „herzaubern“ und wieder spielen werden.

Tagesmutter Heidi Wolf aus Fünfing, Regionalstelle Gleisdorf, Tagesmütter*väter Steiermark, 03112 64 68, www.tagesmuetter.co.at





Die **Lesenacht** vom 10. bis 11. August war für alle Teilnehmenden wieder ein großartiges Erlebnis. Das gemeinsame Spielen, Raten, Grillen, Lesen und Vorlesen sowie das Übernachten im Turnsaal und das Frühstück in der Bücherei bleiben unvergesslich.



Painting Party for Kids: Die kleinen Maler:innen waren richtige Künstler:innen, malten ein Bild nach Anleitung einer Künstlerin, arbeiteten trotz Hitze sehr konzentriert und stellten wunderschöne Bilder her.

Kommende Büchereiveranstaltungen:

22. September 2024: Marktfest:

Tag der offenen Tür: Großer Bücherflohmarkt, Kennenlernen der Bücherei, Schmökern in Büchern, Spielestation, ...

Vorlesestunden: Diesmal konzentrieren sich Manuela und Jasmine, unsere Vorleserinnen, auf ein besonderes Thema: Märchen.

Die Kinder erhalten bei jeder Vorlesestunde Materialien zu einem besonderen Märchen und bekommen so eine eigene tolle Märchenmappe zustande.

Montags, 16.00 – 17.00 in der Bücherei.

Termine: 2024/25:

7. und 21. Oktober, 4. und 18. November, 2. und 16. Dezember, 13. und 27. Jänner, 10. und 24. Februar, 10. und 24. März, 7. April, 12. und 26. Mai, 23. Juni.

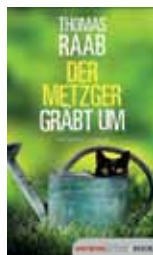
Keine Anmeldung erforderlich.

Vorankündigung: **Autorenlesung** der Öffentlichen Bücherei und Rundum Kultur:



Thomas Raab, bekannt als Schriftsteller, Drehbuchautor und Musiker, kommt nach Sinabelkirchen und stellt seinen neuen Metzger-Roman vor: „Der Metzger gräbt um“.

Donnerstag, 28. November 2024 um 19.00 im Gemeindesaal, Eintritt 12€



Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend und auf Ihren Besuch.

Das Team der Öffentlichen Bücherei wünscht allen Schüler:innen und Eltern einen angenehmen Schulstart und unterstützt gerne bei Referaten und Bücherwünschen.

Klara Schanes

Fraktionsvorsitzender
Die Grünen
Mag. Helmut Römer



Der Vorteil des Miteinander

Gerade bin ich über ein Online-Inserat gestolpert: „Neid schafft keinen Wohlstand“. Neugierig geworden las ich weiter. Es geht dabei um eine überparteiliche Initiative vor allem aus dem Wirtschaftsbereich. Das Ziel ist, die Österreicher zu bewegen, am 29. September bei der NR-Wahl eine überlegte Entscheidung zu treffen.

Ganz ehrlich, das gefällt mir, sich weniger vom Bauchgefühl leiten zu lassen, sondern mal die Fakten auf den Tisch zu legen: Geht es mir besser, wenn ich „die Ausländer“ für alles gefühlt Schlechte verantwortlich mache? Ausländer, die man gerade in Sinabelkirchen mit der Lupe suchen muss bzw. als gern gesehene Gäste beim Campingplatz trifft.

Oder die Regierung zu verteufeln, aber das, was gelungen ist, nicht zu sehen. Das Klimaticket, das man sich übrigens in der Gemeinde und bei der Grünen Gemeindegruppe ausborgen kann, die Klimaprämie, mit der die CO²-Steuer wieder an die Bevölkerung ausgeschüttet wird, die Förderungen für Kesseltausch – und ja, auch die mit Hilfe der Grünen EU-weit umgesetzte Renaturierungsverordnung zur Wiederherstellung geschädigter Lebensräume.

Auch wenn manches weh tun mag. Im Grunde geht es um die Frage, in welcher Welt wollen wir leben, welche (Um-)Welt wollen wir unseren Kindern hinterlassen? Das beginnt bei persönlichen Entscheidungen hier bei uns in Sinabelkirchen und endet, zumindest in Bezug auf die Möglichkeit zu wählen, auf EU-Ebene. Deshalb ist es so wichtig, auf die zu setzen, die für ein Miteinander und für zukunftsorientiertes Handeln stehen, anstelle dumpfer Feindseligkeit das Wort zu reden.

In diesem Sinn wünsche ich euch eine gute Wahl.

Euer Helmut Römer



Ein neues Krippenjahr beginnt – Gemeinsam in eine spannende Zeit starten



Im Krippenjahr 2024/25 haben wir wieder viel vor. Dafür haben wir bereits im Vorfeld intensive Vorbereitungen getroffen, damit dieses Jahr ein voller Erfolg wird: Die Gruppenräume wurden liebevoll und ansprechend gestaltet, sodass sich die Kinder von Beginn an wohlfühlen können. Insbesondere die **pädagogische Planung** steht dabei im Fokus, denn frühkindliche Bildung ist ein zentrales Element unserer pädagogischen Tätigkeit, die wir mit Hingabe und Fachwissen umsetzen. Der bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan dient dabei als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Neueste Erkenntnisse erhielten wir im Rahmen der **Fachtagung** „Elementare Bildung“, an der unser gesamtes Team am 3. September 2024 teilnahm. Inspirierende Vorträge zu den Themen *Positive Psychologie*, *Digitalisierung* sowie *Klimaschutz und Nachhaltigkeit* haben uns wertvolle Impulse gegeben.

Der Herbst steht bei uns ganz im Zeichen der Eingewöhnung. Der Übergang von der vertrauten familiären Umgebung in die Kinderkrippe ist für jedes Kind ein großer Schritt. Wir wissen, dass diese Trennungserfahrung für die Kinder emotional herausfordernd sein kann und legen daher besonderen Wert auf eine einfühlsame Eingewöhnung. Um den Start für die Kinder und deren Familien zu erleichtern, fand bereits am 17. Juni 2024 ein **Einführungselternabend** statt. Hier wurden alle relevanten Informationen zum Krippenstart weitergegeben. Außerdem wurde der bundesländerübergreifende BildungsRahmenPlan mithilfe eines Rollenspiels vorgestellt. Für die Kinder fand am 25. Juni 2024 eine **Spielerstunde** statt, bei der sie gemeinsam mit ihren Eltern die Kinderkrippe kennenlernen und erste Kontakte zu den pädagogischen Fachkräften knüpfen konnten.

Was das neue Krippenjahr noch bereithält: Auch in die-

sem Jahr wird die Zusammenarbeit am Bildungscampus intensiviert. Dass die Kinderkrippe Teil des Bildungscampus ist zeigt, dass **Bildung** in Sinabelkirchen ganzheitlich gedacht wird und **von Anfang an** beginnt. Weiters werden wir uns wieder intensiv mit dem Thema **Kinderschutz** auseinandersetzen und Supervisionen nutzen, um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen. Außerdem werden wir uns mit der pädagogischen Planung für unsere **neue Kinderkrippe** befassen. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir aktiv an der Gestaltung der Räumlichkeiten mitwirken und unsere Ideen einbringen konnten.

Eine letzte Frage zum Abschluss: **Waren Sie schon auf unserer Homepage?**

Unter <https://www.bildungscampus-sinabelkirchen.at/kk:index> finden Sie alle relevanten Informationen zu unserer Kinderkrippe. Auch in der Cities-App werden Sie auf dem Laufenden gehalten.

Wir blicken nun gespannt auf das kommende Krippenjahr und freuen uns auf die vielen kleinen und großen Momente, die uns und die Kinder erwarten.

Carina Thomaser, B.A. mit dem Krippenteam



Liebe Sinabelkirchner und Sinabelkirchnerinnen!

Vor einigen Tagen war es soweit: Ein neues Kinderbildungsjahr hat begonnen! Viele neustartende Kinder mit ihren Familien in den Kinderkrippen und in Kindergärten befinden sich derzeit mitten in der Eingewöhnungsphase, in den Volksschulen tummeln sich neben den „alten Hasen“ auch die Taferlklassler, wie Kinder, die die erste Klasse besuchen nachwievor liebevoll genannt werden.

Nach den Sommerferien ist alljährlich die Zeit ein neues Bildungsjahr zu beginnen. Ein neues Jahr, das uns im Kindergarten Sinabelkirchen wieder vor neue, sicher spannende und durchwegs erfreuliche Herausforderungen stellen wird. Neben den bestehenden 5 Gruppen wird im heurigen Kindergartenjahr eine zusätzliche 6. Gruppe ausgelagert (disloziert) im Schulgebäude geführt.



Das Kinderteam 2024/25



Diese violette Gruppe befindet sich im 2. Obergeschoss im Volksschultrakt und wird halbtags für derzeit 21 Kinder betrieben. In den Ferienwochen wurde fleißig gewerkelt, geschraubt, gebaut, montiert, ... damit

die neue Gruppe ein wunderbares Ambiente erhalten konnte. Viele Hände haben dazu beigetragen, dass es den dort eingeschriebenen Kindern an nichts fehlen wird! Dazu von meiner Seite ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass rechtzeitig zu Beginn auch wirklich alles an den richtigen Platz geräumt werden konnte. Namentlich erwähnen möchte ich unseren Schulwart, Hans Pfeifer, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Lieber Hans, danke für deine Hilfe und für deine unendliche Geduld mit uns!

Durch die wunderbare Zusammenarbeit, die im regionalen Bildungscampus Sinabelkirchen besteht, konnte mit der Volksschule eine gute Einigung zur gemeinsamen Bewegungsraumnutzung gefunden werden. Auch hier möchte ich mich bedanken: Bei Carmen Lienbacher und natürlich auch dem Team der Volksschule. Wenn wir in den neuen Kindergarten ziehen, bekommt ihr eure Räumlichkeiten zurück, versprochen! Auch wenn es uns in Sinabelkirchen als selbstverständlich erscheint, dass wir einrichtungsübergreifend miteinander arbeiten, gemeinsam mit dem Ziel, das Beste für die uns anvertrauten Kinder zu erreichen, haben mir Gespräche mit anderen Pädagoginnen unterschiedlicher Einrichtungen in den letzten Wochen und Monaten aufgezeigt, dass unsere hervorragende Zusammenarbeit im Bildungscampus nicht als selbstverständlich gesehen werden darf. Diese Kooperation über sämtliche Bildungseinrichtungen hinweg ist ein großer Schatz! Wir werden diesen Schatz hüten und unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen...

Eine weitere, sehr positive Herausforderung betrifft den Neubau des 7-gruppigen Kindergartens: Dieser schreitet voran und in den nächsten Monaten geht es für uns im Team darum, das Konzept für diesen Neubau zu erarbeiten und danach zu verschriftlichen. Die Ausstattung des Kindergartens will geplant und die Möbel für die einzelnen Räumlichkeiten sollen ausgesucht werden – mit jedem Tag steigt die Freude in einen wunderbar durchdachten Neubau zu siedeln. Wobei uns das Siedeln sicher auch wieder vor Herausforderungen stellen wird - Sie sehen, es gibt viel zu bedenken und immer was zu tun!



Kurz möchte ich noch einen Rückblick über die letzten Wochen des vergangenen Bildungsjahres geben. Im Kindergarten ist viel passiert, seit Sie die letzten Marktgemeindenachrichten in Händen hielten. So haben wir uns im Juni intensiv mit den unterschiedlichen Einsatzorganisationen beschäftigt. Es war sehr toll, dass Sanitäter und eine Sanitäterin des roten Kreuzes, Ortstelle Gleisdorf, mehrere (!) Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sinabelkirchen, sowie zwei Polizeibeamte und eine Polizistin der Dienststelle Markt Hartmannsdorf an mehreren Tagen zu Besuch waren. Alle Kinder hatten die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge genauestens unter die Lupe zu nehmen, Fragen zu stellen und Unterschiedliches auszuprobieren. Die Feuerwehr führte eine Übung durch, damit im Ernstfall alle wissen, was zu tun ist. Danach durften einige Kinder sogar mit dem Feuerwehrschauch üben. Das Rettungsauto wurde von innen genau unter die Lupe genommen und einmal wurde sogar ein Auto direkt vor dem Kindergarten durch die Polizei angehalten. Unsere Ziele, den Kindern die Einsatzorganisationen näher zu bringen und durch den persönlichen Kontakt eventuell auftretende Ängste zu mindern, wurden mehr als erreicht.

Für die Schulanfängerkinder gab es weiters ein Sicherheitsprojekt „Sei auch du ein Sicherheitsbär“, finanziert durch die AUVA, welches als krönenden Abschluss eine Wissensüberprüfung durch Clownin „Popolina“ in Form eines Theaters beinhaltete. Bei diesem Theaterstück hatten die Kinder die Möglichkeit, der Clownin während des Stückes zu helfen, „Popolina“ so vor Gefahren im Alltag zu bewahren und zu zeigen, was sie in den Wochen zuvor gelernt hatten. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Amtsleiter Thomas Knotz überreichten jedem Kind die Urkunde und bedankten sich für die tolle Mitarbeit.

Auch die Abschlussfeste der einzelnen Gruppen standen im Juni am Programm: Es wurde gesungen, getanzt, gelacht, vorgeführt, gepicknickt und so manche Freudenträne vergossen! Der Abschied fällt nicht nur den Kindern und ihren Eltern oftmals schwer, auch wir im Team sind wehmütig, wenn wir unsere „Großen“ in Richtung Schule ziehen lassen müssen. Intensiv haben wir sie eine lange Zeit (oft mehrere Jahre) betreut, durften sie in ihrer Entwicklung begleiten und zusehen, wie aus dem Kleinkind eine Schulanfängerin oder ein Schulanfänger heranwuchs. Wir sind immer sehr stolz auf die Kinder, die uns in Richtung Schule verlassen. Und wünschen ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Ich wünsche allen Kindern mit ihren Familien, sowie meinem gesamten Team ein wunderbares Bildungsjahr 2024/25 und freue mich gemeinsam mit ihnen allen auf die großen und kleinen Herausforderungen, die dieses Jahr mit sich bringen wird!

Herzlichst, Ihre Kindergartenleiterin Elke Kapper



Neuigkeiten aus der Volksschule

Mit den letzten warmen Sommertagen gehen die Sommerferien zu Ende und ein neues Schuljahr beginnt.

Für viele Kinder wird es das erste Jahr in der Schule sein. Der Schulstart war sicherlich mit viel Spannung und Aufregung verbunden, gemischt mit der Vorfreude auf das Neue und Unbekannte. Andere haben diesen ersten Schultag schon hinter sich, doch hält jeder Schulanfang wieder etwas Neues bereit, auf das es sich zu freuen lohnt.

Wie das letzte Jahr soll auch dieses Schuljahr von Gemeinschaft begleitet werden. Neben Aktivitäten in den Klassen werden klassenübergreifende Projekte stattfinden. Auch das Kollegium des gesamten Bildungscampus wird die enge Zusammenarbeit weiterführen.

Im Sinne dieser Gemeinschaft wird das Schuljahr vertiefend von Themen des Kinderschutzes und den Ausbau sozialer Kompetenzen begleitet werden. Durch Workshops, Bearbeitung entsprechender Inhalte im Rahmen des Unterrichts und den neu eingerichteten Sozialraum wollen wir Kindern mit diesen wichtigen Themen ständig in Berührung bringen, um sie für die Zukunft stark zu machen und den Zusammenhalt in den Klassengemeinschaften zu fördern.

Ich wünsche allen Familien und besonders den Kindern einen guten, gesunden und spannenden Start in das neue Schuljahr!
Herzlichst,

Carmen Lienbacher
Direktorin der
Volksschule Sinabelkirchen

Carmen Lienbacher
Direktorin der
Volksschule Sinabelkirchen

Der erste Schultag



Sommersporttag – Let's keep fit!



Am 2. Juli 2024 fand bei perfektem Sportwetter der Sommersporttag der Volksschule am Sport- und Tennisplatz Sinabelkirchen statt. Dank der Unterstützung der Vereine Tennisverein Sinabelkirchen, FAZ-Ost, New Rock Generation, dem Herrn Bürgermeister Emanuel Pfeifer und dem Amtsleiter Thomas Knotz, konnte den Kindern ein buntes Programm geboten werden. Bei den verschiedenen Sportstationen mit Rock'n'Roll, Tennis, Fußball, Laufen und Bewegungs- und Konzentrationsspielen konnten sich die Kinder so richtig austoben und auch das eine oder andere neue Talent an sich entdecken. Beim 60m-Lauf wurden im Wettrennen die besten Läuferinnen und Läufer der Klasse gesucht. Vielen Dank an alle Unterstützer*innen dieser Veranstaltung!

Carmen Lienbacher

Sommerschule 2024

Auch in diesem Schuljahr war die Volksschule Sinabelkirchen Standort der Sommerschule. In zwei Wochen hatten die Kinder die Chance den Lehrstoff aus dem letzten Schuljahr zu wiederholen, ein Projekt zum Thema „Gefühle“ mitzumachen und Kinder von anderen Schulen kennenzulernen. Betreut wurden sie dabei von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Steiermark, die so Praxis für ihren späteren Beruf sammeln konnten.

Carmen Lienbacher

Mee(h)r Verantwortung



Am 26. und 27. Juni 2024 führten die Kinder der 4b Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Sandra Gspandl und dem Team des Umweltbildungszentrums Steiermark (UBZ) das Projekt „Mee(h)r Verantwortung“ durch. Im Rahmen dieses spannenden Wasserprojekts erhielten die Schülerinnen und Schüler umfassende Einblicke in die Welt der Ozeane und Meere. Besonders beeindruckt waren sie von der Erkenntnis, wie wenig Trinkwasser im Vergleich zum salzigen Meerwasser auf unserer Erde vorhanden ist. Ein weiteres wichtiges Thema war die Umweltverschmutzung in den Meeren. Ein großes Dankeschön geht an Martina und Pauline vom Umweltbildungszentrum Steiermark, die dieses großartige Projekt ermöglicht haben.

Sandra Gspandl

Sommerfest des Elternvereines



Am 28. Juni 2024 veranstaltete der Elternverein der Volks- und Mittelschule Sinabelkirchen ein Sommerfest im Schulhof des Bildungscampus. Im Beisein von Bürgermeister Emanuel Pfeifer begrüßten die beiden Schulleiter Frau Direktorin Carmen Lienbacher und Herr Direktor Christian Tauschmann die zahlreichen Eltern und Kinder. Danach präsentierten die Volks- und Mittelschule ihre perfekt einstudierten Einlagen dem Publikum. Im Anschluss an die Aufführungen fand der heiße Sommertag seinen Ausklang im Schulhof. Vielen Dank an den Elternverein für die Organisation dieses Festes.

Paul Terzer



Mittelschule
Sinabelkirchen

Neues aus der Mittelschule



Die Mittelschule Sinabelkirchen steht in den Startlöchern für das neue Schuljahr 2024/25. Im Namen der Schule darf ich mich für die geleistete Arbeit des letzten Jahres beim ganzen Team der Schule herzlich bedanken.

Ein neues Jahr eröffnet auch neue Chancen! Auch eine neue Generation von Schülerinnen und Schülern wird bei uns starten. Ihnen ein herzliches Willkommen und viel Erfolg!

Auch im Lehrerkollegium hat sich einiges getan. Deshalb möchte ich mich sehr herzlich von unserer Kollegin Brigitte Spiegl verabschieden, die seit Februar ihren wohlverdienten Ruhestand genießt. Auch Herr Alexander Praxmarer und Frau Sophie Koller durften wir gebührend mit Schulschluss verabschieden, sie werden sich nun neuen beruflichen Herausforderungen stellen. Willkommen heißen möchten wir Frau Nadine Kienzer und Frau Nicole Mayer, die unser Kollegium seit Februar verstärken und mit Schulbeginn wird auch Herr Reinhard Kainz ebenfalls unser Lehrer: innen- Team hervorragend ergänzen.

Im neuen Schuljahr wollen wir viel erreichen, aber auch bereits Erreichtes würdigen. So wird gleich am Beginn des Jahres die Präsentation des Projekts „Rettung der Wiesen“ am 13. September 2024 um 10.30 Uhr in unserem Schulhof stattfinden. Schüler: innen und Lehrer: innen unserer Schule haben viel Zeit und Arbeit in dieses Projekt investiert und mit der Künstlerin Gabriele Schilcher zusammengearbeitet. Wir dürfen sehr gespannt auf die Ergebnisse sein, die Zeichen für mehr Umweltbewusstsein in unserer Gesellschaft sind.

Auch werden wieder zahlreiche Projekte im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung verwirklicht. So nimmt unsere Schule am Lehrlings Speeddating teil, das dieses Jahr am 18. Oktober 2024 in Sinabelkirchen stattfinden wird. Auch veranstaltet die Schule einen Zukunftstag am 14. November 2024. Die Schüler:innen der 4. Klassen erhalten die Möglichkeit weiterführende Schulen kennen zu lernen, um eine gute Entscheidung für ihre Zukunft treffen zu können.

Auch zwei neue Fächer finden sich dieses Jahr am Stundenplan. So ist es nun möglich als Modulfach am Nachmittag „Handball“ zu besuchen, um erfolgreich Tore zu erzielen. Als Wahlfach wird ab 2024/25 „Fit for life“ neu angeboten. Dort werden Kinder Alltagskompetenzen erlernen, die man im Leben braucht.

Zuletzt darf ich mich persönlich noch einmal für die großartige Aufnahme in das Team dieser Schule bedanken und bitte Sie weiterhin um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen
Christian Tauschmann

Big Challenge 2024



Bei diesem europaweiten Englischwettbewerb müssen verschiedenste Aufgaben zur englischen Sprache und zur Landeskunde gelöst werden. In ganz Österreich nahmen etwa 10.000 Schüler der Unterstufe teil, darunter ca. 2.500 aus der Steiermark. Besonders herausragende Ergebnisse erzielten Nina Kober aus der damaligen 1b (jetzt 2b), die in der Steiermark den 22. Platz erreichte, und Helena Paller aus der heutigen 4b, die steiermarkweit den 14. Platz und österreichweit den 59. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch!

Bundesfinale Lidl-Lauf in Eisenstadt



Fünf unserer Schülerinnen und Schüler haben sich für das Bundesfinale des Lidl-Laufs in Eisenstadt qualifiziert, das am 11. Juni 2024 stattfand. Wir sind stolz darauf, berichten zu können, dass sie sich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt haben. Nach ihren überragenden Leistungen beim Landesfinale in Graz, bei dem sie sich unter den besten 30 Läuferinnen und Läufern qualifizierten, stellten sie sich nun der nationalen Konkurrenz.

Ein besonderes Highlight war die Leistung von Ella Ober (2b), die beim Bundesfinale einen grandiosen 13. Platz in ihrer Altersgruppe belegte. Theresa Pfeifer erreichte den 54. Platz und zeigte dabei großen Einsatz und beeindruckende Ausdauer.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern von Herzen zu ihrem Erfolg und sind überaus stolz auf ihre herausragenden Leistungen beim Bundesfinale in Eisenstadt!

Biodiversitätsprojekt Rettung der Wiesen

Das in der Gemeinde laufende Leader-Projekt „Rettung der Wiesen“ unter der Leitung von Mag. Germaid Puhr und Mag. Gabriele Schilcher wird auch in der Mittelschule mit einigen Aktionen umgesetzt: In einer Pflanz-Aktion setzte die 2a-Klasse etwa 100 Wildblumen in ein Beet im Schulhof, dem noch Größeres bevorsteht... eine tolle Sache!



Kinder-Tierschutzkonferenz im Grazer Landtag



Die Schüler:innen der 2b-Klasse der Mittelschule Sinabelkirchen wurden eingeladen, ihr Projekt zum Thema Qualzucht von Heimtieren vor Politiker:innen und anderen Schulen bei der Kinder-Tierschutzkonferenz im Grazer Landhaus am 12. Juni 2024 zu präsentieren. Dies war ein voller Erfolg und wir sind stolz auf ihr Engagement und ihre Arbeit für den Tierschutz. Es war großartig zu sehen, wie sie ihr Wissen und ihre Erkenntnisse mit anderen teilen und dazu beitragen, das Bewusstsein für das Thema zu stärken. Durch die Exkursionen und Projekte konnten sie viel über tiergerechte Haltung und den respektvollen Umgang mit Tieren lernen. Es ist ermutigend zu sehen, wie engagiert und involviert die Jugendlichen bei diesem wichtigen Thema sind. Die Kinder-Tierschutzkonferenz hat gezeigt, dass auch junge Menschen eine wichtige Stimme im Tierschutz haben und einen bedeutenden Beitrag leisten können.

Soziale Tage



Vom 24. bis 26. Juni 2024 verbrachten die Kinder und Lehrer:innen der 1. Klassen wunderschöne Tage im JUFA-Eisenerz. Soziales Lernen stand im Vordergrund und durch die vielen gemeinsamen Spiele erlebten sie ein motiviertes spannendes Miteinander und entwickelten einen neuen Teamgeist. Besonders aufregend war der selbstständige Bau und die Fahrt mit dem Fred Feuerstein – Auto. Auch der Besuch des steirischen Erzbergs mit Hauly Fahrt beeindruckte sie sehr.

Wandertag der Mittelschule



Die Kinder der 1ab Klassen wanderten zur Zeit des großen Regens zur Hochwasserrückhalteanlage des Ilzbaches. Nachdem der Ort Sinabelkirchen im Jahre 2014 durch ein übles Hochwasser stark betroffen war - Häuser, Firmen, Äcker und der Badesee wurden überschwemmt - baute die Gemeinde eine Rückhalteanlage mit Staudamm, die bei Bedarf die Wassermassen der Ilz zurückhalten soll. Gott sei Dank, denn Sinabelkirchen wäre seither bereits öfters überflutet worden, davon heuer bereits zweimal! Die Kinder bestaunten den Kamm, der mitgeschwemmtes Material zurückhält, sowie die Weite des Rückhaltebeckens, das in den letzten Tagen durch die vielen Regenmengen leider bis zum Äußersten überflutet war. Sie sahen noch viel Wasser entlang des Staudamms und erkannten, wie wichtig diese Anlage ist.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sich in die Situation des Anderen versetzen verhindert Unfälle – Perspektivenwechsel – sowieso!

Gesetze und Verbote regeln seit Jahrzehnten das Verkehrsgeschehen. Dennoch ist für die tatsächliche Vermeidung von Unfällen das menschliche Verhalten entscheidend.

Wir sind nicht allein auf der Straße. Jeder Verkehrsteilnehmer, egal mit welchem Verkehrsmittel er oder sie unterwegs sind, ist aufgefordert, auch das Verhalten der Anderen einzuschätzen. Im Zweifelsfall muss man auf den Vorrang verzichten, damit ein Unfall vermieden wird.

Mit der Kampagne „Perspektivenwechsel Sowieso“ macht das Land Steiermark auf die vielen Situationen im Straßenverkehr aufmerksam, die von den Beteiligten besonders verlangen, sich in den Anderen hinein zu versetzen und zu überlegen, wie würde ich in dessen Situation reagieren.



Es geht um ein Vorausschauen und die Achtsamkeit, die anderen Verkehrsteilnehmer:innen wahrzunehmen.

Die moralische Verpflichtung durch den Perspektivenwechsel auf die Anderen auf der Straße oder am Radweg oder am Gehsteig aufzupassen, kann durch kein Gesetz oder Verordnung erreicht werden.

Helfen Sie mit und üben Sie sich im Perspektivenwechsel!

JETZT mit den Anderen mitdenken! – Sowieso



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass für Kinder der „unsichtbare“ Schutzweg gilt?
- ✓ ... dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und daher im Straßenverkehr immer Vorrang haben! (§ 29a, StVO)
- ✓ ... dass Sie vor einem Schutzweg stehen bleiben müssen, auch wenn die Kinder noch am Gehsteig sind?

Was gibt es aktuell?

- ✓ Toter Winkel Schulaktion: Aktives Ausprobieren des Perspektivenwechsels

Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at



Freiwillige Familienpatinnen und Familienpaten unterstützen und entlasten Familien in der Oststeiermark

Weil gemeinsam vieles leichter fällt.

familienpatenschaften



Mach mit

bei der

NaturTour

dem Wandertag der Berg- und Naturwacht des Bezirkes Weiz

am **Sonntag, 06.10.2024.**

Auf 6 Stationen präsentieren die Einsatzstellen des Bezirkes von 9 bis 15 Uhr auf dem

Passauer Wald- und Bienenlehrpfad

interessante Themen ihrer abwechslungsreichen Tätigkeiten.

10 Uhr: Geführte naturkundliche Wanderung durch die Berg- und Naturwacht

Startzeit: 9-12 Uhr, Parkhaus Passail

Parkmöglichkeit: Parkhaus Passail - nicht kinderwagen- bzw. rollstuhltaugliche ca. 4 km lange Wanderung. Almenlandmökerei Kreiner ist geöffnet - Einkehrmöglichkeit in der Lindenbergstub'n

Anmelden, die Gesamtzahl der Familienpatenschaften ist begrenzt und wird im Herbst 2024 bekannt gegeben.

Nisthilfen - Vogelstimmensatorien mit Kindern die Natur erleben - Natur entdecken - Abfall in der Natur - Nur keine Plastik-Heimliche Schlangen



Bildung für alle: Kinder stark begleiten:

Fachveranstaltung der Chance B Schulassistenten



Die Chance B lud zur Fachveranstaltung, v.l.n.r.: Eva Skergeth-Lopič (Chance B Geschäftsführerin), Michael Longhino (Chance B Prokurist und Leiter der Abteilung „Innovation und Entwicklung“) und Kerstin Buchgraber (Leitung Chance B Kindergarten- und Schulassistenten).

Seit 35 Jahren leitet die Chance B der Grundsatz „Gleiche Chancen für alle“ – und zwar von Kindheit an. Genauso lange gibt es daher auch die Chance B Schulassistenten, seit dem Schuljahr 2023/24 auch in Sinabelkirchen über die Chance B. Kinder mit Unterstützungsbedarf werden im Schulalltag individuell begleitet, damit sie am Unterricht teilhaben können. Um den gemeinsamen Austausch mit Beteiligten in der Schulassistenten zu fördern und somit den Fokus weiterhin auf eine qualitätsvolle Begleitung zu richten, lud die Chance B zur Fachveranstaltung „Bildung für alle: Kinder stark begleiten“ am 7. Juni 2024 ins Forum Kloster in Gleisdorf ein. Die Teilnehmenden brachten ihre Erfahrungen aus der täglichen Praxis ein und erhielten Impulse für ein gelingendes Zusammenwirken in der Schulassistenten.

Mit einleitenden Worten begrüßte Eva Skergeth-Lopič, Chance B Geschäftsführerin, die eingeladenen Gäste und verwies auf das 35-Jahre-Jubiläum der Schulassistenten: „Mit unserer Ausgestaltung der Assistenten leisten wir als Chance B einen großen Beitrag dafür, geeignete Rahmenbedingungen für alle Beteiligten im Schulwesen

zu schaffen und Bildungschancen zu ermöglichen. Ein wesentlicher Bestandteil ist, die Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und mit dieser Veranstaltung setzen wir anlässlich 35 Jahre Chance B Schulassistenten einen Akzent dafür.“ Durch die weiteren Programmpunkte der Veranstaltung führte die Moderatorin Doris Rudlof-Garreis.

Ein starkes Netz

Zu Beginn sprach Kerstin Buchgraber, Leitung Chance B Kindergarten- und Schulassistenten, über das eigens entwickelte und in der Praxis bewährte Konzept für eine qualitätsvolle Begleitung von Schulkindern mit Unterstützungsbedarf. „Die Chance B ist stets darauf ausgerichtet, die Qualität der Schulassistenten weiterzuentwickeln. Das Zusammenwirken von Schulassistenten, den Schulen, den Gemeinden, in denen wir tätig sind, den Behörden und natürlich den Erziehungsberechtigten ist ausschlaggebend, um die betreuten Kinder bestmöglich und verlässlich begleiten zu können. Wir verfügen dafür über ein starkes Netz bestehend aus Regionalkoordinatorinnen, Assistent:innen, die großteils Fach- und Zusatzausbildungen haben, und der Leitung der Schulassistenten“, betonte Buchgraber.

Regionale Verankerung der Schulassistenten

Weiters hob Buchgraber das System der Regionalkoordination, das die Chance B Schulassistenten auszeichnet, hervor: „Dieses Konzept trägt zum Gelingen der Betreuung der Kinder in Schulen einen großen Teil bei. Wir haben in den einzelnen Regionen 19 Mitarbeiterinnen als Regionalkoordinatorinnen eingesetzt. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zwischen den Assistent:innen, den Bildungseinrichtungen und der Leitung Schulassistenten. Bei Ausfällen haben wir so die Möglichkeit, innerhalb einer Region rasch zu reagieren, damit die Betreuung gewährleistet werden kann. Sie organisieren unter anderem Teambesprechungen, die für die eigene Reflexion der Arbeit sorgen und so die Qualität fördern. Sollte es schwierige Situationen im Alltag in der Schule geben, die eine rasche Lösung erfordern, sind unsere Koordinatorinnen sofort zu Stelle.“ Abschließend ging Buchgraber auf den gemeinsamen Fokus ein: „Mit der Schulassistenten begleiten und unterstützen wir Kinder im Schulalltag, damit sie am Unterricht teilhaben und den weiteren Bildungsweg – wo es möglich ist – gegebenenfalls selbständig beschreiten können. Dieses Ziel verfolgen wir seit 35 Jahren und wollen dies im kommenden Schuljahr 2024/25, aber auch in den nächsten Jahren weiterhin gemeinsam stark tun.“



Scannen &
verbinden

Wir sind bei CITIES. Und du?

Wasserverband Vulkanland lud zum Netzwerktreffen!



Anlässlich des österreichischen Trinkwassertag 2024 lud der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland die Bürgermeister und Wassermeister seiner 35 Verbandsmitglieder zum gemeinsamen Netzwerken ein. Neben interessanten Vorträgen von Verlustmanagement über Krisenvorsorge bis hin zu aktuellen Wasserzählertechnologien und Innovationen im Bereich der Infrastruktur, wurden auch von vielen Partnerfirmen aktuelle Produkte und technologische Möglichkeiten der Digitalisierung präsentiert.

„Das Wassernetzwerk, die Versorgung von rund 100.000 Einwohnern mit dem besten Trinkwasser und auch die Absicherung dieser Versorgung in Krisenzeiten ist oberstes Ziel des Wasserverbandes“, bekräftigt Obmann Josef Ober. Wichtig sei neben den Informationen auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern, meint etwa der Geschäftsführer Stefan Theissl, nur so könne gemeinsam zu Wohle der Bevölkerung gearbeitet werden.

Nicht überall auf der Welt ist dieser hohe Trinkwasserstandard selbstverständlich, deshalb ist es notwendig auf unseren Grundwasserschatz Acht zu geben und die Funktionsweise unserer Anlagen abzusichern und weiter zu entwickeln.

Das „Wassernetzwerktreffen Vulkanland“ hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig der gemeinsame Dialog und innovative Ansätze für die Zukunft der Wasserwirtschaft sind. Es bleibt zu hoffen, dass die gewonnenen Erkenntnisse und neu geknüpften Verbindungen langfristig Früchte tragen und die Gemeinden des Vulkanlands für kommende Herausforderungen gut gerüstet sind.

Hohe Auszeichnung in der Trinkwasserversorgung



Als einem der größten Trinkwasserversorger der Steiermark wurde dem Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland das Gütesiegel „ausgezeichneter steirischer Wasserversorger“ überreicht. Bei diesem Gütesiegel wird anhand von 15 strengen Qualitätskriterien und einem damit umfassenden Prüfverfahren einer Expertenjury begutachtet, ob die hohen Qualitätsanforderungen in der Trinkwasserversorgung umgesetzt werden.

„Es macht mich Stolz mit der Wasserversorgung Vulkanland in den Kreis der Gütesiegelträger aufgenommen zu sein, vor allem, weil das unser tägliches Bemühen widerspiegelt, der Bevölkerung zu jeder Zeit bestes Trinkwasser in der gewünschten Menge zur Verfügung zu stellen, so der Obmann Prof. Ing. Josef Ober.

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland ist nun berechtigt dieses Gütesiegel für fünf Jahre zu tragen. Genauere Informationen dazu und zu den Qualitätskriterien erhalten Sie auf der Homepage www.wasserversorgung.at unter Aktuelles!

	- 35 Mitglieder mit ca. 110.000 Einwohnern
	- 6 Brunnenfelder mit 145 I/s eigenem Konsens
	- Wassernetzwerk Steiermark mit 94 I/s Bezugsrecht
	- 300 km Transportleitungen
	- 9 Hoch- und Tiefbehälter mit 11.400.000 Liter Inhalt
	- 26 Pumpwerke mit 200 I/s Förderleistung
	- 23 Notstromaggregate für 5-7 Tage Blackoutsicherheit
	- 3,5 Mio. m ³ Trinkwasser Jahresabgabe

Fotoecke: Blühende Agave



Johannes Schöllnast teilt dieses Bild der blühenden Agave mit unseren Leser:innen und erzählt: „Die Agave benötigt ca. 30 Jahre bis sie blüht. Nach der Blüte stirbt sie. Sie steht in Untergröbberberg 197 bei Familie Schöllnast. Der Blütenstand ist über 6 Meter hoch!“

BUSINESS REGION GLEISDORF

Lehrlings-Speeddating 18. Oktober in Sinabelkirchen



Mit dem Lehrlings-Speeddating am Freitag, 18. Oktober in Sinabelkirchen, bieten die Businessregion Gleisdorf und die Region Kulmland in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Steiermark - Regionalstelle Weiz und der Regionalentwicklung Oststeiermark Jugendlichen und Unternehmen eine erstklassige Möglichkeit im Rahmen kurzer persönlicher Gespräche, sich gegenseitig kennen zu lernen und den Jugendlichen dabei die Chance, eine erstklassige Lehrstelle in der Region bei einem heimischen Unternehmen finden zu können. Auf der anderen Seite haben Unternehmen die Möglichkeit, sich für angehende Lehrlinge bestmöglich präsentieren zu können. Diese Veranstaltung unterstreicht die Bemühungen der Region, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und jungen Talenten eine Perspektive in der Region zu bieten. Das Lehrlings-Speeddating findet nach 2023 in Pischelsdorf zum ersten Mal in einer der Mitgliedsgemeinden der Businessregion statt. „Es geht um Jugendliche, die 2025 in das Berufsleben einsteigen werden. Lehrstellensuchende treffen auf Ausbildungsbetriebe“, fasst Sinabelkirchens Bürgermeister Emanuel Pfeifer das Lehrlings-Speeddating zusammen und betont dabei die „Notwendigkeit, junge Talente frühzeitig an regionale Betriebe zu binden, um den Fachkräftemangel mittel- bis langfristig zu bekämpfen“. Das Lehrlings-Speeddating bietet Unternehmen und Jugendlichen die Möglichkeit, sich im Rahmen eines 10-minütigen Bewerbungsgesprächs kennenzulernen, einen ersten Eindruck voneinander zu gewinnen und ganz konkret eine geeignete Lehrstelle für die oder den Jugendliche/n und den passenden Lehrling für das jeweilige Unternehmen zu finden. Dabei ist für Unternehmen ist die Imagebildung und eine ständige Präsenz im Rahmen eines modernen Recruiting mittlerweile unverzichtbar geworden. Für das Lehrlings-Speeddating am 18. Oktober werden rund 40 Unternehmen sowie über 250 Jugendliche aus 10 Schulen der Region teilnehmen.

Robert Gether

Drei Fragen an Fabian Stibor



Du bist vor über einem Jahr nach Sinabelkirchen gezogen und hast ein Gewerbe inne. Was machst du genau?

Fabian Stibor: Ich bin selbständiger Vertriebspartner bei PM-International, einem seit 30 Jahren etablierten und werteorientierten Familienunternehmen.

Unser Ziel ist es, Menschen auf ihrem Weg zu ihrer Wunschfigur,

zu mehr Energie, einem stärkeren Immunsystem und einer verbesserten sportlichen Leistungsfähigkeit zu unterstützen. Dabei legen wir besonderen Wert auf das allgemeine Wohlbefinden. Zusätzlich bieten wir, für alle, die daran interessiert sind, auch die Möglichkeit, sich ein attraktives Nebeneinkommen aufzubauen.

Welche Motivation steckt hinter deiner beruflichen Tätigkeit?

Fabian Stibor: Meine Vision ist es, ein starkes Miteinander zu schaffen, in dem wir uns gegenseitig unterstützen. Ich möchte Menschen dabei helfen, ihre Gesundheit zu verbessern und/oder durch eine Geschäftsmöglichkeit finanzielle Sicherheit zu gewinnen, damit sie ihr Leben wieder in vollen Zügen genießen können. Egal ob jung oder erfahren – Gesundheit ist unser wertvollstes Gut, und ich setze mich dafür ein, dass jeder die Chance hat, dieses Gut zu pflegen und zu schützen.

Was gefällt dir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen?

Fabian Stibor: Was mir an der Marktgemeinde Sinabelkirchen besonders gefällt, ist die ländliche Idylle und die Herzlichkeit der Menschen. Man fühlt sich sofort willkommen und es gibt immer etwas zu erleben. Die Offenheit der Bewohner macht es leicht, schnell neue, sympathische Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus punktet Sinabelkirchen mit einer ausgezeichneten Lage, die das Leben hier noch attraktiver macht.

Mein Kontakt: Fabian Stibor – Mobil: 0664 4440819

Vielen Dank für das Interview.

Selbstbedienungshütte am Kaiserberg

Honig, Imkereiprodukte und hausgemachte Spezialitäten

Imkerei

Graßmugg Reinhard

Sinabelkirchen 171

8261 Sinabelkirchen

[reinhard.grassmugg](mailto:reinhard.grassmugg@gmail.com)

[@gmail.com](mailto:reinhard.grassmugg@gmail.com)





Innovation im Industriepark Sinabelkirchen:

Ein Vorzeigemodell für nachhaltige Energie und Landwirtschaft

Im Industriepark Sinabelkirchen entsteht derzeit ein hochinnovatives Projekt: Das Carbon-Capture-Holz-kraftwerk der Carbo Earth GmbH. Durch ihre Tochtergesellschaft Carbo Energy GmbH & CoKG wird hier eine Technologie realisiert, die nicht nur die lokale Wirtschaft nachhaltig mit Energie versorgen wird, sondern auch ein Vorbild für andere Industriestandorte sein soll. Mit dem Einsatz der „CarboClean“-Technologie setzt Sinabelkirchen einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung.



„CarboClean“: Eine Technologie mit Mehrwert

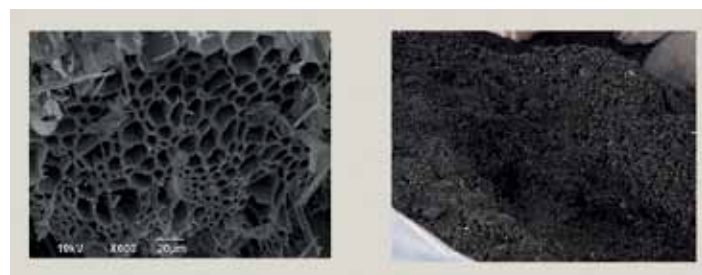
Die „CarboClean“-Technologie kombiniert auf innovative Weise die Produktion von CO₂-positiver Bioenergie mit der Speicherung von Kohlenstoff durch die Herstellung von Biokohle. Besonders hervorzuheben ist, dass die Anlage regionales Waldhackgut als Biomasse verwendet, was die lokale Wertschöpfung und Nachhaltigkeit zusätzlich unterstützt. Darüber hinaus erfordert der Betrieb der Anlage keine externe Energie und hinterlässt keine Abfallstoffe – ein Prozess, der nichts übriglässt. Diese Biokohle spielt eine zentrale Rolle in verschiedenen Lebensbereichen und trägt maßgeblich zur Nachhaltigkeit dieses Projektes bei.

Anwendung von Biokohle in der Landwirtschaft

Biokohle, auch bekannt als Pflanzenkohle, wird durch die Pyrolyse von organischem Material hergestellt. Dieser

Prozess führt zu einem kohlenstoffreichen Produkt mit einer besonders porösen Oberfläche, das in der Landwirtschaft als wertvoller Bodenverbesserer eingesetzt wird. Die poröse Struktur ermöglicht eine erhöhte Speicherung von Wasser und Nährstoffen, fördert die Aktivität nützlicher Mikroorganismen im Boden und trägt so zu einer verbesserten Pflanzengesundheit und höheren Erträgen bei.

Auch in der Tierhaltung zeigt Biokohle positive Effekte: Als Futterkohle eingesetzt, bindet sie Schadstoffe, steigert die Futtereffizienz und verbessert die Stallhygiene. Die Qualität von Fleisch, Eiern und Milch kann durch den Einsatz von Futterkohle signifikant gesteigert werden.



Ein Projekt mit Zukunft

Mit dem neuen Holzkraftwerk in Sinabelkirchen zeigt die Carbo Earth GmbH, dass Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung Hand in Hand gehen können. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft und ein klares Zeichen dafür, dass auch Gemeinden wie Sinabelkirchen einen bedeutenden Beitrag zum globalen Klimaschutz leisten können.

Wir sind überzeugt, dass dieses Vorhaben nicht nur die örtliche Wirtschaft stärken, sondern auch als Modell für andere Regionen dienen wird. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, sich über das Projekt zu informieren und sich selbst ein Bild von den positiven Auswirkungen dieser zukunftsweisenden Technologie zu machen.

Mag. Gerhard Remmelsberger

MIT DEM FAHRRAD ZUR ARBEIT

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER

Radeln fördert die Gesundheit

Regelmäßig Radeln schont Gelenke und Rücken

Radfahren beugt Krankheiten vor

Radfahren ist gut für die Psyche

Radfahren schont die Umwelt

CO₂ - Ersparnis ist gut fürs Klima

Radfahren ist kostengünstig

Kein Stau, keine Parkplatzsuche




powered by 

**Angelobung der neuen Gemeinderätin Frau Gradwohl Natalie (SPÖ)**

Frau GR. Gradwohl Natalie (SPÖ) nahm „Ich gelobe“ die Gelöbnisformel gemäß §21 der Gemeindeordnung idGF. an.

Nachbesetzung der Ausschüsse

Der Gemeinderat beschließt, nach dem Ausscheiden von Herrn Fasching René (SPÖ) als Gemeinderat mit 31.12.2023, auf Antrag der Liste Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ), die Ausschüsse „Ausschuss für Kultur, Regionalentwicklung und Wirtschaft“, „Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit“, Ausschuss für Familie, Soziales und Jugend“ sowie der „Prüfungsausschuss“ durch GR. Frau Natalie Gradwohl neu nach zu besetzen.

Grundbücherliche Teilung gem. §15 LTG – GZ 14768-T/23 - Egelsdorf „Dobischweg“

Der Gemeinderat beschließt die grundbücherliche Teilung nach §15 LTG gemäß vorliegendem Vorabzug der Vermessungsurkunde mit der GZ: 14768-T/23, KG Egelsdorf, Nr.: 68103, von der Firma Permann & Schmaldienst, Vermessung ZT GmbH, Schubertgasse 7 8160 Weiz, vom 08.11.2023 betreffend „Dobischweg“.

Anpassung der Tarife für den Transport der Kindergartenkinder ab September 2024

Die letzte Preiserhöhung fand im September 2022 statt. Der Gemeinderat beschließt, dass die Tarife für den Transport der Kindergartenkinder auf ab **September 2024** wie folgt geändert werden:

- Kindergarten Bus – 5 Tage (2 Fahrten): **€ 57,40 /Monat**
- Kindergarten Bus – 5 Tage (1 Fahrt): **€ 28,70 /Monat**
- Kindergarten Bus – 5 Tage 2 Kinder (2 Fahrten): **€ 86,00 /Monat**
- Kindergarten Bus – 5 Tage 2 Kinder (1 Fahrt): **€ 43,00 /Monat**

Tarif-Änderung bei der ganztägigen Schulform/ Nachmittagsbetreuung ab September 2024

Die letzte Preiserhöhung fand im September 2020 statt. Der Gemeinderat beschließt, dass die Tarife für die ganztägige Schulform (GTS) / Nachmittagsbetreuung der VS und MS **ab September 2024** wie folgt geändert werden:

- 1 Tag: **€ 13,-**
- 2 Tage: **€ 26,-**
- 3 Tage: **€ 39,-**
- 4 und 5 Tage: **€ 52,-**
- Einzelne Stunde: **€ 6,50,-**

Anpassung der Tarife für das Mittagessen in der Kinderkrippe, Kindergarten sowie ganztägigen Schulform/Nachmittagsbetreuung ab September 2024

Die letzte Preiserhöhung fand im September 2022 statt. Der Gemeinderat beschließt, dass die Tarife für das Mit-

tagesessen in der Kinderkrippe, Kindergarten ganztägige Schulform auf Grund der Preiserhöhung durch das Rote Kreuz sowie dem Augustinerhof Wohn- & Pflegeheim **ab September 2024** wie folgt geändert werden:

- Kinderkrippe: **€ 3,90**
- Kindergarten: **€ 4,40**
- Ganztägige Schulform / Nachmittagsbetreuung: **€ 5,50**

Grundbücherliche Teilung gem. §13 LTG – GZ 14909-T/23 - Gnies „Seidl-Schlacherweg“

Der Gemeinderat beschließt die grundbücherliche Teilung nach §13 LTG gemäß vorliegendem Vorabzug der Vermessungsurkunde mit der GZ: 14909-T/23, KG Gnies, Nr.: 68112, von der Firma Permann & Schmaldienst, Vermessung ZT GmbH, Schubertgasse 7 8160 Weiz, betreffend „Seidl-Schlacherweg“.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Unterrettenbach 86 – Förderungsvertrag 2024

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Förderungsvertrag gem. ABT 07-322830/2021-10 vom 14.05.2024, des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7, Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Hofgasse 13 8010 Graz, als Förderungsgeber, für die Förderung des Straßenprojektes Unterrettenbachweg 86.

Verlängerung der Industriestraße**a) Kauf**

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Grundablösevereinbarungen sowie Treuhandvereinbarungen, von Mag. Fladerer Karl, Rechtsanwalt, Untergroßau 219 8261 Sinabelkirchen, im Rahmen des Projektes Verlängerung der Industriestraße und gemäß der vorliegenden grundbücherlichen Teilung nach §15 LTG, der Firma Permann & Schmaldienst, Vermessung ZT GmbH, Schubertgasse 7 8160, mit GZ 14683/23 vom 05.06.2023.

b) Grundbücherliche Teilung gem. §15 LTG – GZ 14683/23, Nr.: 68112, KG: Gnies

Der Gemeinderat beschließt die grundbücherliche Teilung nach §15 LTG gemäß vorliegendem Vorabzug der Vermessungsurkunde mit der GZ: 14683/23, KG Gnies, Nr.: 68112, von der Firma Permann & Schmaldienst, Vermessung ZT GmbH, Schubertgasse 7 8160 Weiz, vom 05.06.2023 Plandatum und 21.04.2023 Vermessungsdatum betreffend Verlängerung der Industriestraße.

Vergabe der Fenster und Fenstertüren aus Holz im Rahmen des Projektes „Neubau Kindergarten“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Fenster und Fenstertüren gemäß vorliegendem Vergabevorschlag seitens der Firma Herler GmbH, 8302 Nestelbach Edelsgrub 255, vom 22.04.2024, an die Firma HAGTEC GmbH, Ulrichsbrunn 102 8311 Markt Hartmannsdorf, für den Neubau des Kindergartens in Sinabelkirchen.

Vergabe des Gewerkes „Metallbauarbeiten“ (Schlosser) im Rahmen des Projektes „Neubau Kindergarten“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Gewerkes „Metallbauarbeiten“ (Schlosser) gemäß vorliegendem Vergabevorschlag seitens der Firma Herler GmbH, 8302 Nestelbach Edelsgrub 255, vom 17.05.2024, an die Firma APP Metalltechnik GmbH, Flöcking 2 8200 Gleisdorf, für den Neubau des Kindergartens in Sinabelkirchen 50.

Vergabe Spielgeräte im Rahmen des Projektes „Neubau Kindergarten“

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Spielgeräte gemäß vorliegendem Vergabevorschlag seitens der Firma Herler GmbH, 8302 Nestelbach Edelsgrub 255, vom 17.05.2024, an die Firma Josef Fromm, Tobisegg 32 8503 St. Josef, Weststeiermark, im Rahmen des Projektes „Neubau des Kindergartens in Sinabelkirchen 50“.

Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) Infrastruktur / Außenanlage

Der Gemeinderat beschließt, dass die Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) im Bereich Infrastruktur/Einrichtung/Außenanlage für das Projekt Kindergartenneubau Sinabelkirchen, an die Firma Herler GmbH, 8302 Nestelbach Edelsgrub 255, gemäß vorliegendem Angebot vom 19.02.2024, vergeben wird.

Verwendung des Gemeindewappens auf dem neuen HLF der FF Untergroßau

Der Gemeinderat beschließt, dass der FF-Untergroßau, gemäß Gemeindeordnung i.d.G.F, § 4 Abs. 4, die Berechtigung zur Führung und Verwendung des Gemeindewappens am HLF (Fahrer- und Beifahrertür) erteilt wird.

Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz

Herzlich willkommen im Team des Marktgemeindefamtes!

Frau Rosmarie Kirchsclager aus Obergroßau wechselte von ihrem Beruf als Einzelhandelskauffrau und absolvierte in den letzten beiden Jahren über das BBRZ eine Lehre im Marktgemeindefamt Sinabelkirchen. Am 03. Juli 2024 legte sie die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Finanz- und Rechnungswesensassistentin erfolgreich ab. Seit 01. August 2024 verstärkt sie nun das Team im Bauamt der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Bürgermeister Emanuel Pfeifer und Amtsleiter Ing. Mag. (FH) Thomas Knotz gratulierten Rosmarie Kirchsclager zu bestandenen LAP und hießen sie nochmals herzlich willkommen.



Nationalratswahl 2024

Am Sonntag, dem 29. September 2024, findet die Nationalratswahl 2024 statt.

Wie bereits bei der Europawahl ist die Marktgemeinde Sinabelkirchen in drei Wahlsprengel gegliedert.



Wahlsprengel 1: Sinabelkirchen

Bestehend aus den Katastralgemeinden Sinabelkirchen, Egelsdorf.

Wahllokal: Marktgemeindefamt Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 2: Gnies

Bestehend aus den Katastralgemeinden Gnies, Nagl, Unterrettenbach, Frösaugraben, Frösauberg.

Wahllokal: Rüsthaus Gnies, Gnies 66, 8261 Sinabelkirchen

Wahlsprengel 3: Untergroßau

Bestehend aus den Katastralgemeinden Untergroßau, Fünfing, Obergroßau.

Wahllokal: Rüsthaus Untergroßau, Untergroßau 145, 8261 Sinabelkirchen

Alle drei Wahllokale haben am Sonntag, 29. September 2024, von 7.00 bis 13.00 Uhr, geöffnet.

In das Wahllokal sind die Wählerverständigungskarte **und** ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) mitzubringen und vorzulegen.

Wählen mit Wahlkarte

Wahlkartenanträge sind schriftlich bis Mittwoch, 25. September 2024, möglich; persönlich bis Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr.

Ein Wahlkartenantrag ist zu begründen:

- Ortsabwesenheit
- Auslandsaufenthalt
- Gesundheitliche Gründe

Die Begründung ist bei jedem Wahlkartenantrag mitzuteilen.

Eine Wahlkarte können Sie wie folgt beantragen:

Online über: <https://www.meinewahlkarte.at/61748/wahl>
Schriftlich mit der bereits übermittelten Antragskarte oder per E-Mail von der/dem Wahlberechtigten unter Beifügung eines amtlichen Lichtbildausweises.

Persönlich im Marktgemeindefamt Sinabelkirchen. Hierbei ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich. Bei persönlich gestellten Wahlkartenanträgen kann sofort im Amt gewählt werden.

Bitte beachten Sie, dass beantragte Wahlkarten **nicht** an Ehegatten, Kinder, andere Angehörige oder Erwachsenenvertreter ausgehändigt werden dürfen (persönliches Wahlrecht).

Wenn Sie am Wahltag aus gesundheitlichen Gründen den Besuch der fliegenden Wahlbehörde (Besondere Wahlbehörde) möchten, ist eine Wahlkarte und der Besuch der fliegenden Wahlbehörde im Marktgemeindefamt zu beantragen.



Gebührenbremse für Sinabelkirchen



Auf Antrag der Bundesregierung beschloss der Nationalrat am Ende des Jahres 2023 als eine inflationsdämpfende Maßnahme das Bundesgesetz über einen Zuschuss an die Länder zur Finanzierung einer Gebührenbremse. Durch diese sogenannte Gebührenbremse sollen inflationsbedingte Steigerungen

bei den Benützungsgebühren der Gemeinde für Wasser, Abwasser und Müllabfuhr gemäßigt werden. Mit diesem Gesetz gewährt der Bund den Ländern einen einmaligen Zweckzuschuss in Höhe von 150 Millionen Euro zum Zweck der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen für die Wasserversorgung, für die Beseitigung von Abwasser und für die Müllabfuhr im Jahr 2024. Auf die Steiermark entfallen rund 21 Millionen Euro aus diesem Bundestopf. Auf die Marktgemeinde Sinabelkirchen entfallen von diesem Betrag Euro 74.606,-, die an die Bürgerinnen und Bürger zu verteilen sind.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben hatten die Gemeinden zu beschließen, wie sie bei der Verteilung der Gebührenbremse konkret vorgehen. Der Gemeinderat Sinabelkirchen beschloss in seiner Sitzung 3/2024 vom 07.05.2024, dass diese Budgetmittel in Sinabelkirchen über den Betrieb der Abwasserbeseitigung an die Gemeindebewohnerinnen und -bewohner weitergegeben werden. Unter Bedachtnahme auf das Sachlichkeitsgebot werden die der Gemeinde zur Verfügung gestellten Finanzmittel auf die Grundgebühr und auf die Anzahl der Haushalte mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sinabelkirchen bezogen. Als Stichtag wurde der 01. Juli 2024 festgelegt.

Das bedeutet in der praktischen Umsetzung, dass mit Hauptwohnsitz gemeldete Haushalte auf der Vorschreibung im dritten Quartal bei der Kanalgrundgebühr eine Ermäßigung, die auf diese Gebührenbremse zurückzuführen war, sahen. Folglich haben mit Hauptwohnsitz gemeldete Haushalte bei dieser Vorschreibung weniger bezahlt.

Der Bürgermeister
Emanuel Pfeifer

Neubau des Kindergartens

Die Bauarbeiten für den Neubau des Kindergartens laufen derzeit auf Hochtouren. Die Firma HTL Bau GmbH als ausfüh-



rendes Bauunternehmen arbeitet mit dem gesamten Projektteam mit vollem Einsatz an der Einhaltung des straffen Bauzeitplans. Bereits im Oktober 2024 sollte alles für eine Gleichfeier bereitstehen.

Um für die Nutzung ab September 2025 gut vorbereitet zu sein, soll der größte Teil der Außenanlage inklusive dem Grundgerüst der Spielgeräte noch heuer im November hergestellt werden – die Grünflächen sollten dadurch genügend Zeit haben, um anzuwachsen. Noch vor dem Jahresende soll das neue Kinderhaus bereits Fenster, Türen und ein Dach haben. Bis zum nächsten Sommer stehen sodann intensive Ausbaurbeiten bis zur Fertigstellung an. Vielen Dank an alle Beteiligten für die bisher sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie besten Dank allen Anrainer:innen und Nachbar:innen für das Verständnis in der intensiven Bauphase, die oft auch einmal längere Arbeitszeiten bis in die frühen Abendstunden erfordert.

Ing. DI (FH) Dominik Winter

JOBRad - Modell

JobRad statt Dienst-Auto

Gesund, umweltschonend und stressfrei:
Mit dem „JobRad“-Modell unterstützen Betriebe ihre Mitarbeiter:innen, berufliche und private Wege umweltfreundlich zurückzulegen und profitieren zugleich von steuerlichen Vorteilen und finanziellen Förderungen

Arbeitgeber, Beschäftigte und Fachhändler arbeiten zusammen:
Mit wenigen Klicks bringen wir alle Beteiligten über unser JobRad Portal zusammen und damit immer mehr Menschen aufs Fahrrad.

Informieren Sie sich über dieses Angebot und gehen Sie im Internet auf:

www.jobrad.at

Es wird sich lohnen!



EINE BESSERE IDEE?



DIE MARKTGEMEINDE SINABELKIRCHEN MÖCHTE IM RAHMEN DER "VISION SINABELKIRCHEN 2037" DIE MEINUNGEN UND VORSCHLÄGE DER BÜRGER:INNEN ZUR NACHNUTZUNG DER KINDERKRIPPE EINHOLEN!

SAGT UNS, WIE IHR EUCH DAS GEBÄUDE UND DAS DRUMHERUM IN ZUKUNFT VORSTELLT, WIE ES GENUTZT WERDEN SOLL, WAS ES BEINHALTEN SOLL, ABER AUCH WIE DIE IDEEN UMGESETZT WERDEN KÖNNEN. BRINGT EURE IDEEN EIN!



Veranstaltungen *gemeinsam gestalten***Kostenloser Workshop, bewusst /
sicher / mobil - im Auto unterwegs****Mittwoch, 25. September 2024, 16.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Zielgruppe: aktive PKW-Lenkende ab 65 Jahren

Anmeldung erwünscht bei Frau Mag. Germaid

Puhr, Tel. 0660 4137999

Veranstalter: KFV und Arbeitskreis Gesunde
Gemeinde Sinabelkirchen**Beginn der Wirbelsäulengymnastik****Montag, 30. September 2024, 20.00 Uhr**

Turnsaal der MS Sinabelkirchen

Mit Herrn Prof. Riedl

10 Einheiten; je Einheit Euro 3,50

Bitte Matte und kleinen Polster mitbringen!

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Sinabelkirchen**Wanderfahrt Glückskapelle am Masenberg****Samstag, 05. Oktober 2024****Abfahrt 7.50 Uhr:** Abfahrt Gnies Bushaltestelle**Abfahrt 8.00 Uhr:** Abfahrt vor dem

Marktgemeindeamt Sinabelkirchen

Programm: Zissertaverne - Buchegger,

Kreuzwirt - Weber Wildwiesenhof,

Mittagspause, danach Wanderung nach

Miesenbach,

Heimfahrt ca. 16.30 Uhr

Fahrtpreis: Euro 13,-

Bei Schlechtwetter am 12. Oktober 2024.

Anmeldung bei Frau Eleonora Lang,

Tel. 03118 2356

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Sinabelkirchen**Fotoecke: Totenkopfschwärmer**

Eleonora Lang teilt dieses Bild eines Totenkopfschwärmers mit unseren Leser:innen und erzählt: „Der Totenkopfschwärmer ist im Mittelmeerraum und in Afrika heimisch. Er kommt durch den Saharastaub im Sommer zu uns.“

**LIMA - Lebensqualität im Alter mit
Sandra Sommer****Freitag, 11. Oktober 2024,****14.30 Uhr bis 16.00 Uhr****Freitag, 25. Oktober 2024,****14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

Öffentliche Bücherei Sinabelkirchen

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk und
Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Sinabelkirchen**Vortrag: Permakultur - eine gute Alter-
native für die Zukunft****Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19.30 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Vortragender: DI Ottmar Herman

Permakultur beginnt im Garten, kann allerdings auch in anderen Lebensbereichen eingesetzt werden. Wir streben damit nicht nur nach maximalen kurzfristigen Erträgen bzw. Gewinn, sondern berücksichtigen die Stabilität oder Dauerhaftigkeit ohne Schädigung der Mitwelt. Biologische Gartenbewirtschaftung (keine Pestizide oder leichtlösliche Mineraldünger) ist die Basis, darüber hinaus helfen uns die Prinzipien der Permakultur wie z.B. zeitlich und räumlich gestaffelter Anbau / Kreislaufwirtschaft (kein Abfall) / geringer Fremdenergieeinsatz (Regenwürmer und Mikroorganismen helfen uns.) / wilde Kräuter verwenden (Sukzession) / Natur regulieren lassen (Nützlinge, ...) Nützliche Anwendungen aus der Praxis werden anschaulich geschildert und sind für alle wertvoll!

Veranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Sinabelkirchen

Informationsabend: Autogenes Training**Montag, 21. Oktober 2024, 19.00 Uhr**

Gemeindesaal Sinabelkirchen

Erfahren Sie mehr über dieses hilfreiche, wissenschaftlich fundierte und anerkannte Entspannungsverfahren. Autogenes Training dient der Prävention und Selbsthilfe zum Beispiel bei dem persönlichen Stressmanagement, psychosomatischen Erkrankungen, Work-Life-Balance, Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um vorherige Anmeldung.

Telefonisch: 03112 2092 27

E-Mail: naturheilpraxis@wachtler.co.atVeranstalter: Arbeitskreis Gesunde Gemeinde
Sinabelkirchen

Vorträge zum Thema Demenz

Die beiden Vorträge zum Thema Demenz werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Termine werden bekanntgegeben.

Eleonora Lang

Workshop: Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr



Am 22. Juli 2024 fand im Gemeindesaal neuerlich nachmittags der Workshop zur Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr aus dem Programm der Österreichischen Gesundheitskasse statt. Die Anwesenden erfuhren viel Wissenswertes rund um einen guten Start in die Ernährungsgewohnheiten von Anfang an.



Kostenloser Workshop bewusst · sicher · mobil – im Auto unterwegs

Der Workshop „bewusst · sicher · mobil – im Auto unterwegs“ verfolgt das Ziel, die Mobilität älterer Autofahrender zu unterstützen und sie fit für die Anforderungen im Straßenverkehr zu halten. Im Rahmen eines 2,5-stündigen Programmes – natürlich ohne Prüfung – bietet das KfV Senior*innen die Möglichkeit ihre Verkehrskompetenzen aufzufrischen. In Kleingruppen setzen sich die Teilnehmenden mit den Veränderungen im Alter sowie mit den Veränderungen im Straßenverkehr auseinander.

Ziele der Aktion

- Lehrreiches und unterhaltsames Programm mit Tipps und Tricks zum sicheren Autofahren
- Möglichkeit der aktiven Mitarbeit und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden
- Persönliche Empfehlungen, um lange und sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein
- Gefahrensituation richtig einschätzen lernen
- Erarbeitung und Festigung von Kompensationsstrategien

Zielgruppe: aktive Pkw-Lenkende ab 65 Jahren

Termin: 25.09.2024 | 16:00 Uhr

Adresse: Gemeindesaal, 8261 Sinabelkirchen 8

Anmeldung erwünscht bei Frau Germaid Puhr unter 0660 / 41 37 999.

Kräutersträußchen



Eleonora Lang, Christa Nagl, Margit Ober und Anita Brunner ermöglichten es wieder, Kräuter für die Heilige Messe am 15. August 2024 zu sammeln und daraus Sträußchen zu binden. Die freiwillige Spende, welche beim Verteilen der Sträußchen gegeben werden konnte, kommt den Familiengottesdiensten der römisch-katholischen Pfarre zugute.

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK



LIMA
LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Lima-Start nach der Sommerpause!



Nach einer Sommerpause starteten wir wieder mit Lima (Lebensqualität im Alter). Lima ist ein Trainingsprogramm für Senior:innen und dient zur Erhaltung der Selbstständigkeit im Alter. Übungen aus dem Bereich Gedächtnistraining, Bewegung, Alltagskompetenzen und Lebenssinn werden gemeinsam erarbeitet. Für jedes Treffen gibt es ein neues Thema, deshalb ist ein Einstieg jederzeit möglich.

Sandra Sommer
Lima-Trainerin

giovanni

Giovanni-Jugendliche nutzten in den Sommerferien die Gelegenheit, um im Schulgarten aktiv zu sein und Punkte für den Giovanni-Pass zu sammeln. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz!



Siniwelter - Rätselspaß

Hier haben sich 13 Wildtierarten versteckt.
Findest du alle?

F	N	X	J	M	F	V	U	O	D	T	M	Z	I	F	L	R	D	E	T
A	B	N	L	U	T	C	Q	U	Q	F	U	L	C	P	E	K	D	P	V
X	J	D	T	F	M	T	Y	C	M	T	K	I	L	U	O	W	U	Q	W
B	B	A	Q	F	O	L	Q	G	D	H	X	Z	X	K	J	M	I	I	B
W	X	C	Q	E	R	E	H	W	I	L	D	J	B	D	J	R	G	E	K
G	S	H	C	L	S	K	S	C	H	W	A	R	Z	W	I	L	D	Q	K
P	T	S	Y	W	I	D	C	A	U	E	R	W	I	L	D	O	M	H	Z
N	E	I	E	I	D	B	D	I	J	F	Z	U	B	S	B	Q	J	F	L
M	I	N	I	L	M	G	H	W	F	Q	M	H	V	R	F	F	C	E	T
B	N	B	X	D	W	A	K	C	M	R	S	Q	D	M	B	N	T	L	R
U	W	I	V	S	K	M	Y	T	J	T	Q	D	E	U	C	F	E	D	O
X	I	Q	L	T	N	S	G	Y	D	O	G	L	S	R	N	E	Y	H	T
Y	L	K	V	O	O	W	R	R	D	F	O	I	W	M	O	I	H	A	W
Z	D	O	S	C	N	I	E	O	J	W	Y	F	K	E	C	W	U	S	I
G	W	W	B	K	D	L	V	T	P	J	R	U	L	L	J	M	W	E	L
O	W	Z	F	E	Q	D	X	F	N	G	N	J	X	T	W	E	J	T	D
U	R	D	A	N	E	C	G	U	R	M	H	K	M	I	J	V	G	Q	D
M	J	B	S	T	M	D	D	C	G	U	R	U	K	E	D	V	M	V	O
V	K	V	A	E	K	I	T	H	Q	U	F	V	H	R	U	S	T	N	K
E	Y	U	N	N	J	H	K	S	R	N	H	N	E	N	P	U	M	K	P

Kannst du das
Logo bemalen?



Findest du alle 12 Fehler?



Die Jägerschaft bittet ...

Bitte!

Bitte, lärm' nicht kreuz und quer,
auf und ab im Wald _____.
Wozu gibt es sich're Wege?
Denk an's Wild und seine Hege!
Zugleich bitte ich um's Eine:
Häng dein Hündchen an die _____!
Furchtbar ist des Feuers Macht,
darum gib auf's Zündholz Acht!
Speisereste, Glas, Papier
bitte, lass' das doch nicht _____!
Zu Natur- und Umweltschutz
passt kein Abfall und kein _____!

Hier gibt's Jagdfacts für Kids, aber
auch ein Online-Malbuch und ein
Memory.



Die Lösungen findest du in der
aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung.

SINABELKIRCHNER MARKTFEST



SA. 21.09. & SO. 22.09.

Wirtschaftsschau

ab 13.00 Uhr

do
kumm
ma
zsaam!

Erntedankfest

10.15 Uhr: Marktplatz

Finaltag Clubmeisterschaft

TCU Sinabelkirchen

ab 09.00 Uhr

**Frühschoppen mit der
Marktmusik Sinabelkirchen**

**Kleinfeld
Fußballturnier**

09.00 bis 15.00 Uhr

**Regionale Kulinarik,
Wirtschaftsschau,
Kunsthandwerk &
Ausstellungen**

Fußball Meisterschaftsspiel

SVS - SU Bund Straden

ab 17.00 Uhr

Unterhaltungsprogramm:



Für Kinder:

Kinderschminken, Spiele,
buntes Kinderprogramm,
Sandkorn Kindertheater



Peter Panhofer ab 16.00 Uhr

ab 18.00 Uhr



Vergnügungspark an beiden Tagen



FELDBACH HARTBERG WOLFAU

www.paar.co.at

Beratung ~ Planung ~ Ausführung ~ Service

ROSENBERGER

Der Installateur für ihr Heim.



Solar
Heizung
Wasser
Elektro

Unterrettenbach 115, 8261 Sinabelkirchen
Tel.: 03118/51366 Fax: DW 4
0664/4649579
www.gwh-rosenberger.at

HTL BAU

TOP3 Zukunftsregion

Sinabelkirchen Markt Hartmannsdorf Edelsbach

DI Josef Gerstmann
KEM und KLAR! Regionsmanager
0664 53 37 345



powered by **KLAR!**





Sehr geehrte Leser:innen!

Ich darf Sie sehr herzlich zum Sinabelkirchner Marktfest 2024 einladen. Am Samstag, dem 21. September 2024, starten wir um 9.00 Uhr sportlich mit einem Kleinfeldfußballturnier sowie mit dem Finaltag der Tennis-Clubmeisterschaft auf den Tennisplätzen. Ab 13.00 Uhr beginnt die Ausstellung von Wirtschaft, Direktvermarktung und Kunsthandwerk. Um 17.00 Uhr findet das Fußball Meisterschaftsspiel SV Sinabelkirchen gegen SU Bund Straden statt und geht nahtlos über in das bunte Programm der Marktmusik Sinabelkirchen mit dem beliebten Oktoberfest in unserer Sport- und Kulturhalle. Die Lauser werden bis in die Morgenstunden für gute Stimmung sorgen.

Am Sonntag, 22. September 2024, begehen wir das Erntedankfest um 10.15 Uhr direkt auf dem Marktplatz. Unsere Vereine bieten anschließend viele regionale, kulinarische Schmankerl an. Ein buntes Kinderprogramm erwartet unsere jüngsten Gäste. Die Wirtschaftsschau lädt zum Durchspazieren ein! Für gute Musik sorgen die Marktmusik Sinabelkirchen, Dorfblech, Peter Panhofer und Oliver Haidt zum Festabschluss. Unser Fest ist ein Fest von allen für alle! Seien auch Sie dabei!

Ich freue mich darauf, Sie in Sinabelkirchen wiederzusehen.

Mit den besten Wünschen,

IHR EMANUEL PFEIFER

Bürgermeister der Marktgemeinde Sinabelkirchen

FLIESEN | VERLEGEREI | ARCHITECTURE | BAUSTOFFHANDEL

Fliesen
M. MUHR

0699 / 17 24 31 07
Untergraben 229 / 8261 Sinabelkirchen - feiser.muhr@gmx.at

VEGAS
COSMETICS TEAM THROUGH LUCKY

Sonnenstudio

Theresia Egger
8261 Sinabelkirchen 32
0699 / 109 16 287
info@egger-cosmetics.at
www.egger-cosmetics.at

E

ENERGIE STEIERMARK

gs **LOGISTIK** G.m.b.H

www.gslogistik.at

A-8261 Sinabelkirchen Dorfstraße 172

FANWECKS
GENUSS
BÄCKEREI

Physiotherapie
Sinabelkirchen

0660 6168709

IMARA

impulsdruck@aon.at

8261 Sinabelkirchen
Untergraben 25

Impulsdruck

Mobil: 0664 / 24 52 252

www.kfz-timischl.at

CHRISTIAN TIMISCHL

KFZ-MEISTER-WERKSTATT

0664 42 48 299 • info@kfz-timischl.at

AUTOSPENGLEREI - LACKIEREREI

Karl Höfler

8200 GLEISDORF - FÜNFING 21
TEL. 031123183
Handy 0664/17 66 025
e-mail: kfz.hoefler@gmx.at

Lagerhaus
Thermenland eGen

Standort Sinabelkirchen

A-8261 Untergraben 136
Tel.: +43 37960 52-0
E-mail: info@lagerhaus-thermenland.at
www.lagerhaus.at/thermenland

LEASECAR
gebrauchtwagen-welt.at

Lease - Car AG Autohandels GmbH, Gries 216, 8261 Sinabelkirchen

Le Kara
Geschenke mit Herz

Email: lekara@gmx.at | Tel.: +43 664 90 22 114

pauger
WERBEARTIKEL

PSC
Public Software & Consulting

SEIDNITZER & PARTNER VOLVO

AUTOHAUS SEIDNITZER & PARTNER, PIRCHING 50, 8200 GLEISDORF
Tel. 031123170, office@volvo.seidnitzer.com, www.volvo.seidnitzer.com/seidnitzer

Autohaus Seidnitzer Service

Wester Straße 34, 8200 Kagran | Tel. 0319 / 4754 | www.autohaus-seidnitzer.com

Sini Style Daniela
friseursalon

Fünffing 49, 8261 Sinabelkirchen | 0664 / 29 06 480
siniestyle.at | office@siniestyle-daniela.at

DIAMANT
Trockenbau & Stukkateure

Ein Dank an alle unsere zahlreichen Sponsoren!



LECHNER
FUNKTIONELLE ARCHITEKTUR

DI Helmut Lechner · Architekt
A-8261 Sinabelkirchen · Nagl 32
Mobil 0664 4420396 · office@arch-lechner.at
www.arch-lechner.at

TOP3 Zukunftsregion
Sinabelkirchen Markt Hartmannsdorf Edelsbach

DI Josef Gerstmann
KEM und KLAR! Regionsmanager
0664 53 37 345



HERLER
Projektmanagement ▪ Planung ▪ Bauleitung

HTL BAU

A.P.P.
Metalltechnik GmbH



MAGNA
ENERGY STORAGE SYSTEMS

www.paar.co.at



PAAR
SPENGLEREI-DACHDECKEREI

FELDBACH | HARTBERG | WOLFAU

03152/2339-0 | 03332/62948 | 0664/4305289

Elektro
ROMINGER
GmbH

Beratung ~ Planung ~ Ausführung ~ Service

ROSENBERGER
Der Installateur für ihr Heim.



Solar
Heizung
Wasser
Elektro

Unterrettenbach 115, 8261 Sinabelkirchen
Tel: 03118/51366 Fax: DW 4
0664/4649579
www.gwh-rosenberger.at



Sini
MARKT
Einkaufen direkt vom Bauern!



TG THOMAS GERSTL
BAU
GmbH Co KG

8261 Sinabelkirchen | Gnies 260 | www.tg-bau.at
Büro: 0664 / 11 24 501
0664 / 11 24 511 | office@tg-bau.at

Impressum:

Inhalt: Marktgemeinde Sinabelkirchen und Verein Kulturforum Sinabelkirchen
Layout: Philipp Pfungstl, Sinabelkirchen, www.louizfelipe.com
Druck: Impulsdruck Donnerer, Untergroßau

Stand: 29.08.2024



WILLKOMMEN

ZUM

MARKT
MUSIK

OKT OBER FEST

MIT
DISCO-
ZELT



Ab 19^{Uhr} Musikverein
Kirchberg a.d. Raab

Ab 21^{Uhr} LAUSER

SEP
21

SPORT &
KULTUR
HALLE
SINABELKIRCHEN

Eintritt frei bis 21^{Uhr} danach € 10

Denis Unger - Bodybuilding on point!



Junioren-Weltmeister, Junioren-Europameister, Overall-Sieger und Siege beim Diamondcup in Tschechien - Denis Unger aus Fünffing ist mit 19 Jahren ein Top-Bodybuilder. In Österreich gewann er alle sieben Wettbewerbe, an denen er bisher teilnahm. Die beiden Trainer Walter Stückler und Manuel Narath unterstützen seine sportlichen Ambitionen tatkräftig. Denis scheut keine Mühen und fährt selbst täglich von

Sinabelkirchen nach Köflach zum Training ins X-Large. Arnold Schwarzenegger, sein großes Vorbild, signierte bereits ein Foto von Denis. Wir dürfen gespannt Denis' Weg verfolgen.

Du trittst als Bodybuilder in die Fußstapfen von Arnold Schwarzenegger. Was war bisher dein schönster Erfolg für dich persönlich?

Denis Unger: Mein größter Erfolg bisher war bei meinem ersten Wettkampf der Overall-Sieg bei der Europameisterschaft.

Du hast ein signiertes Foto von Arnold Schwarzenegger - wie ist es dazu gekommen?

Denis Unger: Durch den Europameister und Weltmeistertitel kam ich mit Peter Urdl, dem Leiter des Arnold Museums in Kontakt, welcher mir das Foto organisierte.

Machst du Bodybuilding hauptberuflich?

Denis Unger: Ich bin selbst noch in der Siemens Energy in Weiz berufstätig.

Wie sieht ein typischer Tag bei dir aus?

Denis Unger: 4.00 Uhr aufstehen, fertig machen für die Arbeit und das vorgekochte Essen mitnehmen, bis 14.00 Uhr Arbeit und anschließend ins Training. Danach ruhe ich mich meistens nur mehr aus und esse. Es sieht jeder Tag gleich aus, und ich esse auch jeden Tag das Gleiche.

Wie oft trainierst du in der Woche und wie kann man sich so eine Trainingseinheit - inklusive An- und Abreise - vorstellen?

Denis Unger: Ich trainiere aktuell sechsmal die Woche. Es kommt immer darauf an, was ich trainiere. Aber wenn Beine auf dem Plan sind, kann so eine Einheit schon bis zu drei Stunden dauern. Aber auf die Dauer kommt es nicht an. Das Wichtigste ist, danach komplett „zerstört“ zu sein. Es gibt sicher viele die drei bis fünf Stunden im Fitnessstudio sind und nur am Handy spielen.

Was sind deine sportlichen Ziele für 2024 und 2025?

Denis Unger: Nächstes Jahr die Weltmeisterschaft bei den Männern gewinnen und eventuell Profi werden.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Denis Unger: Disziplin - wie gesagt, bei mir sieht jeder Tag mit Essen und allem Drum und Dran gleich aus. Was nicht nur für Bodybuilding, sondern auch für Fußball wichtig wäre. Trotzdem wird in anderen Sportarten meistens nur aufs Training geachtet, und Ernährung und Erholung stehen im Hintergrund.

Vielen Dank für das Interview.

Interview mit Herbert Schnalzer - Junior



Herbert Schnalzer - Junior - aus Frösau ist als Sänger und Musiker in der Coverband und mit Schnalzer3 aktiv. Seinen 50. Geburtstag feiert er mit einem Abschiedskonzert seiner Coverband am Samstag, 05. Oktober 2024, ab 18.00 Uhr, im Forum Kloster in Gleisdorf.

Du feierst in Kürze deinen 50. Geburtstag. Ist dein 50er nun wirklich der Anlass die Konzerte mit deiner Coverband an den Nagel zu hängen?

Herbert Schnalzer: Alles im Leben hat seine Zeit, und das ist auch gut so. Die Coverbandbühne machte mich bekannt. Jedoch ist in meinem Fall das Imitieren der verschiedensten Sängerinnen und Sängern - es ist da auch Tina Turner dabei - so kräftezehrend, dass es irgendwann einmal zu dem Punkt kommen kann, an dem der „Muskel“ Stimme es einfach nicht mehr so bringen kann, wie gewohnt. Daher klingt das dann nicht mehr so, wie man es von mir gewohnt ist. Es ist eine Frage der Qualität, die ich den Leuten nach wie vor auf der Bühne bieten will.

Was ist von dir für die nächsten zehn Jahre musikalisch geplant?

Herbert Schnalzer: Es wird in den nächsten 10 Jahren sicher das eine oder andere Projekt geben, wo man mich auch wieder (wahrscheinlich öffentlich) hören kann, jedoch machen mir im Moment Hochzeiten und Trauungen Spaß. Das werde ich auch weiterhin machen. Zusammen mit meinem Vater werde ich noch mit Schnalzer3 spielen, denn das macht schon gute Laune.

Abschließend eine allgemein gehaltene Frage: Was ist dir wichtig?

Herbert Schnalzer: Mir ist es wichtig, dass es gesundheitlich so bleibt und meine Familie noch lange um mich herum sein kann. Das Leben ist zwar

endlich, jedoch kann man es mit dem, was man gerne macht, fast endlos leben. Glück und jeden Tag zum Besten zu machen, auch wenn es mal wo hackt oder nicht so läuft...



FAZ Ost:

Das Pfeifer Real FAZ Ost ist zurück aus der Sommerpause!



Noch bevor die FAZ Ost Teams wieder in den Trainingsbetrieb einstiegen, wurden die Meister (U13) und Cupsieger (U11) des letzten Jahres gebührend gefeiert und die Urkunden des Steirischen Fußballverbandes übergeben. Mittlerweile trainieren die Jungs und Mädchen schon wieder fleißig und haben die ersten Spiele schon absolviert. Besonders aktiv sind dabei die Mannschaften unserer U10 und U11, die bei Turnieren in Ungarn und St.Pölten mit starken Leistungen ihr Können unter Beweis gestellt haben.



Das FAZ Ost bietet auch heuer wieder 16 Mannschaften in den Jahrgängen von U7 bis zur U16 an und spielt mit der U13 und der U 16 in der Leistungsklasse. Verstärkt wird das FAZ Ost ab heuer durch den Beitritt der Jugendabteilung des USC Bad Blumau. Schon in der Vergangenheit verstärkten Blumauer Fußballer die eine

oder andere Mannschaft, nun geht man zu einer gesamtgesellschaftlichen Kooperation über, auf die sich beide Seiten schon freuen.

Beim FAZ Ost ist jeder, der Spaß am Fußballsport hat und sich unter der Anleitung von motivierten und sehr gut ausgebildeten Trainern in einem Mannschaftsgefüge verbessern will, herzlich willkommen. In jedem Alter kann man den Schritt zum Fußball im FAZ Ost wagen. Für die Kleinsten (ab Jahrgang 2021) gibt es ab heuer an den Standorten Sinabelkirchen und Ilz den Fußballkindergarten.

Infotelefon:

0664/5411887 (Thomas Mayer, alle Jahrgänge)

0664/3876310 (Daniel Wilfling, alle Jahrgänge)

0664/4529062 (Wolfgang Rauer Lederer, Jahrgang 2018/19)

Eine sportliche Meldung besonderer Art zeigt den Stellenwert, welche solide Ausbildungsarbeit im FAZ Ost geleistet wird:

David Burger: Vom FAZ Ost zum SK Sturm-Jung-Profi!

David, Sohn von Ilzer SV-Urgestein Christian Fink, absolvierte seine ersten Fußball-Ausbildungsjahre im FAZ Ost, ehe er wegen seiner überdurchschnittlichen Leistungen als Spieler des Ilzer SV in den steirischen Akademiebetrieb aufgenommen wurde. In den Jahren in der Akademie erarbeitete sich David jene fußballerischen Qualitäten, auf die der SK Sturm Graz nunmehr setzt. Als einer der wenigen Jugendspieler seiner Generation erwarb der Bundesligist den jungen Ilzer und stattete ihn mit einem Profivertrag aus.

David hatte als Innenverteidiger in 40 ÖFB-Jugendligaspielen für die U18 Mannschaft 3 Tore geschossen und traf bereits bei seinem ersten Einsatz in der 2. Bundesliga für die Sturm-Mannschaft.

Mittlerweile brachte es David bereits zu 12 Einsätzen in der 2. Bundesliga.

„Beim SK Sturm Graz freut man sich dem jungen Innenverteidiger mit Potenzial die nächsten Entwicklungsschritte zu ermöglichen“, sagen die Verantwortlichen des SK Sturm Graz Günther Neukirchner und Andreas Schicker.

Die ganze FAZ Ost-Familie freut sich mit ihm und wünscht dem Jung-Profi viel Glück.

Alexander Pold

KGT-Bombers (Verein)



Der Hobby-Fußballverein bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren unserer neuen Fußballdressen:
 Buschenschank Seidl (Hauptsponsor)
 Fa. APP Metalltechnik
 Fa. IPM Photovoltaik GmbH
 Fa. ChriSzu Werbesysteme
 Schuch Busreisen GmbH
 Therm-tec Putz-Estrich-Fassaden GmbH
 Dankeschön!

Weiters veranstalten wir am Samstag, 21. September 2024, im Zuge vom Marktfest Sinabelkirchen unser 2. KGT-BOMBERS Kleinfeldfußballturnier am Trainingsplatz in Sinabelkirchen. Wir möchten alle Fußballfans und Fußballbegeisterten dazu recht herzlich einladen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es gibt auch ein köstliches Kistenfleisch vom Karl Jauk.

Auf euer Kommen freut sich das Team der KGT-BOMBERS.



solution point

**WILLKOMMEN IN DER
SOLUTION POINT ARENA
SINABELKIRCHEN –
WO DER FUSSBALL ZUHAUSE IST.**



**POWERED BY ERICH HASIBAR.
SOLUTION-POINT.AT**





21.9. Motorsägen Wettbewerb

Geschwindigkeit & Präzision

Wertung in 2 Klassen

Schnitte gegen die Zeit

1.Preis: 300€ bei Kfz Timischl und tolle Sachpreise

Nenngeld: €20,-

Startzeit = 17 Uhr

Anmeldung: 0664 6150525

- Einzelwettbewerb mit Zeitstopp für 2 Schnitte
- 2 Wertungsklassen
- Eigene Motorsäge muss mitgebracht werden
- Eigener Schnitenschutz für alle Teilnehmer erforderlich

Schneide dir
dein Original
Oktoberfest-
Herz
für alle
Besucher

Fußball-Dart

min. 3 Personen pro Team, Schankwertung

Bullseyetreffer = 1 frei Getränk

Pokale inkl. Getränkegutscheine

Sonderpreis für Schankwertung

Nenngeld: €30,- inkl. 6 Getränke

Startzeit = 15 Uhr

Anmeldung: 0650 3497483 via  oder 



pusswald-holz.at

CHRISTIAN TIMISCHL
GmbH

LAND- & KFZ-MEISTER-WERKSTATT

Untergroßbau 278 | A-8261 Sinabelkirchen

(+43 (0)3118 21 117 | +43 (0)664 42 48 299

www.kfz-timischl.at info@kfz-timischl.at

Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger, Liebe Festgäste!

Am **21. September** findet das große **MMuSi-Oktoberfest** in Sinabelkirchen statt.

Zu diesem Fest laden wir euch alle aufs Herzlichste ein.

Wir haben für euch ein großartiges Programm mit vielen Highlights und musikalischen sowie kulinarischen Leckerbissen zusammengestellt:

15:00 Uhr – Fußball-Dart Turnier

Um 15:00 Uhr starten wir unser Oktoberfest mit einem Fußball-Dart Turnier.

Hierbei schießen Teams, aus mindestens 3 Personen, auf eine überdimensionale Dartscheibe mit Fußbällen.

Ein riesengroßer Spaß bei dem alle mitmachen können – auch nicht Fußballprofis und Kinder!

17:00 Uhr – Motorsägen Wettbewerb

Mit dem ersten Sinabelkirchner Motorsägen Wettbewerb folgt das nächste Highlight. Bei dem Wettbewerb geht es um Präzision und Geschwindigkeit. Die Teilnehmer:innen müssen 2 Schnitte in einem markierten Bereich durchführen und die schnellste fehlerlose Zeit gewinnt.

Damit alle mitmachen können, werden die Kettensägen in 2 Leistungsklassen unterteilt.

**Jeder mit einer eigenen Kettensäge und
Schnittschutzausrüstung kann mitmachen!
Kommt vorbei und feuert die Teilnehmer:innen an!**

19:00 Uhr Musikverein

Kirchberg an der Raab

Ab 19:00 Uhr sorgt der Musikverein Kirchberg an der Raab mit Blasmusik vom Feinsten für richtige Oktoberfeststimmung in der Sport- und Kulturhalle.

21:00 Uhr Lauser & Discozelt

Discozelt mit Partystimmung bis in frühen Morgenstunden sowie Tanz- und Unterhaltungsmusik mit den Lokalmatadoren aus Sinabelkirchen - die Lauser in Sport- und Kulturhalle.

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Freunde!

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein gemeinsames Feiern!

Eure Marktmusik Sinabelkirchen

Früh kommen zahlt sich aus:

Eintritt frei bis 21:00Uhr!!!



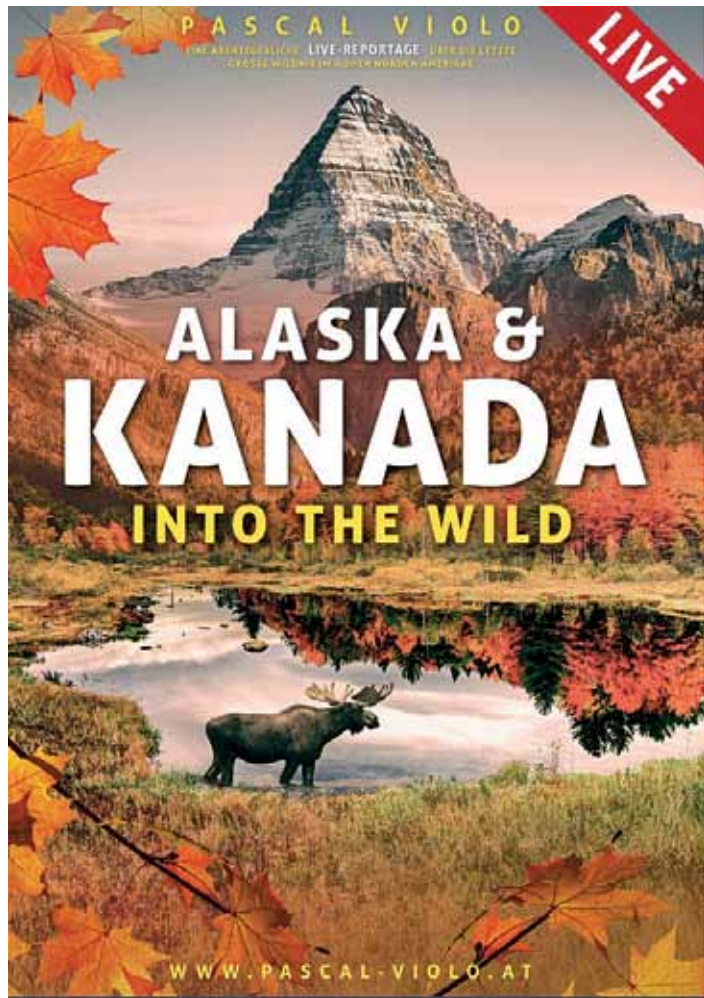


Storchennest



In Gnies, genauer gesagt am neu errichteten Horst auf dem Schornstein der Firma Möbel Meister, fand sich im April ein Storchennest ein. Nach heftigem Brauttanz und Werben fing das Weibchen schon sehr bald an zu brüten. Die Hoffnung auf Nachwuchs war bei allen Beteiligten des Projektes „Storch“ sehr zuversichtlich. Groß war die Freude, als Mitte Juni vier Jungstörche am Horst gesichtet wurden. Die Jungstörche entwickelten sich prächtig, dank des unermüdlichen Einsatzes der Eltern, die unablässig Futter herbeischafften. Nun sind die Jungstörche flügge und haben sich bereits von ihrer Kinderstube verabschiedet, sie sind ausgeflogen. Auch die Altvögel haben sich auf ihre alljährliche Wanderschaft gemacht und sind nicht mehr anzutreffen. Bleibt zu hoffen, dass sie nächsten Frühling wieder nach Gnies kommen.

Günter Berghold



Multimediovortrag Alaska und Kanada - Into the wild

Samstag, 30. November 2024, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Sinabelkirchen
Veranstalter: Rundum Kultur

Peezi und Baer



Auf der Schalkwiese konnten wir am 2. August ein komplett neues Format vorstellen. Das Künstlerpaar Petra Leidorfer und Jürgen Kulmer präsentierte ihre neue Produktion „Peezi&Baer“. In der Impro-Show wurden viele Genres gezeigt und auf einen Nenner gebracht. Eine witzig-komödiantisch und zugleich theatralisch-musikalisch aufbereitete Produktion.

Günter Berghold

INNOVATIONS PREIS 2025

DIE PREISE JE KATEGORIE

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 1.000 Euro
3. Preis: 500 Euro

INREICHFRIST:
VON 16. SEPT. BIS 14. OKT. 2024

13.500 EURO FÜR DIE INNOVATIVSTEN UMSETZUNGEN
IN DEN KATEGORIEN KULINARIK, HANDWERK/ENERGIE UND LEBENSKRÄFT

ANTRAGSFÖRMULAR & INFO:
www.steierland.at/innovationpreis
Mail: info@vulkanland.at
Tel.: 03113-6300-12

IM RAHMEN DER WIRTSCHAFTSSTIFTUNGEN DER GEMEINDEN IM STEIRISCHEN VULKANLAND

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft | **WVFF** Welten Land | **St. Land** Steiermark | **EUROPEAN UNION**

VULKANLAND HOLT INNOVATIONEN VOR DEN VORHANG!

Die Innovationspreisträger im Steirischen Vulkanland. Der Einflussschwerpunkt in der Kulinarik, im Handwerk, im Bereich Energie und Soziales, aber auch Tourismus scheint grenzenlos.

Die Innovationskraft der Menschen im Steirischen Vulkanland zeigt auch nach mehr als 20 Jahren nicht ab. Der Vulkanland-Innovationspreis feierte im Vorjahr ein doppeltes Jubiläum. Zum 20-Jahr-Jubiläum wurde gleichzeitig die 1200er-Marke an Einrichtungen in den drei ausgeschriebenen Kategorien geknüpft. Der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes ist einer der höchstdotierten steirischen Wirtschaftspreise. Umgesetzte Projekte in den Bereichen **Kulinarik, Handwerk (inkl. Energie), Menschlichkeit und Tourismus** werden ausgezeichnet. Die Region hebt so die Innovationskraft der Menschen im Vulkanland vor den Vorhang. Geknüpft an die festgeschriebene Vision, bis 2040 die lebenswerteste Region Europas zu sein, ist der Vulkanland-Innovationspreis eines der wichtigsten Instrumente für den Regionalentwicklungsprozess bzw. den regionalen Fortschritt. So kommt das Steirische Vulkanland seiner Vision Jahr für Jahr näher. Mit insgesamt mehr als 12.500 Euro werden die **besten Innovationen** prämiert. Ob Betriebe oder Gründerinnen und Gründer, Private oder Vereine – machen können alle, die im Vulkanland beheimatet sind. **Einerreich** zählt sich aus. Die Erfolgsquote beim Innovationspreis kann sich sehen lassen. Ein Tipp: Kooperationen beenducken die Jury ganz besonders.

Das war der Ferienspaß 2024!

Interview mit Frau Vizebürgermeisterin Alexandra Schloffer BA MA

Seit 2016 gibt es in der Marktgemeinde Sinabelkirchen den Ferienspaß für Kinder und Jugendliche im August. Du bist als Vizebürgermeisterin seit 2022 hauptverantwortlich für die Programmerstellung und Koordination zuständig. Was hat dir bisher daran am meisten Freude bereitet?

Alexandra Schloffer: Am meisten Freude bereitet mir, dass man so vielen Kindern in den Ferien eine sinnvolle Beschäftigung geben kann. Toll ist auch, dass viele, die bereits seit vielen Jahren als Veranstalter:in teilnehmen, immer wieder mitmachen und sich Jahr für Jahr etwas Neues überlegen. Der Ferienspaß ermöglicht, dass sich die Kinder unserer Gemeinde gegenseitig kennenlernen. In der Schule sind es oft nur die Mitschülerinnen und Mitschüler. Im Sommer treffen sich dann altersgruppenunabhängig alle Sinabelkirchner Kinder. Große Freude hat mir auch bereitet, dass sich das SIJU-Team (Anmerkung: SIJU ist der Sinabelkirchner Jugendraum) so stark beteiligt und wir den Ferienspaß für eine weitere Altersgruppe öffnen konnten.



Was war die Besonderheit beim Ferienspaß 2024? Was waren die Highlights?

Alexandra Schloffer: Highlights sind meiner Meinung nach alle Termine. Besonders schön finde ich vor allem Angebote, bei denen etwas entsteht. Ob die heurigen Monstertöpfchen, die bedruckten T-Shirts, die Holzspiele oder aber auch der Holzschnitzkurs mit Brandmalerei, um nur ein paar Dinge zu nennen.

Die Besonderheit heuer war der Rekord an Angeboten – drei Seiten in der Gemeindezeitung. Darauf und auf die Vielfalt des Programms bin ich persönlich sehr stolz.

Wann startest du mit der Programmerstellung? Wie kann man sich den Prozess vorstellen?

Alexandra Schloffer: Der Prozess startet im März. Im Frühjahr rufe ich in meinem Bericht der Gemeindezeitung dazu auf, sich bei mir zu melden, falls man Lust und Zeit hat mitzumachen. Vor den Osterferien starte ich dann mit den Anrufen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der letzten Jahre. Viele machen immer wieder mit, was mich sehr freut. Dennoch bin ich jedes Jahr auf der Suche nach Neuem. Im Mai geht das Programm dann ins Layout der Gemeindezeitung. Davor muss ich noch alle Informationen (Veranstalter:in, Uhrzeit, Alter, Anzahl, Text) sammeln, dokumentieren und unserem Layout-Spezialisten Pflingstl Philipp übermitteln. Dieser zaubert dann das fertige Ferienspaßprogramm.

Wie schaffst du es, jedes Jahr neue Programmpunkte zu finden?

Alexandra Schloffer: Durch Mundpropaganda ergibt sich erfahrungsgemäß am meisten. Außerdem frage ich jährlich die Kinder selbst, was sie sich für nächstes Jahr wünschen. Toll ist hier auch die Mitarbeit des SIJU-Teams, die sich auch mit den Wünschen der Kinder und Jugendlichen auseinandersetzen. Speziell in diesem Jahr hat mir auch das Vernetzungstreffen betreffend Ferienspaß, initiiert vom Steirischen Vulkanland, geholfen. Zusammenfassend kann man sagen, dass durch aktives Hinhören und Ansprechen viel Neues entstehen kann.

Was sind die Herausforderungen für dich bei der Koordination des Programmes?

Alexandra Schloffer: Die erste Herausforderung ist es, genug Programmpunkte zu sammeln, damit der August voll ist – das ist nämlich immer mein Ziel. Ebenfalls herausfordernd ist die Terminkoordination. Dabei muss man vieles beachten z.B. sollten/müssten die Bienterminale immer ziemlich am Anfang sein, oder bei „Landwirtschaft hautnah“ müssen auch gerade Hühner im Stall sein etc.. Während des Ferienspaß-Programms selbst ist mir zuletzt natürlich auch wichtig, so viele Termine als möglich auch persönlich zu besuchen.

Worauf freust du dich beim Ferienspaß 2025?

Alexandra Schloffer: Ich freue mich darauf, dass es wie heuer motivierte und zahlreiche Teilnehmende gibt. Besonders freue ich mich aber auch wieder auf den Moment, wenn das fertige Programm der Gemeindezeitung zu entnehmen ist und die Vielfalt unserer Gemeinde sichtbar wird.

Vielen Dank für das Interview.

Ferienspaß 2024 in Bildern!



Tanzende Bilderbücher



Wild-Wald-Natur



Ein Tag im Bienengarten



Kinderpolizei



SIJU on Tour



Imkerei und Kräuter-wanderung



Leuchtabend in Markt Hartmannsdorf



Brandmalerei



Zeltcamp



Yoga für Kinder



Ton dich aus



Mobiles Planetarium



Einmal Frisör:in sein



Kreativ Vormittag



Fischen am Teich



Lesenacht

Ferienstpaß 2024 in Bildern!



Stoffdruck



Bogensport



Paintingparty für Kinder



Tanzworkshop



Energieschlaumeier in Markt Hartmannsdorf



Den Vollmond erleben



Von Mama zu Mama Spieletage



Basteln und Gestalten mit Holz



Entdecke den Rhythmus!



Improvisationstheater



Landwirtschaft hautnah



Grillabend und Fackelwanderung



Handyschnitzeljagd



Wandertag



Mini- und Jungscharnachmittag



Wasser Marsch mit der FF Gnies



Klimafitter Garten Susanne Pammer



Ein klimafitter Garten ist eine Bereicherung für Mensch, Tier und Pflanze. Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie in Ihrem Garten eine Klimaoase schaffen können.

Wir haben es selbst in der Hand, wie wir das Mikroklima rund um Haus und Hof positiv beeinflussen. Dabei unterscheiden wir zwischen Klimaschutz und Klimawandelanpassung.

Klimaschutz

Wie können wir die Treibhausgasemissionen und den CO₂ Ausstoß reduzieren?

- Verzicht auf Torf! Moore sind große CO₂ Speicher und ökologisch wertvolle Landschaften.
- Pflanzen Sie: Bäume, Sträucher, Stauden – so viele wie möglich!
- Plastikfreier Garten, kein chemisch-mineralischer Dünger, mähen Sie weniger!
- Regionale und umweltfreundliche Materialien wählen.

Klimawandelanpassung

Wir müssen die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels bewältigen. Das sind die Herausforderungen:

- Mehr Hitzetage mit mehr als 30 Grad. Auch in Österreich wird es wärmer.
- Mehr Tropennächte mit mehr als 20 Grad.
- Verlängerung der Vegetationsperiode.
- Zunahme von Extremwetterereignissen: Trockenperioden, Starkregen, Stürme.

„Wir müssen vermeiden, was sich nicht bewältigen lässt (Klimaschutz) und bewältigen, was sich nicht vermeiden lässt (Klimawandelanpassung)“

Regen, Wasser

Im Garten dreht sich alles um das Wasser. Einmal gibt es zu viele Niederschläge, dann wieder lange Zeiten der Trockenheit. Da braucht es Pflanzen, die mit diesen wechselnden Feuchtigkeitsverhältnissen zurechtkommen - oder wir gießen in längeren Trockenperioden! Im Gemüsegarten bleibt

uns die Gießarbeit ohnehin nicht erspart. Damit wir nicht wertvolles Trinkwasser verbrauchen, können wir einiges tun:

- Regenwasser sammeln: In Regenwassertonnen, Zisternen, Teichen.
- Richtig gießen: Weniger oft, dafür größere Mengen die tief in den Boden einsickern.
- Den Boden bedecken: Mulchen, Gründüngung. Das schützt vor übermäßiger Verdunstung, die Erde bleibt länger feucht.
- Zum Standort passende Pflanzen wählen. Regenwasser versickern lassen, so wenige Flächen wie möglich versiegeln. So kann Regen an Ort und Stelle versickern und muss nicht über Abflüsse wegtransportiert werden.
- Dem „Lebensraum Wasser“ an Teichen, Tümpeln und Versickerungsmulden einen Platz geben.

Klimaanlage Baum

Im Schatten von Bäumen ist die gefühlte Temperatur um 3,5 Grad kühler als in der Sonne. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlagen.

Heimische Bäume sind Klimawandelspezialisten: Feldahorn, Eiche, Linde, Spitzahorn, Elsbeere, Kirschlorbeer, Weide, Pappel, Vogelbeere, Hainbuche, Kiefer. Frucht und Zierformen von Apfel und Birne. Eine sehr gute Internetseite um den richtigen Baum zu finden, ist www.willbaumhaben.at vom Verein Natur im Garten.

Nicht zu unterschätzen: unter einem Baum erhitzt sich der Boden viel weniger und gibt in den Nächten auch nicht so viel Wärme ab. Ein Baum macht also nicht nur die Tage, sondern auch die Nächte angenehmer.



Pflanzen - Pflanzen - Pflanzen

Eine Hecke schafft ein tolles Mikroklima. Egal ob es sich um eine Wildstrauchhecke, eine Reihe Blütensträucher oder eine geschnittene Hainbuchenhecke handelt, immer erfüllt sie ihren Zweck:

- Windschutz
- Sichtschutz
- Luftfilterung
- Bei Starkregen wird das Wasser im gut durchwurzelten Boden aufgenommen und in tieferen Schichten gespeichert. Dadurch gibt es in Trockenperioden weniger Stress.



Je „wilder“ und naturnaher eine Hecke ist, desto weniger Arbeit macht sie. Dieser Dirndlstrawberry muss nie geschnitten, gegossen oder gedüngt werden und erfreut mit seiner frühen Blüte tausende Bienen.

Kräuterrasen, Blumenwiesen, Staudenbeete

Ein Kräuterrasen wird gemäht, ist betret- und bespielbar, aber nicht gedüngt und nicht oder kaum gegossen.

Eine **Blumenwiese** mäht man zweimal im Jahr, das Heu wird zusammengereicht und weggebracht. Sie wird niemals gedüngt, denn sie entwickelt sich auf magerem Boden am schönsten.

Staudenbeete sind eine hübsche Begrünung von Böschungen, Beeten und Stellen an denen „sonst nix wächst“. Es gibt für jede Bodenbeschaffenheit und alle Lichtverhältnisse die richtigen Blütenstauden. Hier lohnt es sich, genaue Informationen einzuholen. Zusätzlich zur optischen Schönheit hat ein Staudenbeet viel zu bieten: Nektar, Pollen und Samen. Unterschlupf für Insekten und Kleintiere in Stängeln und unter Blättern.



Sogar unter Nadelgehölzen ist eine hübsche Unterpflanzung – hier Elfenblumen – machbar. Davor sieht man eine Pflasterung im Splittbett, Regen-

wasser kann an Ort und Stelle versickern, die angrenzenden Pflanzen profitieren von der feuchten Erde.

Kompost und Dünger

Der Komposthaufen schließt den Nährstoffkreislauf im Garten. Er ist organischer Dünger, Bodenverbesserungsmittel und ganz einfach herzustellen: Man mische schichtenweise trockenes und feuchtes, grobes und feines Material. Als Dünger sind auch Pflanzenjauchen und abgelegener Mist gut brauchbar.



Einige Pflanzen kommen sogar ohne Dünger aus: Ziergräser, Steingartenpflanzen, mediterrane Kräuter und die trockenheitsliebenden Pflanzen im Kiesbeet.

Umweltfreundliche Materialwahl

Mit regionaltypischen Steinen, unbehandeltem Holz und schadstofffreiem Recyclingmaterial (Ziegel, Klinker, Schotter, Natursteine ...) spart man lange Transportwege und es wirkt im Garten viel natürlicher.

Auch mit den Materialien, die wir für und im Garten auswählen, können wir Klimaschutz im Micro-Format betreiben: wenig Kunststoff für den Garten, egal ob Werkzeug, Anbindeschüre, Töpfe, Stäbe oder Dekoration!



Natürliche Materialien und gute Bepflanzung machen den Charme dieses kleinen Rastplatzes aus.



Alte Dachziegel als Mauer – das gibt optisch viel her und ist Lebensraum für viele Tiere. An der Schlangenhaut sieht man, wie groß unsere scheue Mitbewohnerin bereits geworden ist.

Lichtverschmutzung

Noch nicht in aller Munde, aber doch immer wieder Thema am Rande, ist die Lichtverschmutzung. Damit ist die Beleuchtung des Nachthimmels gemeint, grob gesagt, die Lichter die nach oben strahlen. Das irritiert viele Insekten, Fledermäuse und Vögel und hat auch Auswirkungen auf das Schlafverhalten der Menschen. Eine gute und ausreichende Beleuchtung von Wegen, Plätzen, Eingängen, Stufen und Parkplätzen ist notwendig, sollte aber immer nach unten, auf den Boden strahlen und nicht blenden.

„Kuchlgartl“

Klimafreundlicher geht es nicht mehr: Gemüse, Kräuter, Beeren, Obst aus dem eigenen Garten – machen Freude und schmecken unvergleichlich gut!



Ein klimafitter Garten ist ein gemütlicher Garten:

Weniger mähen, weniger gießen, nicht alles Laub im Herbst entsorgen und auch verblühte Pflanzenteile stehen lassen. Weniger häckseln dafür Asthaufen liegen lassen. Mehr genießen – weniger arbeiten!

Die Verfasserin, Frau Susanne Pammer, ist selbstständige Landschaftsgärtnermeisterin, spezialisiert auf Planung und Gartenberatung. Leidenschaftliche Gärtnerin mit einem 5.000 m² großen Garten in Auersbach bei Feldbach.

BRENNpunkt Abfall – ein heißes Thema



Brände in Entsorgungsunternehmen



Viel zu oft kommt es zu Bränden in Entsorgungsunternehmen. Auch in unserem Bezirk häufen sich die Brandereignisse. Dabei sind die Ursachen nicht etwa in den Unternehmen zu suchen! Hauptsächlich verantwortlich für diese Brände sind falsch entsorgte Abfälle im Restmüll, wie z. B. Batterien, Akkus oder Elektroaltgeräte. Diese werden bei der mechanischen Vorbehandlung unseres Restmülls in der Verwertungsanlage beschädigt, dies kann zu verheerenden Explosionen und Bränden führen.

Brände in Sammelfahrzeugen



Um eine effiziente Sammlung zu gewährleisten, werden unsere Abfälle in Pressmüllfahrzeugen gesammelt. Dabei wird der gesammelte Abfall direkt nach dem Verladen im Fahrzeug verpresst; durch diesen Vorgang können falsch entsorgte, gefährliche Abfälle beschädigt werden (z. B. Lithium-Akkus) und zu Bränden und Explosionen im Fahrzeug führen.

Brände zu Hause



Vor allem Lithium-Akkus stellen auch zu Hause eine gewisse Gefahr dar, daher bitte nur unter Aufsicht laden und auf Beschädigungen achten! Lithium-Akkus sind in vielen Geräten des täglichen Gebrauchs zu finden: Handy, Laptop, Tablet, Werkzeuge, etc. – hier bitte besondere Vorsicht beim Laden!

Häufigste Brandquellen

BATTERIEN: Vor allem Lithium-Batterien und -Akkus sind kleine Energiekraftwerke – daher NIEMALS in den Restmüll, sondern immer ins Altstoffsammelzentrum bringen!

ELEKTROGERÄTE: Bitte NIEMALS in den Restmüll! Elektrogeräte gehören ins Altstoffsammelzentrum, nicht nur die Batterie! **Beispiele:** Armbanduhr, elektrische Zahnbürste, Bluetooth Kopfhörer, Fernbedienung, kurz: alles, was ein Kabel oder eine Batterie enthält, gehört ins Altstoffsammelzentrum.

SPRAYDOSEN (DRUCKGASPACKUNGEN): Nur komplett LEERE Spraydosen dürfen in die Metallverpackungssammlung (Blaue Tonne), ansonsten bitte unbedingt ins Altstoffsammelzentrum!



Foto: ©Mülltex

Brand in einer Verwertungsanlage

Eine Information
des AWW Weiz
office@aww-weiz.at
aww-weiz.at



Foto: ©EAK Austria GmbH



Falsche Entsorgung kann zu Bränden in Fahrzeugen und/oder Verwertungsanlagen führen



E-Zigaretten richtig entsorgen

Es steckt bereits im Namen: mit „E“-Zigarette ist eine elektrisch betriebene Verdampferinheit gemeint. Im Gegensatz zur herkömmlichen Zigarette, bei der eine glimmende Verbrennung von Tabak oder anderen Pflanzenteilen stattfindet, wird bei der E-Zigarette eine Flüssigkeit, das Liquid, erhitzt und vernebelt. Für diese Funktionsweise ist in jedem Fall eine Batterie bzw. ein Akku notwendig, meist wird ein Lithium-Ionen-Akku verwendet.

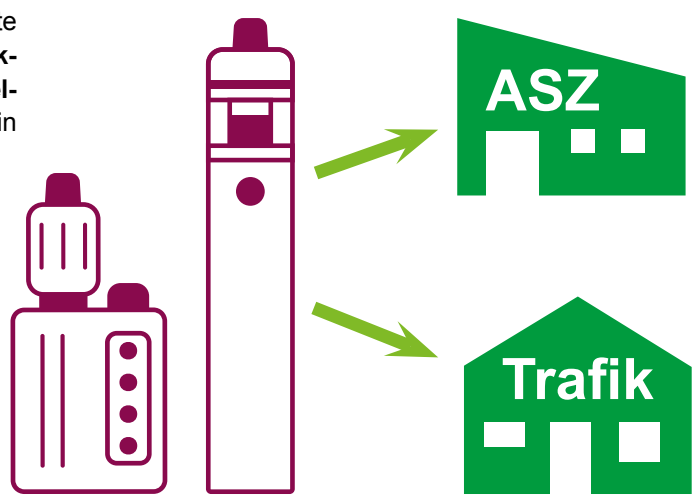
diesem Fall auch E-Zigaretten. Als zusätzliches Service gibt es auch die Möglichkeit, alte E-Zigaretten in der Trafik zu entsorgen, dort werden Entsorgungsboxen bereitgestellt.

Werden Elektrogeräte mit Batterien oder Akkus fälschlicherweise im Restmüll entsorgt, kann es im Zuge der Entsorgung im Pressmüllfahrzeug zu Beschädigungen an den Batterien / Akkus kommen. Sind diese einmal beschädigt, kann es zu **Bränden in Fahrzeugen** und/oder **Verwertungsanlagen** kommen – wie es leider schon öfter der Fall war!



Sobald ein Gerät Strom benötigt, egal ob aus der Steckdose oder aus Batterie bzw. Akku, handelt es sich um ein **Elektrogerät**. Beschädigte oder nicht mehr benötigte Elektrogeräte, müssen als **Elektroaltgerät im Altstoffsammelzentrum** abgegeben werden – in

DAHER GILT:
E-Zigaretten sind Elektrogeräte und müssen als Elektroaltgerät im Altstoffsammelzentrum Ihrer Gemeinde entsorgt oder in der Trafik zurückgegeben werden!



Impressum
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch • T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6
Mail: office@aww-weiz.at • Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at
Fotos: Müllex, EAK Austria GmbH • Gedruckt auf Recyclingpapier



2. KGT-Bombers Kleinfeldturnier

Samstag, 21. September 2024, 9.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen
Veranstalter: KGT-Bombers (Verein)

MMusi Oktoberfest

Samstag, 21. September 2024, 16.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: Marktmusik Sinabelkirchen

Fußball: SV Sinabelkirchen gegen SU Bund Straden

Samstag, 21. September 2024, 17.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen
Veranstalter: Sportverein Sinabelkirchen

Sinabelkirchner Marktfest 2024

**Samstag, 21. September 2024, und
Sonntag, 22. September 2024,**
Beginn Sonntag um 10.15 Uhr
mit dem Erntedankfest am
Marktplatz Sinabelkirchen
Regionale Kulinarik, Wirtschaftsschau, Kunsthand-
werk und Ausstellungen.
Veranstalter: Kulturforum Sinabelkirchen (Verein)
und Marktgemeinde Sinabelkirchen

Aufführung der Kindertheaterwerkstatt: Hexenspektakel von Hannelore Möller

Sonntag, 22. September 2024, 16.00 Uhr
Gemeindsaal Sinabelkirchen
Veranstalter: Theater Sandkorn

Fußball: SV Sinabelkirchen gegen SV Halbenrain

Freitag, 04. Oktober 2024, 19.00 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen
Veranstalter: Sportverein Sinabelkirchen

Tag der offenen Tür mit Feuerlöscher- überprüfung

Samstag, 05. Oktober 2024, 13.00 bis 17.00 Uhr
Rüsthau Untergrößau
Veranstalter: FF Untergrößau

Riesenkinderflohmarkt

Sonntag, 06. Oktober 2024, 7.00 bis 14.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Standgebühr: Euro 10,- je Tisch (Tisch wird zur
Verfügung gestellt.)
Anmeldung erforderlich über WhatsApp oder
Telefon: Sarah, Tel. 0664 8759907
Veranstalter: Bernhard Lampl und Sarah Hirschbeck

Lehrlingswelten

Freitag, 18. Oktober 2024
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: Businessregion Gleisdorf

Fußball: SV Sinabelkirchen gegen Gleis- dorf 09 II

Samstag, 19. Oktober 2024, 18.30 Uhr
Sportplatz Sinabelkirchen
Veranstalter: Sportverein Sinabelkirchen

ÖAAB-Familienwandertag


Samstag, 26. Oktober 2024,
Start: 8.00 bis 9.00 Uhr
Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen
Veranstalter: ÖAAB Sinabelkirchen

Siniwetter - Rätselspaß

Hier haben sich 13 Wildtierarten versteckt.
Findest du alle?

F	N	X	J	M	F	V	U	O	D	T	M	Z	I	F	L	R	D	E	T
A	B	N	L	U	T	C	Q	Q	F	U	L	C	P	E	K	D	P	V	
X	J	D	T	F	M	T	Y	C	M	T	E	I	L	U	O	W	U	Q	W
B	B	A	Q	F	O	L	Q	G	D	H	X	X	K	J	M	I	I	B	
W	X	C	Q	E	R	H	W	I	L	D	J	B	D	J	R	G	E	K	
G	S	H	C	L	S	K	S	C	H	W	A	R	Z	W	I	L	D	Q	K
F	T	S	Y	W	I	D	C	A	U	E	R	W	I	L	D	O	M	H	Z
N	E	I	E	I	D	B	I	J	F	Z	U	B	S	B	Q	J	F	L	
M	I	N	I	L	M	S	H	W	F	Q	M	H	V	R	F	F	C	E	T
B	N	B	X	D	W	A	K	C	M	R	S	Q	D	H	B	N	T	L	R
U	M	I	V	S	K	R	Y	T	J	T	Q	D	E	U	C	F	E	O	O
X	I	Q	L	T	N	S	G	Y	D	O	G	L	S	R	N	E	Y	H	T
Y	L	K	V	O	O	W	R	S	D	F	O	I	W	H	O	I	H	A	W
Z	D	O	S	C	N	I	E	O	J	W	Y	F	K	E	C	W	U	S	I
G	W	W	K	D	L	V	T	P	J	R	U	L	L	J	M	W	E	L	
O	W	Z	F	E	Q	D	X	F	N	G	N	J	X	T	W	E	J	T	D
U	R	D	A	N	E	C	G	U	R	M	H	K	M	T	J	V	G	Q	D
M	J	B	S	T	M	D	D	C	G	U	R	U	K	E	D	V	M	V	O
V	K	V	A	E	K	I	T	H	Q	U	F	V	H	R	U	S	T	N	K
E	Y	U	N	N	J	H	K	S	R	N	H	N	E	N	P	U	M	K	F

Kannst du das Logo bemalen?



DIE STEIRISCHE
JAGD


Natur verpflichtet.

Die Jägerschaft bittet ...

Bitte!

Bitte, läm' nicht kreuz und quer,
auf und ab im Wald umher
Wozu gibst es sich're Wege?
Denk an's Wild und seine Hege!
Zugleich bitte ich um's Eine:
Häng dein Hündchen an die Leine!
Furchbar ist des Feuers Macht,
darum gib auf's Zündholz Acht!
Speiseresle, Glas, Papier
bitte, lass' das doch nicht hier!
Zu Natur- und Umweltschutz
pass! kein Abfall und kein Schmutz!

Fehlersuchbild



Lösung



Erfolgreiche Sommeraktionen und spannende Herbstangebote in der offenen Jugendarbeit



Der Sommer 2024 war für uns in der offenen Jugendarbeit ein voller Erfolg! Dank zahlreicher Teilnehmer*innen und vieler neuer Gesichter, die wir kennenlernen durften, konnten wir eine aufregende und abwechslungsreiche Ferienzeit gestalten. Unsere Ferienspaß-Programme boten für jeden Geschmack etwas:



Von „Siju on Tour“, dem Kreativ-Vormittag, zwei spannenden Tagen mit Bogenschießen, bis hin zu einem unterhaltsamen Kinoabend und einem gemütlichen Brunch – es war für alle etwas dabei. Besonders beliebt war auch unser Grillabend mit anschließender Fackelwanderung sowie die Handschnitzeljagd, bei der die Jugendlichen ihr Geschick und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Ein echtes Highlight war das Zeltcamp in Übelbach, das uns unvergessliche Erlebnisse in der Natur bescherte.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Teilnehmer:innen bedanken, die unsere Sommeraktionen zu etwas Besonderem gemacht haben. Es hat uns große Freude bereitet, so viele neue Gesichter zu sehen und gemein-

sam eine tolle Zeit zu verbringen. Wir hoffen, dass wir viele von euch im Herbst im Jugendraum wiedersehen!

Besonders stolz sind wir auf unseren Erfolg beim Video-Wettbewerb zum Thema Mental Health. Unser Beitrag wurde mit dem zweiten Platz ausgezeichnet, und wir sind zur Preisverleihung im November eingeladen, die im Rahmen der 3-Jahres-Feier von Girlspirit – Frauengesundheit stattfinden wird. Dieser Erfolg zeigt, wie wichtig es ist, über psychische Gesundheit zu sprechen und dass unsere Arbeit einen Unterschied machen kann.

Auch im Herbst erwartet euch im Jugendraum wieder ein spannendes Programm! Ob zum Reden, Chillen oder um einfach nur Infos zu unseren Öffnungszeiten und kommenden Veranstaltungen abzuholen – wir freuen uns auf euren Besuch. Gemeinsam werden wir auch die kommende Jahreszeit mit vielen tollen Aktionen und Projekten gestalten.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit, und lasst uns gemeinsam eine schöne Zeit haben!

Euer Team der offenen Jugendarbeit
Vanessa Prey und Lisa Pfingstl



Herzliche Einladung zur Spielgruppe Sinabelkirchen

Wir treffen uns alle 14 Tage mit unseren Kindern (0-4 Jahre), um zu spielen, zu basteln und uns auszutauschen. Wir heißen alle neuen Kinder mit Mama, Papa, Oma oder Opa bei uns willkommen.

Ort: Pfarrsaal Sinabelkirchen

Zeit: jeweils 9.00-10.30 Uhr, 14-tägig, NEU: montags

Bitte Jause, Getränk und warme Patschen oder Socken für eure Kinder mitbringen.

Auf Euer Kommen freut sich das Spielgruppenteam

Kontakt:

Doris Springer: 0664/ 11 55 655

Carina Burkert: 0664/ 37 22 623





Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf:

Sommerfest



Am 16. Juni 2024 fand unser diesjähriges Sommerfest statt. Um 10.00 Uhr startete das Fest mit dem Gottesdienst. Danach wurden die Gäste von den Geschwistern Scharf, Markus Krois und Oliver Haidt unterhalten. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Besuchern, den freiwilligen Helfern und den Sponsoren, die uns bei unserem Sommerfest unterstützten.

Bereichsjugendleistungsbe- werb Egelsdorf/Sinabelkirchen



Am 29. Juni 2024 fand der Bereichsjugendleistungsbe-
werb in Sinabelkirchen statt. Gemeinsam mit der FF Sinabelkirchen wurde der Bewerb durchgeführt. Wir bedanken uns für die perfekte Zusammenarbeit in der Vorbereitung, sowie auch am Wettbewerbstag, wodurch der Bewerb reibungslos ablaufen konnte. Auch unsere Jugend nahm am Bewerb teil, wobei sich ein Bewerbungsspielteam den tollen 1. Platz in Bronze und den guten 2. Platz in Silber sichern konnte.

KHD-Einsatz in Thörl



Am 18. Juli 2024 fuhren wir mit unserem KHD-Anhänger nach Thörl, um dort bei den Aufräumarbeiten nach den schweren Unwettern zu helfen. Gemeinsam mit dem Tanklöschzug Nord

KHD 57 und den Feuerwehren FF Reichendorf, FF Ludersdorf, FF Hofstätten an der Raab, FF Floing (jeweils mit LKW und Rollcontainer), befreiten wir unter anderem die Gebäude und Straßen von Schlamm.

Ein Danke gilt den Kameraden der FF Untergroßau und der FF Sinabelkirchen, die uns unterstützten.

Riesenzuzlerturnier



Am 03. August 2024 nahmen wir im Rahmen des Sommerfestes am Bauhof wieder am Riesenzuzlerturnier der FF Untergroßau teil. Wir konnten den hervorragenden 1. Platz erringen.

Feuerwehrausflug



Von 24. bis 25. August fand unser diesjähriger Feuerwehrausflug statt. Nach einem ausgewogenen Frühstück ging es am ersten Tag nach Kuchl zur Hofkäserei Fürstenhof, danach auf den Trattberg bis zur Christlalm, und schließlich zum Hotel Untersberg in Grödig.

Auf unserer Heimreise am Sonntag legten wir noch einen kleinen Zwischenstopp für einen Rundgang in Bad Ischl ein, um anschließend unser Mittagessen in der Gösser Brauerei in Leoben zu genießen.

Feuerlöscherüberprüfung und Tag der offenen Tür

Am 23. November 2024 findet von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr die Feuerlöscher Überprüfung in Kombination mit einem Tag der offenen Tür statt. Unsere Türen stehen auch für Jugendliche und Quereinsteiger offen, die sich für die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr begeistern. Natürlich wird auch für Speis und Trank im Rüsthaus gesorgt!

Nadine Lang



Feuerlöscher
Überprüfung

Tag der
offenen Tür

Samstag, 23.11.2024

8:00Uhr bis 12:00Uhr

(Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen im 2 Jahres Abstand)

Wir bitten Sie, die Feuerlöscher im eigenen Interesse überprüfen zu lassen, um für den Notfall vorbereitet zu sein!

Unsere Türen stehen für Jugendliche und Quereinsteiger offen!

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Inkl. Fahrzeug- und Geräteschau

+

Kinderprogramm

FF Untergroßau:

Tag der offenen Tür

Samstag, 5. Oktober 2024



Feuerlöscherüberprüfung von 13-17 Uhr

Kinderprogramm

Feuerwehr zum Anfassen für Groß & Klein

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Der Reinerlös wird für Anschaffung von Feuerwehrausrüstung verwendet.



FF Untergroßau:

Ankunft des neuen HLF1 2000



Technische Daten:

Fahrgestell:	MAN TGM 13.320
Leistung:	320 PS
Antrieb:	4x4
Getriebe:	12 Gang automatisiertes Schaltgetriebe
Gesamtgewicht:	14 Tonnen
Aufbau:	Magirus Lohr GmbH
Baujahr:	2024
Besatzung:	1:8
Wassertank:	2000 Liter
Seilwinde:	50 kN Zugkraft
Pumpe:	ND 3000 l/min bei 10bar HD 250 l/min bei 40bar

Am 5. Juli 2024 war es endlich soweit - nach mehr als eineinhalb Jahren Lieferzeit konnte endlich unser neues Einsatzfahrzeug in Empfang genommen werden. Zu diesem Anlass lud die Feuerwehr Untergroßau zu einer kleinen Grillfeier ins Rüsthaus ein. Neben zahlreichen Kameradinnen und Kameraden, der Jugend und Angehörigen der Feuerwehr, konnten sich auch Vertreter der Gemeinde ein Bild vom neuen Fahrzeug machen.

Aufgebaut wurde das Hilfeleistungslöschfahrzeug auf einem MAN TGM 13.320 mit 320 PS in dem 9 Personen Platz finden. Neben 2000 Liter Löschwasser und der Pflichtbeladung findet sich im Aufbau unter anderem Platz für einen hydraulischen Rettungssatz, Hebekissen und ein C42 Angriffssystem. Eine elektrische Seilwinde mit 5 Tonnen Zugkraft macht dieses Fahrzeug universell einsetzbar. Noch am selben Tag wurden zahlreiche Test- und Übungsfahrten unternommen. Am darauffolgenden Tag folgte auch schon die Einschulung der ersten Gruppe um schnellstmöglich mit dem neuen Gerät vertraut zu werden. Eine Woche später fand auch schon neben den Festvorbereitungen die erste Gesamtübung mit dem neuen Fahrzeug beim KFZ Herbst statt.

TIPP: Am 5. Oktober findet der Tag der offenen Tür mit der Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Untergroßau statt: dort kann man das Fahrzeug bestaunt werden!

Jugend



Auch in diesem Jahr war unsere Jugend sehr erfolgreich in der Bewerbungssaison! Neben dem großartigen Ergebnis beim Landesfeuerwehrbewerb in Frohnleiten, wo alle Jugendlichen ihr Abzeichen entgegennehmen konnten, errangen sie in den Bewerbungen des BFV Weiz und Feldbach mehrere Pokale ab. Das Highlight für die Mischgruppe Untergroßau - Obergroßau - Gnies war sicherlich mit Abstand der Heimsieg beim FJLB in Sinabelkirchen.

Als Saisonabschluss fand vom 18. - 21. Juli das Zeltlager des BFV Weiz in Rauchwart statt. An diesen vier Tagen gab es ein abwechslungsreiches Programm für alle Jugendlichen und Betreuer. Von einer Abkühlung im direkt angrenzenden Badesee über ein Riesenwuzzlerturnier bis hin zum Thermenbesuch in Stegersbach wurde an allen Tagen Action geboten. Auch gab es die Möglichkeit verschiedene Sportabzeichen zu erhalten. Hierbei mussten verschiedene Disziplinen wie Laufen, Schwimmen oder Kugelstoßen in vorgegebenen Zeiten bewältigt werden. Am letzten Abend konnten alle Jugendlichen und ihre Betreuer ihre Gesangskünste bei einem gemeinsamen Karaoke-Abend unter Beweis stellen.

Sommerfest am Bauhof mit Fahrzeugsegnung

Am 3. und 4. August 2024 fand das traditionelle Sommerfest am Bauhof mit der Segnung des neuen Hilfeleistungsfahrzeugs (HLF1 2000) der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau statt.

Wie auch in den letzten Jahren fand am Samstagnachmittag das Riesenwuzzlerturnier bei herrlichem Wetter statt. 14 Gruppen kämpften in spannenden Spielen um die besten Platzierungen. In einem spannenden Finale konnte sich heuer die Feuerwehr Egelsdorf durchsetzen.

Um 21 Uhr startete anschließend das Sommerfest am Bauhof mit der Siegerehrung des Riesenwuzzlerturniers am Festgelände. Anschließend konnte am Samstagabend das Feuerwehrfest, am liebevoll geschmückten Bauhof in Un-

tergroßau mit „Styria Consort“ beginnen. Für beste Unterhaltung sorgte auch die Untergroßauer Disco, in der bis in die frühen Morgenstunden beste Stimmung herrschte!

Am Sonntagmorgen war es endlich soweit - die Segnung des langersehnten HLF 1 stand auf dem Programm. Gemeinsam mit der Marktmusik Sinabelkirchen, den Feuerwehren des Abschnittes 05 sowie zahlreichen Nachbarfeuerwehren marschierten die Kameradinnen und Kameraden mit dem neuen Fahrzeug auf das Festgelände. Bei sommerlichem Wetter begrüßte HBI Groß Martin zahlreiche Ehrengäste, Nachbarsfeuerwehren und die Festgäste. Er durfte die Eckdaten des neuen Fahrzeugs präsentieren und anschließend gemeinsam mit Bürgermeister Emanuel Pfeifer, BR Thomas Brandl und ABI Gerhard Fröhlich einige Kameraden und Kameradinnen für ihre Arbeit rund um das Feuerwehrwesen auszeichnen. Nach der Ansprache der Ehrengäste führte Pfarrer Johann Wallner den Wortgottesdienst und die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges durch. Beim anschließenden Frühshoppen konnten es sich die Besucher bei hervorragender Küche und kühlen Getränken gut gehen lassen. Für beste Unterhaltung sorgte die Marktmusik Sinabelkirchen und ab 13:00 Uhr führten „Styria Consort“ durch den Dämmershoppen. Damit auch die Kleinsten nicht zu kurz kamen, gab es eine Hupfburg und eine Kindecke mit Spielen und Kinderschminken. Bis in die frühen Abendstunden wurde getanzt, gefeiert, getrunken, gegessen und gelacht.



Eine große Überraschung war der Besuch von Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler bei unserem Sommerfest am Bauhof, der das freiwillige Engagement der Feuerwehren gewürdigt hat und die Wichtigkeit der Einsatzorganisationen hervorgehoben hat.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Untergroßau, möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen Feuerwehrkameradinnen, -kameraden und ihren Familien sowie den vielen freiwilligen Helfern für die großartige Mithilfe und ihr tatkräftiges Engagement bedanken!

Lukas Gammel



Freiwillige Feuerwehr Sinabelkirchen:

Nachdem der Bereichsjugendwettbewerb in Sinabelkirchen sowohl aus organisatorischer als auch sportlicher Hinsicht erfolgreich von der FF Egelsdorf und FF Sinabelkirchen abgehalten wurde, ging es für die Jugendgruppe der beiden Wehren zum Landesbewerb nach Frohnleiten, wo sie ebenfalls gute, teils hervorragende Leistungen zeigten.



Anfang August gab eine interne Brandübung mit Atemschutz, wo der Außen- und Innenangriff und die Versorgung der Verletzten geübt wurden.

Aber auch die Kameradschaft kam nicht zu kurz:

Es wurde an den Festen der Feuerwehren in unserem Abschnitt teilgenommen.



Und am 31. August 2024 stand wieder der traditionelle Duathlon der FF Sinabelkirchen bei ausgezeichnetem Wetter am Programm. Nach aufregenden 5 Runden des 4er-Schnapsen bzw. nach zweimal 2 Stunden des Auswerfens der Angeln wurde der diesjährige Sieger ermittelt. Da sie sowohl im Schnapsen als auch beim Fischen äußerst erfolgreich waren, ging der Sieg hochverdient an die 8 Mitglieder der FF Egelsdorf.

Franz Kandlhofer

Freiwillige Feuerwehr Obergroßau:

Feuerwehrjugendleistungsbe- werb in Kapfenstein



Am 15. Juni 2024 startete unsere Jugend nach wochenlangen Übungen in die Wettbewerbssaison - und das mit Erfolg! Beim Feuerwehrjugendleistungsbe-
werb in Falkenstein konnte die gemeinsame Jugendgruppe bestehend aus Jugendlichen der Wehren Obergroßau, Untergrö-
ßau und Gnies den 7. Platz in der Wertung Bronze erzielen.

Nachdem alle Bewerbungsdurchgänge absolviert waren, gab es eine verdiente Abkühlung im Freibad Bad Gleichenberg, bevor es am späten Nachmittag zur Siegerehrung ging.

Jugendbewerb in Kainbach bei Graz



Am 23. Juni 2024 ging es für unsere Feuerwehrjugend zum Leistungsbewerb in den Bereich Graz-Umgebung, genauer gesagt nach Kainbach bei Graz.

Unsere Jugendlichen Cormanos Carina und Faöo Jonas konnten beim Wettbewerb in der Kategorie Gäste nach einem fehlerfreien Lauf den soliden 5. Platz erzielen!

Bei den „Großen“ -mit unserer gemeinsa-

men Gruppe bestehend aus Jugendlichen der Wehren Obergroßau, Untergrö-
ßau und Gnies -schlichen sich leider ein paar kleine Fehler ein. Aus diesem Grund mussten wir bei diesem Bewerb ohne Pokal nach Hause fahren.

Die Abkühlung im Freibad Kumberg wurde bestens genutzt, um wieder Kraft und neue Motivation zu sammeln.

Unser Motto: „Neuer Bewerb, neues Glück! Der Spaß und die Kameradschaft stehen im Vordergrund“

Bereichsfeuerwehrjugendleis- tungsbewerb in Sinabelkirchen



Den sensationellen 1. Platz konnte unsere gemeinsame Jugendgruppe (Obergrö-
ßau, Untergrö-
ßau und Gnies) am 29. Juni 2024 beim Bewerb am Sportplatz in Sinabel-
kirchen in der Wertungskategorie «Bronze Eigene, mehrere Wehren» erzielen! Unse-
re Jugendlichen liefen mit einer Zeit von 56,88 Sekunden bei hochsommerlichen Temperaturen fehlerfrei zum Sieg in dieser Wertungskategorie.

Auch in Silber erreichten sie mit dem 7. Rang eine Spitzenplatzierung.

Im Wettbewerbsspiel erreichte unsere Gruppe Obergrö-
ßau in Bronze den 21. Platz, und in Silber den 14. Platz.

Insgesamt haben sich über 1.000 Jugendliche bei rund 300 Bewerbungsdurchgängen in einem kameradschaftlichen und sportlichen Wettkampf gemessen.

Organisiert wurde der diesjährige Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbe-
werb von den Feuerwehren Egelsdorf und Sinabelkirchen - Herzliches Dankeschön dafür!

Wir gratulieren unseren Jugendlichen sehr herzlich zu dieser fulminanten Leistung!

Landesfeuerwehrjugendbe- werb in Frohnleiten

Ihren gebührenden Abschluss fand die diesjährige Wettbewerbssaison 06. Juli 2024 beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbe-
werb in Frohnleiten.

Bereits um 5.30 Uhr fuhren unsere Ju-



gendlichen und ihre Betreuer gemeinsam mit den Jugendlichen der Feuerwehren Gnies und Untergroßau nach Frohnleiten um sich dem Bewerb um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu stellen. Im Bewerbungsspiel (Jugend I - 10-12 Jahre) konnte unsere Gruppe den sensationellen 66. Platz von insgesamt 650 Gruppen in Bronze, und den 42. Platz von 365 Gruppen in Silber erzielen!

Die «Großen» (12-15 Jahre) erzielten in Bronze den 30. Platz von insgesamt 145 Gruppen, und in Silber den 67. Platz von 99 angetretenen Gruppen!

Alle konnten somit verdient ihre Abzeichen entgegennehmen.

Diese hervorragende Leistung unsere Jugend erfüllt uns mit Stolz.

Das Warten auf die Siegerehrung am späten Nachmittag ging durch einen Freibadbesuch in Frohnleiten, bei gutem Essen und dem einen oder anderen Eis zur Abkühlung schnell vorüber.

An dieser Stelle wollen wir auch unsere beiden Jugendbetreuer Jürgen Nagl und Anna Nagl vor den Vorhang zu holen!

Sie haben in den letzten Monaten oft mehrmals pro Woche mit unserer Jugend geübt, um an den Wochenenden bei dem Bewerben gut vorbereitet zu sein.

Ein großes Dankeschön dafür!

Euer Engagement für unsere Feuerwehrjugend, und damit unserer Zukunft, verdient allergrößten Respekt.

Danke für die vielen Stunden die ihr der Jugendarbeit gespendet habt!!

Zeltlager des Bereiches Weiz 2024

Als krönender Abschluss der diesjährigen Bewerbungssaison fand von 18. bis 21. Juli 2024 das Bereichsfeuerwehrjugendzeltlager 2024 statt.

Tag 1: Gegen Mittag machten sich unsere Jugend mit deren Betreuer nach Rauchwart im Burgenland auf. Unmittelbar nach dem Eintreffen am Campingplatz begann der Aufbau der Zelte bei schweißtreibenden Temperaturen. Nach getaner Arbeit stand die lang ersehnte Abkühlung im Badesee Rauchwart am Plan.

Um 20.00 Uhr fand die offizielle Eröffnung des Bereichsfeuerwehrjugendzeltlagers am Lagergelände statt, der auch zahlreiche Ehrengäste wie Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Maier-Paar,

Bürgermeisterin der Gemeinde Rauchwart Michaela Raber sowie Verantwortungsträger des Feuerwehrabschnittes Rauchwart, beiwohnten.

Tag 2: Nach dem gemeinsamen Frühstück und der Betreuerbesprechung begann um 9.00 Uhr das Riesenwuzzlerturnier, bei dem sich 20 Mannschaften der Feuerwehrjugend I und II sowie 4 Betreuermannschaften einem kameradschaftlichen Wettbewerb stellten. Nach einer ausgiebigen Stärkung beim Mittagessen begann um 14.00 Uhr die Abnahme der Sportabzeichen (ÖSTA, ÖSTA-J, DOSB und ÖLRG). Dabei galt es vorgegebene Disziplinen wie zum Beispiel Schwimmen, Weitsprung, Laufen, Kugelstoßen, etc. in vorgegebenen Zeiten zu bewältigen. Mit körperlichem Einsatz und sportlichen Ehrgeiz konnten alle 95 Teilnehmer ein- oder mehrere Abzeichen erringen.

Tag 3: Aufgrund des Regenwetters besuchten wir am Samstag die nur 15 Minuten entfernte Therme Stegersbach. Nach Wetterbesserung am Nachmittag wurde das Riesenwuzzlerturnier fortgesetzt und beendet.

Nach dem Turnier begann die Sautroggatta, in der die Feuerwehrjugend die Strecke zwischen zwei Stegen mit einem Sautrog zurücklegen musste.

Als Abschluss dieses Tages wurde um 20.30 Uhr noch ein Karaoke-Abend veranstaltet, bei dem Jugend, Betreuer und das Sanitärer-Team ihre Gesangskünste unter Beweis stellen konnten.

Tag 4: Am letzten Tag des Bereichsfeuerwehrjugendzeltlagers stand der Abbau der Zelte am Programm, bevor um

10.00 Uhr noch die Siegerehrung der einzelnen Lagerbewerbe stattfand.

Spaß, Spiel, Sport und Kameradschaft standen im Vordergrund und machten das Lager 2024 wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Jugend samt ihren Betreuern.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr...

HBI Michael Papadi

Nachwuchs bei unserem Kommandanten HBI Michael Papadi



Die Kameradinnen und Kameraden der FF Obergroßau gratulieren auch auf diesem Wege ihrem HBI Michael Papadi und seiner Katharina zur Geburt ihrer Tochter Julia Marie!

Julia hat am 12.06.2024 das Licht der Welt erblickt!

Wir wünschen den stolzen Eltern und dem „großen Bruder“ Lukas alles Gute!

Philipp Bertsch



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 5. Oktober 2024

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2024, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Bundesministerium
Inneres

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at



Das Marktfest steht vor der Tür und nährt in uns die Hoffnung, dass uns der Herbst kühlere Temperaturen beschert.

In meiner Kolumne werde ich nachfolgend das

Thema Kindesunterhalt

beleuchten, zumal dies häufig Gegenstand von Anfragen ist.

Grundsätzlich hat jedes uneheliche und eheliche Kind mit seiner Geburt bis zur Selbsterhaltungsfähigkeit gegenüber seinen Eltern einen Unterhaltsanspruch. Solange das ehelich geborene Kind mit beiden Eltern bei aufrechter ehelicher Lebensgemeinschaft im gemeinsamen Haushalt lebt, wird der Unterhaltsanspruch des Kindes durch die übliche Versorgung im gemeinsamen Haushalt der Eltern in Form von Naturalunterhalt erbracht und besteht kein darüberhinausgehender Unterhaltsanspruch in Form einer Geldleistung.

Ein Geldunterhaltsanspruch des minderjährigen Kindes entsteht, wenn ein eheliches Elternteil dauerhaft aufgrund einer Trennung aus dem gemeinsamen Haushalt auszieht und fortan getrennt lebt, unabhängig davon, ob ein Scheidungsverfahren eingeleitet wird oder nicht. Uneheliche Kinder haben gegenüber dem festgestellten Vater einen Geldunterhaltsanspruch, auch wenn sie gemeinsam mit diesem und der Kindesmutter im gemeinsamen Haushalt leben. Kann der Kindesvater nicht beweisen, dass er die Wohnmiete oder die Kreditraten für das Eigenheim bezahlt und die Lebenshaltungskosten getragen hat, entbinden ihn diese Zahlungen nicht von seiner Unterhaltspflicht. Diesbezüglich empfiehlt sich aus Gründen der Beweisbarkeit eine schriftliche Vereinbarung mit der Kindesmutter zu treffen.

Der monatliche Unterhalt wird, unter Zugrundlegung der Prozentsatzmethode, abhängig vom Kindesalter 16 – 22%, und der Regelbedarfssätze ausgemittelt. Als Bemessungsgrundlage für unselbständig Beschäftigte wird das Jahresgehalt einschließlich Sonderzahlungen und Prämien herangezogen, bei Selbstständigen der Jahresgewinn des abgelaufenen Jahres bzw. der durchschnittliche Gewinn der letzten drei Geschäftsjahre sowie bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit des Unterhaltspflichtigen das Taggeld.

Gibt ein Unterhaltspflichtiger aus nicht gerechtfertigten Gründen seine bisher gut bezahlte Beschäftigung auf und nimmt er eine seiner Ausbildung nicht entsprechende und schlechter bezahlte Arbeitstätigkeit auf, kann er unter Anwendung des Anspannungsgrundsatzes zu einer Unterhaltsleistung, die seinem vormalig wesentlich höheren Einkommen entspricht, verpflichtet werden.

Die Vereinbarung eines Fixunterhaltes für ein minderjähriges Kind ist grundsätzlich nicht zulässig.

Ein Unterhaltsverpflichteter ist auch zur anteiligen Deckung von zusätzlichen Aufwendungen (Sonderbedarf) für die Minderjährigen verpflichtet, beispielsweise Kosten für eine Zahnsperre, optische Brille etc. Ob ein Sonderbedarf vorliegt, ist eine Entscheidung des Einzelfalls, die Rechtsprechung unterliegt diesbezüglich erheblichen Schwankungen. Die erste Zahnsperre oder die erste Brille stellen einen Sonderbedarf dar, die weiteren nicht, ebenso wenig Schullandwochen, Skikurse etc.

Die Unterhaltsberechtigung erlischt mit der Erreichung der Selbsterhaltungsfähigkeit. Die Selbsterhaltungsfähigkeit tritt ein mit Erreichung der Volljährigkeit und Abschluss der Berufsausbildung. Schüler und Studenten haben auch nach Vollendung des 18. Lebensjahres Anspruch auf Kindesunterhalt, sofern sie ihre Ausbildung bzw. Studium ernsthaft und zielstrebig verfolgen. Nach Abschluss der Schul- Berufsausbildung besteht die Rechtsprechung den Unterhaltsberechtigten eine Überlegungsfrist von ca. ein Jahr zu, sich für eine entsprechende berufliche Laufbahn zu entscheiden. Auch ein einmaliger Studienwechsel schadet der Unterhaltsberechtigung nicht. Als grobe Richtschnur, ob ein Studium ernsthaft und zielstrebig betrieben wird, dient grundsätzlich die Mindeststudiendauer plus ein Toleranzsemester je Studienabschnitt der einzelnen Studienrichtungen, wobei Besonderheiten der einzelnen Studienrichtungen stets zu berücksichtigen sind und den Zeitraum erheblich verlängern können.

Während der Ableistung des Zivil- oder Präsenzdienstes besteht laut Rechtsprechung kein Unterhaltsanspruch.

Eigeneinkünfte und Vermögen der Unterhaltsberechtigten sind bei der Festsetzung des Unterhalts zu berücksichtigen. Geldgeschenke Dritter, Ferialeinkommen, Familien-, Schüler- oder Studienbeihilfen werden nicht berücksichtigt. Volljährige Unterhaltsberechtigte sind nicht verpflichtet, sich einen Nebenjob zu suchen.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen zu diesem komplexen Thema oder anderen Themenbereichen an den Gemeindesprechttagen sowie auch außerhalb dieser in meiner Kanzlei zur Verfügung.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst, Gesundheit, den Schulpflichtigen sowie den Lehrkörpern einen guten Schulstart, und verbleibe

mit besten Grüßen

Mag. Karl Fladerer

Gründung der ersten Energiegenossenschaft in der Region WEIZplus

Ende Juli 2024 wurde die erste von mehreren geplanten Energiegenossenschaften zur flächendeckenden Versorgung der Region WEIZplus gegründet. Federführend durch die Gemeinden St. Margarethen, Pischelsdorf, Ilztal und Gersdorf an der Feistritz sowie den vier Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) der Region Gleisdorf wird das Teilen von Energie damit ermöglicht. Gemeinsam mit der Energie-Zukunft WEIZplus und der Raiffeisenbank Region Gleisdorf-Pischelsdorf soll die Region WEIZplus bis 2030 vollständig mit 100 % erneuerbarem Strom aus lokaler Erzeugung und zu fairen Preisen versorgt werden.

Aber was sind Energiegemeinschaften? Welche Arten gibt es? Welche Vorteile bieten sie und können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Sinabelkirchen dieser Energiegemeinschaft beitreten?

Was sind Energiegemeinschaften?

Energiegemeinschaften sind ein Zusammenschluss von Teilnehmern, die Strom produzieren und verbrauchen. Damit kann ein Teil der Stromversorgung direkt aus der Region zu vorteilhaften Tarifen für PV-Besitzer, aber auch zu besseren Tarifen für Stromverbraucher gedeckt werden. Für die gesicherte Restversorgung behalten die Teilnehmer ihren Stromvertrag beim klassischen Stromversorger. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Smart Meter, der vom Netzbetreiber kostenlos installiert wird.

Welche Varianten gibt es?

Es gibt verschiedene Formen von Energiegemeinschaften: Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen (GEA) für Mehrfamilienhäuser, Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) für größere Gebiete und Bürgerenergiegemeinschaften (BEG) für den Energieaustausch in ganz Österreich.

Energie und Natur in Sinabelkirchen

Klimawandel, Klimaschutz, erneuerbare Energien, Energiewende und noch viele Schlagworte zu diesem wichtigen Thema prägen in unserer Zeit das Tagesgeschäft der Medienlandschaft und sind Teil der Programme der politischen Verantwortungsträger.

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen hat sich vorgenommen, in einer Veranstaltung in und um das Marktgemeindeamt über diese Themen bei Ausstellungen, Vorträgen, Workshops und vielem mehr zu informieren und zu beraten.

Wir werden Kontakt zu Energieanbietern aufnehmen, Professionisten einladen, Firmen vor den Vorhang bitten, Vortragende eine Bühne bieten und zudem alles kulinarisch aufs Höchste umrahmen.

Wenn jemand Ideen hat, diese Veranstaltung zu bereichern, melden Sie sich bitte bei mir unter Tel. 0664 5337345 bzw. per E-Mail an josef.gerstmann@aon.at

Die Veranstaltung wird am 30. November 2024 in und rund um das Marktgemeindeamt Sinabelkirchen stattfinden. Alle sind willkommen!

DI Josef Gerstmann

Welche Vorteile habe ich?

Der größte wirtschaftliche Vorteil liegt bei den Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften, da sich die Netzgebühren um rund 28 % reduzieren und der Erneuerbare-Förderbeitrag sowie die Elektrizitätsabgabe entfallen. Dies spart etwa 4 bis 5 Cent/kWh (ca. 50 €/Jahr für Privathaushalte). Energiegemeinschaften fördern den Ausbau lokaler erneuerbarer Energiequellen und bieten soziale Vorteile durch sozial verträgliche Tarife. Sie stärken die regionale Versorgungssicherheit und ermöglichen es, aktiv an der Energiezukunft mitzuwirken.

Wie sieht es in meiner Gemeinde aus?

Das übergeordnete Ziel der EnergieZukunft WEIZplus ist es, allen 120.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der Region die Möglichkeit zu geben, regional produzierten Strom zu nutzen und dabei Kosten zu sparen. Momentan wird das Vorhaben in Form von Zusammenschlüssen von Energiegenossenschaften mit Gemeinden getestet. Ab 2025 wird die Teilnahme an Energiegemeinschaften in der Region für Bürgerinnen und Bürger möglich sein. Dazu wird es im ersten Quartal 2025 eine Informationsveranstaltung in Ihrer Gemeinde geben.

Mit der EnergieZukunft WEIZplus möchten wir einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Diese muss regional gedacht werden, um gemeinsame Potenziale zu nutzen und Investitionskosten zu senken. Gleichzeitig nehmen wir die Versorgungssicherheit selbst in die Hand und überlassen die Preisgestaltung nicht externen Investoren. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Partnern – Gemeinden, Betriebe, Landwirte sowie der regionalen Bevölkerung – eine gesicherte und leistbare Energieversorgung für alle zu schaffen.



Foto: Daniela Fritz

Termine

Rotes Kreuz: Blutspenden in Sinabelkirchen

Donnerstag, 19. September 2024, 16.00 bis 19.30 Uhr

Mittelschule Sinabelkirchen
Web: www.blut.at

Bezirkssprechttag der Landes-Gleichbehandlungsbeauftragten Dienstag, 01. Oktober 2024, 14.00 bis 15.00 Uhr

BH Weiz, 8160 Weiz, Birkfelder Straße 28, Besprechungsraum, 4. OG
Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0316 877-5841,
E-Mail: gleichbehandlung@stmk.gv.at
Anmeldung möglich bis 27.09.2024

Zivilschutz-Probealarm: Samstag, 05. Oktober 2024, zwischen 12.00 und 12.45 Uhr

Große Sirenenprobe in ganz Österreich
www.zivilschutz.steiermark.at

Yoga für den Rücken

Kräftiger Rücken und Beweglichkeit mit Hatha Yoga. Entspannung am Ende der Stunde im Klangbad der Klangschalen.

Nicole Hasibar, Dipl. Yoga-Trainerin (Tel. 0699 17298043)

Wann: Ab 24. September 2024, jeweils dienstags, von 19.00 bis 20.00 Uhr, 10 Einheiten
Wo: Pfarrsaal Sinabelkirchen
Anmeldung:

Ab 09. September 2024 über die Volkshochschule telefonisch oder online; AK-Bildungsscheck einlösbar.
Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, evtl. Decke

Yoga Gold

Einfache Bewegungen, wenige Übungen, dafür öftere Wiederholung, sanfte Dehnung und Kräftigung, Entspannung mittels Klangschalen, Yoga Gold ist ideal für Bewegungsfreudige im reiferen Alter oder auch für unbewegliche Jüngere, die sanft mit Yoga starten wollen.

Nicole Hasibar, Dipl. Yoga-Trainerin (Tel. 0699 17298043)

Wann: Ab 01. Oktober 2024, jeweils dienstags, von 17.50 bis 18.40 Uhr
Wo: Pfarrsaal Sinabelkirchen

Anmeldung: Ab 09. September 2024 über die Volkshochschule telefonisch oder online; AK-Bildungsscheck einlösbar.

Mitzubringen: Matte, bequeme Kleidung, evtl. Decke

Jobs

Die Marktgemeinde Sinabelkirchen Sport- und Kulturhalle KG

sucht ab sofort eine Reinigungskraft, 20 bis 25 Wochenstunden, Anstellung und Entlohnung gemäß Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Euro 2.233,50 (VB/5/01) bei Vollbeschäftigung. Kontakt: Betriebsleiter Christian Wagner, Tel. 0664 8341028, E-Mail: info@siniwelt.com

Elektro Rominger sucht:

CAD-Planer Elektrotechnik
Elektrotechniker Anlagenüberprüfungen (m/w/d)

Web: www.rominger.at/stellenangebot
Rominger GmbH: job@rominger.at

Reinigungskraft für Privathaushalt

gesucht, vierzehntägig 2 bis 3 Stunden, Tel. 0664 1013640

Verlässliche Reinigungskraft für Privathaushalt

ab sofort gesucht, Tel. 0664 9118513

Immobilien

Sinabelkirchen/Doppelhaushälfte am Sonnenhang

zu verkaufen. Neubau (Erstbezug) im modernen Baustil in einer ganztägigen-sonnigen ruhigen Höhenlagen-Aussichtslage, Sackstraße, Sofortbezug, ca. 140 m²

Wohnfläche, ca. 440 m² Grünfläche, Doppelcarport, Abstellplätze, viele Extras. Kaufpreis: Euro 418.500,-, Tel. 0664 2430969

Wald zu kaufen gesucht, Tel. 0680 3262671

Wohnung ab Oktober zu vermieten, Privatvermietung, Tel. 0664 9118513

Suche Mitbewohner/-in für Neubauwohnung in Sinabelkirchen!

In 8261 Sinabelkirchen 125, Gesamtnutzfläche 70 m² mit 20 m² Balkon sowie zwei Carportparkplätzen. Großer geräumiger Küchen- und Wohnbereich, zwei Schlafzimmer, geräumiges Badezimmer, extra WC sowie Abstellraum. Kosten Euro 300,- pro Monat exkl. BHK und Strom. Kautionsnach Vereinbarung. Befristung für 1 Jahr! Verfügbar ab 01.12.2024. Kontakt: Katrin Brandecker, Tel. 0680 3152212

Schöne Wohnungen in Untergröbau und in Unterrettenbach

zu vermieten, günstige Mieten, Tel. 0664 1208013

Schöne Dachgeschosswohnung im Amtshaus der Marktgemeinde Sinabelkirchen:

Gesamtnutzfläche 80 m² in 8261 Sinabelkirchen 8, Dachgeschoß. 3 Zimmer, Küche, 1 Vorraum, 1 Abstellraum, 1 Waschraum mit Dusche und 1 WC.
Mietzins inkl. Wassergebühr monatlich EUR 441,65 (401,50 zzgl. 10% USt) sowie Heizkostenanteil EUR 132,- (110,- zzgl. 20% USt.)



CHANCE B
GRUPPE

Unterstützen Sie uns in der Chance B Hauskrankenpflege als

Diplomierter:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Kommen Sie in unser Team!

Jetzt als DGKP bewerben!



www.chanceb.at

Chance B | Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf



Gemeinsam für die Region



Sohin ergibt sich eine Miete inkl. Wassergebühr und Heizkosten von EUR 573,65 inkl. 10 bzw. 20% USt. Hinzu kommen die öffentlichen Abgaben für Kanal und Müll sowie die Kosten für Strom. Die vorhandene Einbauküche kann inkl. E-Geräten von der Vermieterin abgelöst werden (Ablösewunsch EUR 2.000,-). Verfügbar ab sofort nach Vereinbarung. Kautions EUR 1.500,-; Befristung für 3 Jahre. Kontakt: Bauamt Sinabelkirchen, Tel. 03118 2211-15.

Freie Gemeindewohnungen finden Sie auf:

www.sinabelkirchen.eu/immobilien-1

Sonstiges

Buschenschank Kröll, Hochenegg, ist wieder geöffnet von 28. September 2024 bis 27. Oktober 2024, Tel. 03385 492

Verstärkung gesucht. Wir sind auf der Suche nach Verstärkung für unsere Praxis im Ortszentrum. Die drei fertig eingerichteten Behandlungsräume können stundenweise gemietet werden und bieten alles, was Selbstständige im Gesundheitsbereich (Physio- und Ergotherapie, Massage, Psychologie, Fußpflege...) benötigen; Start ab sofort möglich. Praxis IMARA: Christoph Tandl, Tel. 0664 9252774

Garagator, zweiflügelig, aus Metall, ohne Zarge, Breite: 230, Höhe: 210, günstig abzugeben, Tel. 0660 5070131

Mischmaschine, Typ Atika, zu verkaufen, Privatverkauf, Tel. 0664 9118513

Tagesmütter/Tagesväter Steiermark: Ausbildungsstart
Tagesmutter/Tagesvater/
Kinderbetreuer/-in
 Graz: 19.09.2024,
 Tel. 0316 671 460 – 316
 Kalsdorf: 03.10.2024,
 Tel. 0316 671 460 – 325
 Gleisdorf: 05.11.2024,
 Tel. 0316 671 460 – 325
 Ausbildungskosten: Euro 2.350,-
 Fragen Sie nach Finanzierungsmöglichkeiten!
 Web: www.tagesmuetter.co.at

Nationalratswahl 2024 - Seifenblasenolympiade oder Zeugnisverteilung?

Vorausschicken muss ich, die Teilaspekte dieser Wahl sind so vielschichtig, dass es unmöglich ist, eine komplette Übersicht zu bringen. Daher kann der folgende Beitrag nur ein Teilausschnitt sein.

Warum Seifenblasenolympiade?

Weil alle „Programme“ der drei größten Parteien Versprechen enthalten, die Seifenblasen ähneln. Sie kennen doch Seifenblasen, die sind von außen prächtig anzuschauen und schillern in allen Farben. Inhaltlich sind sie aber leer und hohl und zerplatzen nach kurzer Zeit. So ist es auch mit den meisten Wahlversprechen. Umgesetzt werden nach der Wahl nur wenige, und die, die umgesetzt werden, werden zuerst mit Schulden finanziert und später von unseren Nachkommen bezahlt. Aber Wahlen können in einer Demokratie leider nur mit Versprechungen gewonnen werden.

Daher haben die Grünen, die ehrlich die Probleme ansprechen und Gegenmaßnahmen einfordern, keine Chance auf Stimmengewinne. Weil wir als Gesellschaft nicht zum geringsten Verzicht bereit sind. (Wir warten alle darauf, dass uns die Natur so schmerzhaft auf die Finger klopft, dass uns das ständige Zugreifen immer mehr vergeht. Durch Hitze, Dürre, Stürme, Hagel und Flut, und darauf können sie sich verlassen!)

Stichwort „Zeugnisverteilung“:

Eigentlich müsste die Nationalratswahl ein Tag der Zeugnisverteilung für die Parteien sein. Denn die hatten fünf Jahre Zeit, um zu beweisen, was sie können. Aber so einfach ist das nicht. Politiker tun zwar vor der Wahl so, als ob sie das Paradies herbeizaubern könnten - Steuersenkungen, Arbeitszeitverkürzung, Lohn- und Pensionserhöhungen, heile Umwelt zum Nulltarif. Aber in Wirklichkeit gibt es in den Demokratien eine Macht, die zwar keiner namentlich kennt, die aber bestimmt, was Politiker tun dürfen oder lassen müssen. Es sind dies die anonymen Besitzer von Banken, Konzernen und Investoren. Das sind die wirklich Mächtigen, denn die sind der Öffentlichkeit keine Rechenschaft schuldig und daher unangreifbar.

Daher wird es nach der Wahl im Wesentlichen so weitergehen wie bisher, ganz gleich wer gewinnt.

Und wie sieht es vor der Wahl aus?

ÖVP, SPÖ und im geringeren Masse die FPÖ und die GRÜNEN tragen seit ca. 75 Jahren die Verantwortung für unseren Staat - und das Ergebnis?

Wir leben in einem großteils gut funktionierenden Staat, aber trotzdem haben ca. 25% der Österreicher weniger als 500 Euro für plötzliche Reparaturen zur Verfügung. Und 50% weniger als 2000 Euro und nur 24% haben mehr als 5000 Euro verfügbar. Dafür verfügen 10% der reichsten Österreicher über 90% des gesamten Vermögens, und den Rest von 10% teilen sich 90% der Bevölkerung.

Steuern zahlt in erster Linie der Mittelstand (Handwerker, Arbeiter, Bauern, Angestellte und Beamte).

Die Armen haben nichts und die Reichen haben viele Möglichkeiten Steuerzahlungen zu umgehen oder zu minimieren.

Die Verhältnisse in Österreich und Deutschland ähneln sich. In Österreich wie in Deutschland ist Arbeit fast doppelt so hoch besteuert wie Einkünfte aus Aktien, Immobilien oder Zinsgewinne. (Entsprechende Gesetze machen es möglich.)

Daher ist das ständige Geschwätz von der Lohnkostensenkung reine Augenauswischerei. Denn wenn man in der jetzigen Situation Lohnkosten senken würde, fehlt das Geld in der Staatskasse, und man müsste den Fehlbetrag wieder durch Schulden ausgleichen.

Also machen sie sich keine übertriebenen Hoffnungen. Auch die nächste Regierung steht vor einem fast 400 Milliarden Euro schweren Schuldenberg. Sie muss das Pflegeproblem lösen. Den Industriestandort sichern. Die Pensionsfrage lösen. Den zunehmenden Umweltproblemen entgegentreten und die Flüchtlingsfrage in den Griff bekommen sowie den militanten, politischen Islam bändigen. Also kein Spielraum für märchenhafte Geschenke.

Gehen Sie aber trotzdem zur Wahl, denn Demokratie lebt von Meinungsvielfalt, und wir haben nichts Besseres, als eben diese Demokratie.

Josef Rosenberger



Dienstbereitschaftswochen der Apotheken Quartal 4/2024

Dienstwechsel jeweils Montag 8.00 Uhr

Montag, 30. September 2024, bis Sonntag, 06. Oktober 2024
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 07. Oktober 2024, bis Sonntag, 13. Oktober 2024
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 14. Oktober 2024, bis Sonntag, 20. Oktober 2024
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 21. Oktober 2024, bis Sonntag, 27. Oktober 2024
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 28. Oktober 2024, bis Sonntag, 03. November 2024
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 04. November 2023, bis Sonntag, 10. November 2024
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 11. November 2024, bis Sonntag, 17. November 2024
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 18. November 2024, bis Sonntag, 24. November 2024
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0

Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 25. November 2024, bis Sonntag, 01. Dezember 2024
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 02. Dezember 2024, bis Sonntag, 08. Dezember 2024
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Montag, 09. Dezember 2024, bis Sonntag, 15. Dezember 2024
Raabtal-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 5600

Montag, 16. Dezember 2024, bis Sonntag, 22. Dezember 2024
Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe, Tel. 03133 2456-0
Apotheke St. Margarethen, Tel. 03115 22065
Kulmland Apotheke, Pischelsdorf, Tel. 03113 8330
Zur Markt Apotheke St. Ruprecht/Raab, Tel. 03178 28311

Montag, 23. Dezember 2024, bis Sonntag, 29. Dezember 2024
Stadt-Apotheke, Gleisdorf, Tel. 03112 2469-0

Montag, 30. Dezember 2024, bis Sonntag, 05. Jänner 2025
Apotheke Sinabelkirchen, Tel. 03118 20368
Planeten Apotheke, Eggersdorf, Tel. 03117 27988-0
Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz, Tel. 03119 31111

Gesundheitstelefon des Ärzte-Bereitschaftsdienstes: Tel.-Nr.: 1450

Eltern-Kind-Zentrum Gleisdorf * Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 31, 8200 Gleisdorf * Infos und Anmeldungen:



Unsere Highlights: Sept - Dezember 2024

www.ekiz-gleisdorf.at

kontakt@ekiz-gleisdorf.at 0664/333 8200

SCHWANGERSCHAFT & GEBURT

- Yoga für Schwangere: ab 11.09., ab 20.11.
- Schwangerengymnastik: ab 16.09., ab 04.11.
- Geburtsvorbereitungskurs: ab 28.09., ab 16.11.
- Klangschalenmassage für Schwangere: ab 16.10.
- Still- und Babypflege Workshop: am 30.11.

RUND UMS BABY Babytreffen: jeden MI, 10:00

- Mama-Baby-Yoga: ab 16.09., ab 18.11.
- Babymassage: ab 18.09., ab 20.11.
- Rückbildung mit Baby: ab 23.09., ab 25.11.
- Zwergensprache-Babyzeichen: ab 19.09., ab 07.11.

KINDER 1-10 Jahre Stöpseltreffen: jeden DI, 9:00

- Musikgruppen Minis oder Maxis: ab 16.09., ab 25.11.
- Eltern-Kind-Yoga: ab 16.09., ab 18.11.
- Eltern-Kind-Turnen: Basic Minis oder Maxis: ab 17.09., ab 26.11.
- Eltern-Kind-Turnen: Motorik Minis oder Maxis: ab 19.09., ab 28.11.
- Englisch für Kids oder Volksschulkids: ab 18.09., ab 25.11.
- Yoga für Kids oder Schulkids: ab 18.09., ab 25.11.
- Spielraum nach Emmi Pikler: ab 27.09., ab 10.01.
- Papa-Kind-Frühstück (0-9 J.): am 05.10.+09.11.+07.12.
- NEU: Marte Meo-Goldminenzeit: ab 08.10., ab 07.01.
- NEU: SinnSorik-Sinnesreise: ab 11.10., ab 10.01.
- Kochen: Kürbis und Kartoffel: am 12.10.
- Kochen: Weihnachtsbäckerei: am 23.11., am 24.11.

Spielgruppen MO, MI, DO od. FR: ab 16.09., ab 25.11.
als sanfte Vorbereitung auf den Kindergarten

GESUNDHEIT

- Flow-Yoga für Männer und Frauen: ab 17.09., ab 26.11.
- Yoga für Frauen: ab 19.09., ab 23.01.

im EKIZ oder ONLINE von zu Hause

ELTERN- & WEITERBILDUNG

- MI, 25.09. Eingewöhnung: Ankommen und vertrauen
- Mi, 02.10. Wahrheit und Klarheit in der Kindererziehung
- Do, 03.10. Gemeinsam Essen in der Kinderbetreuung
- Di, 08.10. Marte Meo® - aus eigener Kraft
- Fr, 11.10. Wie Kinder die Welt wahrnehmen - Lernen durch Körpererfahrung!
- Mi, 16.10. Emotionale Entwicklung u. Selbstregulation
- Mi, 23.10. Kindern Sicherheit und Freiraum geben
- Mi, 06.11. Ängste machen Kinder stark
- Sa, 16.11. Kindernotfallkurs (A6), 8-stündig
- Di, 19.11. Sensorische Integration - Wahrnehmung fördern
- Mi, 20.11. Konflikte unter Kleinkindern achtsam begleiten
- Mi, 27.11. Was Kinder wirklich brauchen!
- Mi, 04.12. Mein ICH entdecken - Das Geheimnis der Trotzphase

ELTERN- & WEITERBILDUNG

- MI, 09.10. "Fehlerkultur" - Unerwünscht od. Lernchancen?
- Mo, 14.10. Elternberatung im Rahmen des neuen Eltern-Kind-Passes
- Mo, 11.11. Ernährung in Schwangerschaft u. Stillzeit
- Mo, 25.11. Gemüsetiger: Ernährung von 1-3 Jahren
- Sa, 30.11. Babys erstes Löffelchen
- Di, 03.12. Kinderlieben Rituale - Alltag entspannt leben und gestalten



Wieder ab Mitte Sep.: für Mamas mit NICHT deutscher Muttersprache
Mama-Kind-Treffen International
jeden Freitag, 10:00-11:30 Uhr
Mama-Treffen International
jeden Montag 18:30-20:00 Uhr
jeden Freitag 08:00-09:30 Uhr
Die aktuellen Termine entnimmt bitte unserem Programmkalender.

(Groß-)Eltern singen Weihnachtslieder mit Kindern
Sonntag, 24.11.2024
14:30-16:30 Uhr

Dr. Jan-Uwe ROGGE:

"Warum es so leicht ist, es sich schwer zu machen und manchmal einfach, das zu ändern"
Wege zur Gelassenheit in der Erziehung

Online Vortrag

13.11.2024

von 19-21:30 Uhr



Babys aus der Marktgemeinde



Elisa Steiner, Nagl



Valentina Nagl mit großer Schwester Lara, Sinabelkirchen



Thomas Josef Rosenberger, Unterrettenbach



Julia Marie Papadi mit großem Bruder Lukas, Obergroßau

Jubilarinnen und Jubilare

Vielen Dank für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung!

Eheschließungen

Denise Maria Mock und Mario Petz, Egelsdorf

Mag. Martina Elisabeth Ulrich und Andreas Schantl, Birkfeld

Sabrina Nicole Peinsipp und Patrick Gabriel Lechner, Anger

Martina Klaindl und Gerhard Kober, Obergroßau

Kerstin Sabine Bichler und Sayan Serhan, Untergroßau

Lea Diez und Nino Schanes, Ilztal

Rahela-Debora Ghiuro, Sârbi, Rumänien, und Kevin Primicheru, Untergroßau

Melanie Sailer und Gernot Grießler, Sinabelkirchen

Verpartnerung

Ing. Helmut Karl Gspaltl, Untergroßau, und Olivia Melanie Sommerbauer, Großhartmannsdorf

90 Jahre

Karl Pfeifer, Unterrettenbach

70 Jahre

Elsbeth Maria Luise Klamminger, Gnies
Waltraud Bierbauer, Frösau

55. Ehejubiläum

Gertrud und Alfred Brandner, Obergroßau

50. Ehejubiläum

Johanna Theresia und Otto Jantscher, Obergroßau

25. Ehejubiläum

Sabine und Ernst Hohenwarter, Egelsdorf

Sterbefälle

Christine Meier, Sinabelkirchen
Karl-Heinz Jauk, Sinabelkirchen

Hermine Juliana Gerstl, Frösau

Andreas Zorn, Untergroßau

Erna Maria Brandl, Untergroßau

Willibald Stefan Adolf Karaus, Sinabelkirchen

Karl Birchbauer, Sinabelkirchen

Maria Helene Timischl, Sinabelkirchen



Herzliche Gratulation!

Chiara Wurm aus Untergroßau hat die Reifeprüfung am Bundesgymnasium Gleisdorf mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert persönlich und im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen sehr herzlich zu diesem schönen Erfolg bei der Matura.

Herzliche Gratulation!



Lukas Pfeifer aus Unterrettenbach hat im Anfang August die Ausbildung in der Pflegeassistenz mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herr Bürgermeister Emanuel Pfeifer gratuliert im Namen der Marktgemeinde Sinabelkirchen und persönlich sehr herzlich zu dieser tollen Leistung.

Impressum gemäß §§ 24f. Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sinabelkirchen, 8261 Sinabelkirchen, Sinabelkirchen 8, www.sinabelkirchen.eu

Vertretungsbefugt: Bürgermeister Emanuel Pfeifer

Druck: Impulsdruck Donnerer, 8261 Sinabelkirchen, Untergroßau 25

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge und für das Bildmaterial liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos.

Fotos: Sinabelkirchen Titelseite, Schloffer Seite 5, Neuhold Seite 6 von Foto Rammingner; Glotzer Seite 7 von Martin Rosenberger

Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen

Informationspflichten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein fundamentales Anliegen. Unsere Gemeinde speichert und verarbeitet Ihre Daten - im Interesse der Bürgerinnen und Bürger - nur in dem für die Verwaltung unbedingt erforderlichen Umfang, ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003, DSG, etc.). Die vollständige Datenschutzerklärung ist unter www.sinabelkirchen.eu/impressum-und-datenschutzerklaerung abzurufen.

Herzliche Glückwünsche!



Edeltraut und Josef Seidl, 60.
Ehejubiläum,
Frösau



Margaretha und Harald Franz
Gauster, 50. Ehejubiläum,
Sinabelkirchen



Josefa Maria und Heribert
Pratscher, 50. Ehejubiläum
Sinabelkirchen



Maria Meißl, 90 Jahre,
Fünfing



Heinrich Schuster, 85 Jahre,
Egelsdorf



Hochzeiten in Sinabelkirchen



Kerstin Sabine Bichler und Sayan
Serhan, Untergroßau



Melanie Sailer und Gernot
Grießler, Sinabelkirchen



Mag. Martina Elisabeth Ulrich
und Andreas Schantl, Birkfeld